

YAMAHA
PORTATONE
PSR-530

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manual de instrucciones

Entsorgung leerer Batterien (nur innerhalb Deutschlands)

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien oder Akkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommune.

The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

Model No. **PSR-530** _____

Serial No. _____

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-6 oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Achten Sie darauf, daß Sie alle Batterien so ein legen, daß die Polarität den + und – Markierungen am Instrument entsprechen. Bei falscher Polung können sich die Batterien überhitzen, ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen.
- Wechseln Sie stets alle Batterien gleichzeitig aus. Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen. Mischen Sie auch verschiedene Batterietypen nicht miteinander, etwa Alkali- mit Mangan-Batterien, sowie Batterien verschiedener Hersteller oder verschiedene Typen desselben Herstellers, da sich die Batterien überhitzen können und ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen kann.
- Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie niemals Batterien aufzuladen, die nicht zum mehrfachen Gebrauch und Nachladen vorgesehen sind.
- Wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, damit diese nicht auslaufen und das Instrument beschädigen können.
- Halten Sie Batterien stets aus der Reichweite von Kindern.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl- oder Kunststoffgegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Verwenden Sie nur den für dieses Instrument vorgeschriebenen Ständer. Zum Montieren des Ständers ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, daß das Instrument beschädigt wird oder umkippt.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

■SPEICHERN VON USER-DATEN

- Speichern Sie alle Daten auf einem externen Gerät, etwa dem Yamaha MIDI Data Filer MDF2 um zu verhindern, daß Sie aufgrund eines Defekts oder eines Bedienungsfehlers wichtige Daten verlieren.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Achten sie unbedingt darauf, daß Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlichen Vorschriften beachten.

..... Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind nun stolze/r Besitzer/in eines Yamaha PSR-530. Bei Ihrem PortaTone PSR-530 handelt es sich um ein State-of-the-Art Keyboard, zu gut deutsch: modernste Tonerzeugungstechnik und ein sehr hoher Qualitätsstandard liegen diesem Instrument zugrunde, damit Sie, verehrte Kundin und verehrter Kunde, größtmöglichen und langanhaltenden Spaß an und mit Ihrem Instrument haben können! Ein neues, groß ausgeführtes grafisches Display und ein benutzerfreundliches Interface machen die Bedienung darüber hinaus zu einem Kinderspiel.

Damit Sie das immense Potential des PortaTone voll ausschöpfen können, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch — am besten während Sie die beschriebenen Funktionen dazu am Gerät ausprobieren, so daß die Theorie gleich durch ein bißchen Praxis "versüßt" wird. Danach sollten Sie alle Unterlagen an einem sicheren Ort aufbewahren, damit sie auch später bei eventuellen Unklarheiten stets griffbereit sind.

..... Wichtige Merkmale



Die anschlagdynamische Tastatur mit 61 Tasten erlaubt flexible Nuancierung im musikalischen Ausdruck.



200 realistische Bedienfeld-Stimmen und 12 Drum Kits plus eine komplette Garnitur von 480 XG-Stimmen.



Eine Stimmen-Voreinstellfunktion gibt für Bedienfeld-Stimmen automatisch passende Parameter vor.



Die fortschrittliche Begleitautomatik sorgt mit 100 "Styles" (Begleitarrangements) für voll orchestrierte Untermalung Ihres Tastaturspiels.



Die Virtual Arranger-Funktion ermöglicht Hinzufügen von Akkordfortschreitungen zu beliebigen der Begleitautomatik-Styles für noch musikalischere, raffiniertere Begleitungen.



One Touch Setting wählt automatisch zum gewählten Begleitarrangement passende Einstellungen für Stimmen, Effekte und andere Parameter aus — Sie wählen einfach einen Style und können sofort spielen.



Das große Mehrfunktionsdisplay erleichtert die Auswahl und Einstellung von Parametern.



Mit der Registration Memory-Funktion lassen sich bevorzugte Bedienfeld-Einstellungen für späteren Abruf auf Tastendruck speichern.



Digitale Effekte verleihen dem Klang mehr Tiefe und Räumlichkeit.



Die Partausblendungs- und die Wiederholungsfunktion bieten sich ideal zum Einüben neuer Songs und Aufpolieren der Fingerfertigkeit an.



Eine Song-Aufnahmefunktion erlaubt die Aufzeichnung von vier Melodiespuren und einer Begleitungsspur.



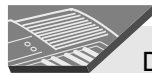
Mit der User Style-Funktion können Sie eigene Begleitungs-Styles programmieren.



Mit den Multi Pads können Sie kurze rhythmische und melodische Sequenzen aufnehmen und abspielen lassen, um Ihre Darbietungen interessanter und vielseitiger zu gestalten.



Als Sonderzubehör erhältliche Yamaha Music Cartridges können zum automatischen Abspielen von Stücken, für Übungszwecke und zum Nachrüsten weiterer Styles verwendet werden.



Das eingebaute Verstärker/Lautsprechersystem liefert einen qualitativ hochwertigen Klang, so daß keine externen Geräte benötigt werden.



Vielseitige MIDI-Funktionen sorgen für erweiterten Musikgenuß (kompatibel mit General MIDI System Level 1 und Yamaha XG).



GM System Level 1

“GM System Level 1” ist eine Hinzufügung zum MIDI-Standard, die sicherstellt, daß beliebige GM-kompatible Musikdaten originalgetreu auf GM-Tongeneratoren verschiedener Hersteller abgespielt werden können. Alle Software- und Hardware-Produkte, die “GM System Level 1” unterstützen, tragen das GM-Zeichen.

Das PSR-530 unterstützt “GM System Level 1”.

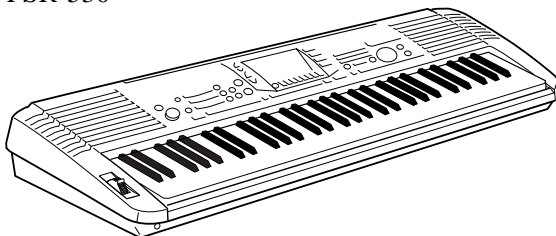


XG ist ein neues, von Yamaha entwickeltes MIDI-Format, das den Umfang und die Funktionen des Standards “GM System Level 1” durch eine größere Stimmenvielfalt und bessere Effektmöglichkeiten wesentlich erweitert und dabei voll mit GM kompatibel ist.

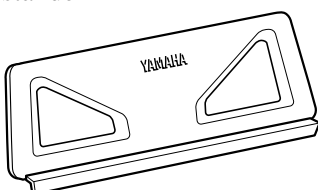
Das PSR-530 unterstützt das XG-Format.

◆ Lieferumfang

- PSR-530



- Notenständer



- Music Cartridge



- Bedienungsanleitung

Inhalt

Bedienelemente	6
Der Notenständer	7
Grundlegende Displayfunktionen	8
Die Display-Piktogramme	8
Die Menüs	10
Abkürzung Abkürzungen	11
Spielvorbereitungen	12
Strömungsverorgung	12
Bei Verwendung eines Netzadapters (Sonderzubehör)	12
Bei Verwendung von Batterien	12
Anschlüsse	13
PHONES-Buchse	13
SUSTAIN-Buchse	13
AUX OUT-Buchsen R und L/L+R	13
Die MIDI IN/OUT-Buchsen und die TO HOST-Buchse	13
Die Demo-Songs	14
Spielen auf dem PSR-530	16
Die Stimmen des PSR-530	16
Ein Wort zu den Stimmen "R1", "R2" und "L"	16
Auswählen und Spielenv on Stimmen	17
Keyboard Percussion	19
DUAL VOICE-Modus	19
SPLIT VOICE-Modus	20
Verlegen des SPLIT VOICE-Splitpunkts	21
Automatische Baß/Akkord-Begleitung	22
Gebrauch der automatischen Baß/Akkord-Begleitung	22
Die SYNC STOP-Funktion	26
Gebrauch der Virtual Arranger-Funktion	27
Stummhalten von Begleitungsspuren	27
Stummschalten individueller Spuren	28
Einstellen der Begleitungslautstärke	28
Verlegen des Begleitungs-Splitpunkts	29
Interaktion zwischen dem AUTO ACCOMPANIMENT- und dem SPLIT VOICE-Splitpunkt	30
Akkordgriff-Modi für automatische Baß/Akkord-Begleitung	30
Akkordspiel bei gestoppter Begleitung	34
One Touch Setting	34
Digitaleffekte	36
Halleffekt	36
Ein- und Ausschalten des Halleffekts	36
Auswählen eines Halleffekt-Typs	37
Halleffekt-Rückleitungspegel	38
Choruseffekt	38
Ein- und Ausschalten des Choruseffekts	38
Auswählen eines Choruseffekt-Typs	39
Choruseffekt-Rückleitungspegel	39
DSP-Effekt	40
Ein- und Ausschalten des DSP-Effekts	41
Auswählen eines DSP-Effekt-Typs	41
DSP-Effekt-Rückleitungspegel	42
Harmonie	42
Ein- und Ausschalten des Harmonie-Effekts	43
Auswählen eines Harmonie-Typs	43
Einstellen der Harmonie-Lautstärke	44
PITCH BEND-Rad	45
Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs	45
Transponierung	46
Einstellen des Transponierungswerts	46
Registration Memory	47
Registrieren von Bedieneinstellungen	47
Abrufen registrierter Bedieneinstellungen	48
Die FREEZE-Funktion	48
Multi Pads	49
Auswählen eines MULTIPAD-Sets	49
Spielen mit MULTIPAD-Phrasen	50
Ein- und Ausschalten der Anpassungsfunktion	51

Song-Wiedergabe	52
Abspielen eines Songs	52
Einstellen der Songlautstärke	53
Wiedergabe eines spezifischen Taktes	54
Üben mit Partausblendung	55
Spurbelegung für Partausblendung	55
Wiederholte Wiedergabe	57

Song-Aufnahme	58
Aufnehmen eines Songs	59
Anmerkungen zum Aufnehmen mit	
Digitaleffekten	62
Löschen von Songdaten	63
Löschen eines kompletten Songs	63
Löschen einzelner Melodiespuren	63

Style-Aufnahme	64
Aufnehmen eines Styles	64
Drum Cancel	68
Quantisierung	69
Löschen von Anwender-Style-Daten	70
Löschen eines kompletten Styles	70
Löschen einer einzelnen Style-Spur	70

MULTI PAD-Aufnahme	71
MULTI PAD-Aufnahmevergange	71
Löschen von MULTI PAD-Daten	74
Löschen eines kompletten Pad-Sets	74
Löschen einzelner MULTI PADS	74

Gebrauch von Music Cartridges	75
Einstecken einer Music Cartridge	75
Vorsichtsmaßnahmen für die	
Handhabung von Music Cartridges	75
Cartridge-Songs	76
Abspielen von Cartridge-Songs	76
Cartridge-Styles	77

Revoice-Funktion	78
Revoice-Bearbeitung der R1-, R2- und L-Stimme	78
Revoice-Bearbeitung eines Styles	80
Revoice-Bearbeitung eines Songs	81

OVERALL-Funktion	83
Anschlagempfindlichkeit	84
Pitch-Bend-Bereich	84
Grundstimmung	84
Einzelnoten-Stimmfunktion	84
Song-Transponierung	85
Metronom	85
SPLIT VOICE-Splitpunkt	85
ACCOMPANIMENT-Splitpunkt	85
Akkordgriff-Modus	85
Stimmen-Voreinstellung	85

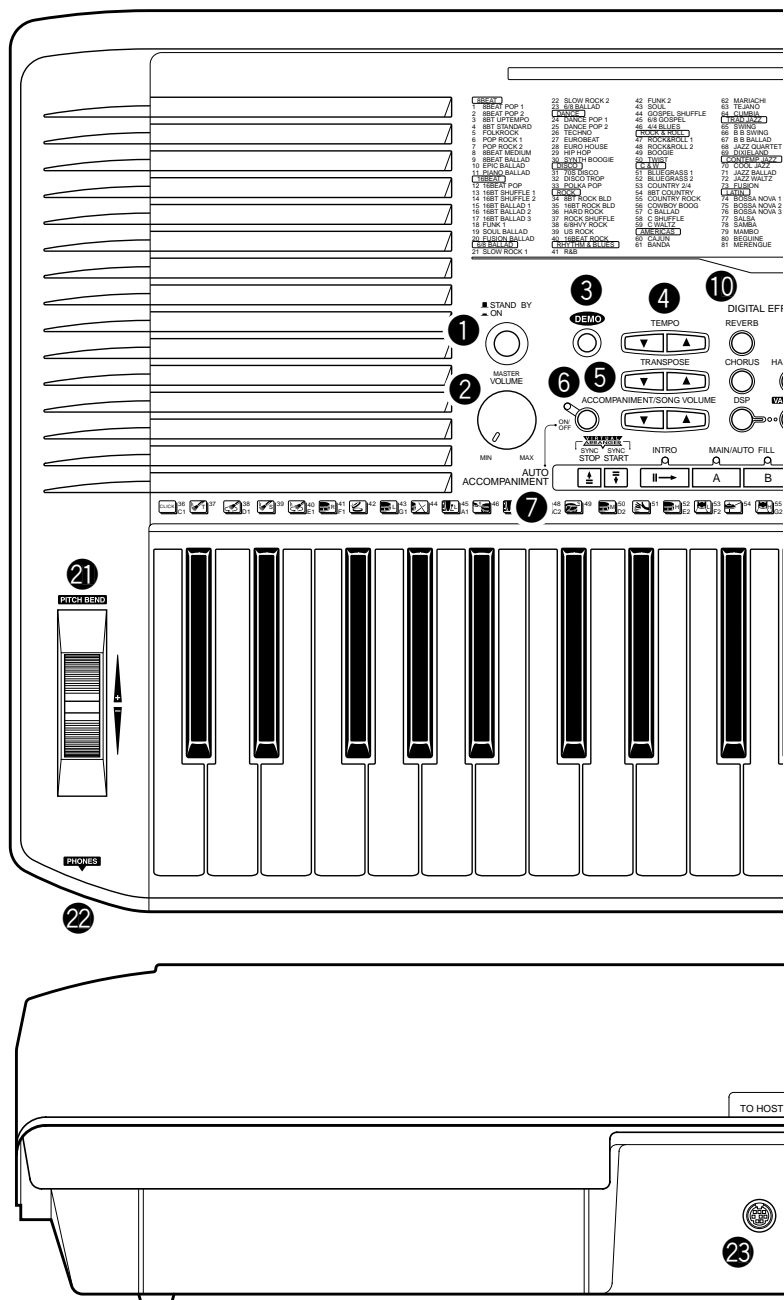
MIDI-Funktionen	86
Was ist MIDI?	86
MIDI-Buchsen/TO HOST-Buchse	88
Was Sie mit MIDI machen können	88
Anschließen an einen Personal-Computer	
(TO HOST-Buchse/MIDI-Buchsen)	90
Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-530 ...	90
Anschluß über die TO HOST-Buchse	91
Die MIDI-Funktionen des PSR-530	92
Sendekanal und Sendespur	92
Empfangskanal und Empfangsmodus	93
Local-Steuerung	94
Externe Taktsteuerung	94
Bulk-Datenübertragung	95
Anfangsdatenübertragung	95

Anhang	
Menü- und Untermenüstruktur des PSR-530	96
Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)	98
Verwendung des DSP als System-Effekt	98
Verwendung des DSP als Insertion-Effekt	99
Fehler suchen	101
Datenerhalt und Initialisierung	102
Datenerhalt	102
Initialisieren der Daten	102
Stichwortverzeichnis	103
Technische Daten	105
Stimmverzeichnis	106
Polyphoniekapazität	106
Drum Kit-Verzeichnis	112
MIDI-Datenformat	114
MIDI-Implementierungstabelle	126

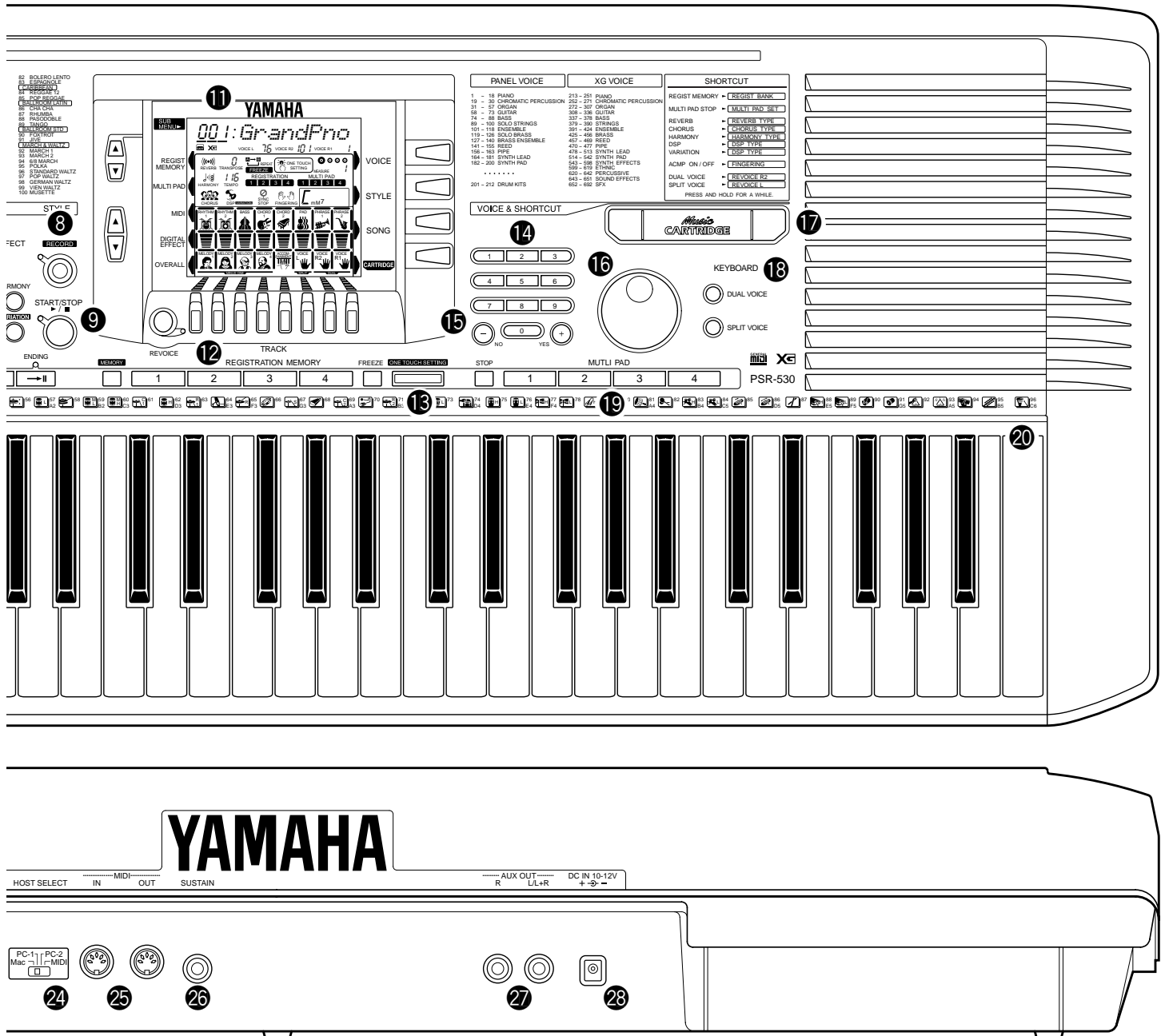
Bedienelemente

Bedienfeld

- 1 STAND BY/ON-Schalter (Instrument EIN/AUS) .. Seite 14
- 2 MASTER VOLUME-Regler (Gesamtlautstärke) Seite 14
- 3 DEMO-Taste Seite 14
- 4 TEMPO-Tasten Seite 23
- 5 TRANPOSE-Taste (Transponierung) Seite 46
- 6 ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME-Tasten (Begleitungs-/Song-Lautstärke) Seite 28, 53
- 7 AUTO ACCOMPANIMENT-Teil (automatische Baß/Akkord-Begleitung)
 - ON/OFF-Taste Seite 23
 - SYNC STOP-Taste Seite 26
 - SYNC START-Taste Seite 24
 - INTRO-Taste Seite 24
 - MAIN/AUTO FILL-Tasten A und B Seite 24
 - ENDING-Taste Seite 26
- 8 RECORD-Taste Seite 59, 65, 71
- 9 START/STOP-Taste Seite 15, 24, 26
- 10 DIGITAL EFFECT-Teil
 - REVERB-Taste Seite 36
 - CHORUS-Taste Seite 38
 - DSP-Taste Seite 41
 - VARIATION-Taste Seite 41
 - HARMONY-Taste Seite 43
- 11 Display und zugehörige Tasten
 - Display Seite 8
 - Menütasten Seite 10
 - Untermenütasten Seite 10
 - VOICE-Taste Seite 10
 - STYLE-Taste Seite 10
 - SONG-Taste Seite 10
 - CARTRIDGE-Taste Seite 10
 - REVOICE-Taste Seite 78
 - TRACK-Tasten Seite 19, 20, 28, 60, 79
- 12 REGISTRATION MEMORY-Teil (Voreinstellspeicher)
 - MEMORY-Taste Seite 48
 - Tasten 1, 2, 3, 4 Seite 48
 - FREEZE-Taste Seite 48
- 13 ONE TOUCH SETTING-Taste Seite 35
- 14 Nummerntasten Seite 17
- 15 Tasten + und - Seite 15, 17
- 16 Datenrad Seite 18



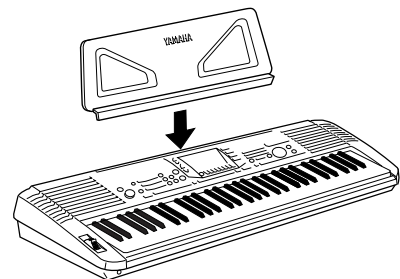
- 17 Music CARTRIDGE-Steckplatz Seite 75
- 18 KEYBOARD-Teil (Tastaturbelegung)
 - DUAL VOICE-Taste Seite 19
 - SPLIT VOICE-Taste Seite 20
- 19 MULTI PAD-Teil
 - STOP-Taste Seite 50
 - Tasten 1, 2, 3, 4 Seite 50, 72
- 20 Tastatur Seite 18
- 21 PITCH BEND-Rad Seite 45
- 22 PHONES-Buchse (Kopfhörer) Seite 13



■ Rückwand

- 23 TO HOST-Buchse (für Anschluß an Computer) .. Seite 88
- 24 HOST SELECT-Schalter (Computer-Typ) Seite 90
- 25 MIDI-Buchsen IN (Eingang) und OUT (Ausgang) Seite 88
- 26 SUSTAIN-Buchse Seite 13
- 27 AUX OUT-Buchsen R, L/L+R (Hochpegelausgang) Seite 13
- 28 DC IN 10-12V-Buchse (Netzadapter) Seite 12

◆ Der Notenständer



Das PSR-530 wird mit einem Notenständer geliefert, der bei Bedarf einfach in den Schlitz hinter dem Bedienfeld gesteckt werden kann.

Grundlegende Displayfunktionen

Bei dem Display des PSR-530 handelt es sich um eine Mehrfunktions-Flüssigkristallanzeige, die als Informations- und Zugriffsfenster für eine Reihe wichtiger Parameter dient. Im folgenden erfahren Sie in Grundzügen, welche Aufgaben das Display hat, wie Sie mit seinen Tasten über Menüs und Untermenüs auf Parameter zugreifen, und welche Bedeutungen die auf dem Display dargestellten Piktogramme haben.

Die Display-Piktogramme



CART (Cartridge)

Wird angezeigt, wenn ein Song oder Style von einer Music Cartridge gewählt ist (Seite 76).



XG

Erscheint, wenn eine der XG-Stimmen des PSR-530 gewählt wird (Seite 16).

VOICE L 76 VOICE R2 101 VOICE R1 1

VOICE L, VOICE R2 und VOICE R1

Neben diesen Parametern werden die gegenwärtig als linke (L), zweite rechte (R2) und erste rechte (R1) Stimme gewählten "Voice-Nummern" angezeigt (Seite 16).



REVERB (Halleffekt)

Wird bei aktiviertem REVERB-Effekt angezeigt (Seite 36).



HARMONY (Harmonie)

Wird bei eingeschalteter HARMONY-Funktion angezeigt (Seite 43).



CHORUS

Wird bei aktiviertem CHORUS-Effekt angezeigt (Seite 38).



TRANSPOSE (Transponierung)

Zeigt den aktuellen Transponierungswert an (Seite 46).



TEMPO

Zeigt das gegenwärtig für Begleitungs-/Song-Wiedergabe eingestellte Tempo an (Seite 23).



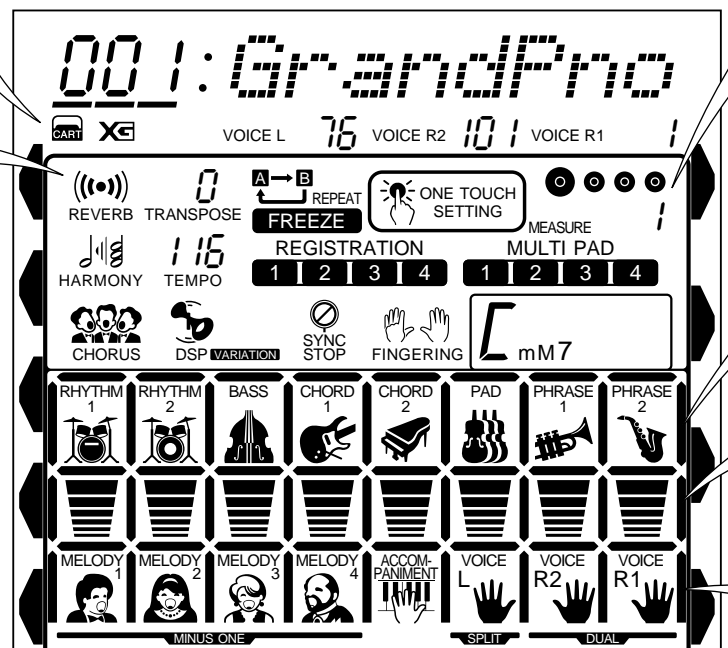
DSP

Wird bei aktiviertem DSP-Effekt angezeigt (Seite 41).



DSP VARIATION

Wird bei aktivierter DSP-Effektvariation angezeigt (Seite 41).

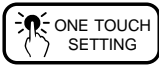




REPEAT

(wiederholte Wiedergabe)

Zeigt an, daß REPEAT PLAY aktiviert ist und der Anfangspunkt "A" sowie der Endpunkt "B" des zu wiederholenden Abschnitts gesetzt sind (Seite 57).



ONE TOUCH SETTING

Wird bei aktivierter ONE TOUCH SETTING-Funktion angezeigt (Seite 34).



REGISTRATION 1 ... 4

(Registration Memory)

Zeigt die gegenwärtig gewählte REGISTRATION MEMORY-Nummer oder ONE TOUCH SETTING-Nummer an (Seite 47).



FREEZE

(Begleitungsparameter-Sperre)

Wird angezeigt, wenn die FREEZE-Funktion im REGISTRATION MEMORY-Teil aktiviert ist (Seite 48).



MULTI PAD 1 ... 4

Zeigt die Nummer des gegenwärtig spielenden MULTI PADs an (Seite 50).



BEAT (Taktschlag)

Blinkt im eingestellten Tempo und zeigt bei Begleitungs-/Song-Wiedergabe den aktuellen Taktschlag an (Seite 25).



MEASURE (Taktnummer)

Zeigt bei Song-Aufnahme und -Wiedergabe die Nummer des aktuellen Taktes an (Seite 54).



SYNC STOP

Wird angezeigt, wenn die SYNC STOP-Funktion im AUTO ACCOMPANIMENT-Teil aktiviert ist (Seite 26).



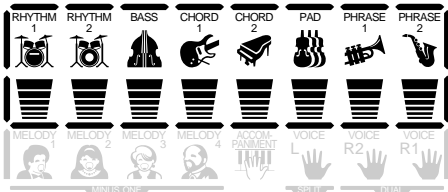
FINGERING

Zeigt den gegenwärtig gewählten Akkordgriff-Modus an (Seite 30).



CHORD (Akkord)

Zeigt bei AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe oder SONG-Aufnahme/Wiedergabe den Namen des aktuellen Akkords an (Seite 25).



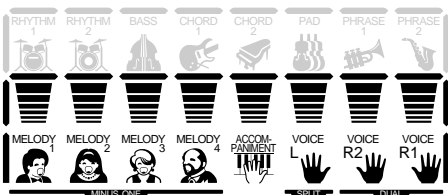
Begleitungsspuren

Die 8 Piktogramme in der oberen Reihe zeigen an, welche der Begleitungsspuren eingesetzt werden. Sie dienen außerdem bei Gebrauch der REVOICE-Funktion zum Spezifizieren von Spuren (Seite 27).



Lautstärke

Die 8 Piktogramme in der mittleren Reihe zeigen bei Begleitungs-Wiedergabe die Lautstärke (aktuelle Dynamikwerte) der einzelnen Begleitungsspuren an und bei Song-Wiedergabe die Lautstärke der Melodie- und Begleitungsspuren sowie der R1, R2- und L-Stimme (Seite 16).



MELODY-Spuren 1 bis 4, ACCOMPANIMENT-Spur

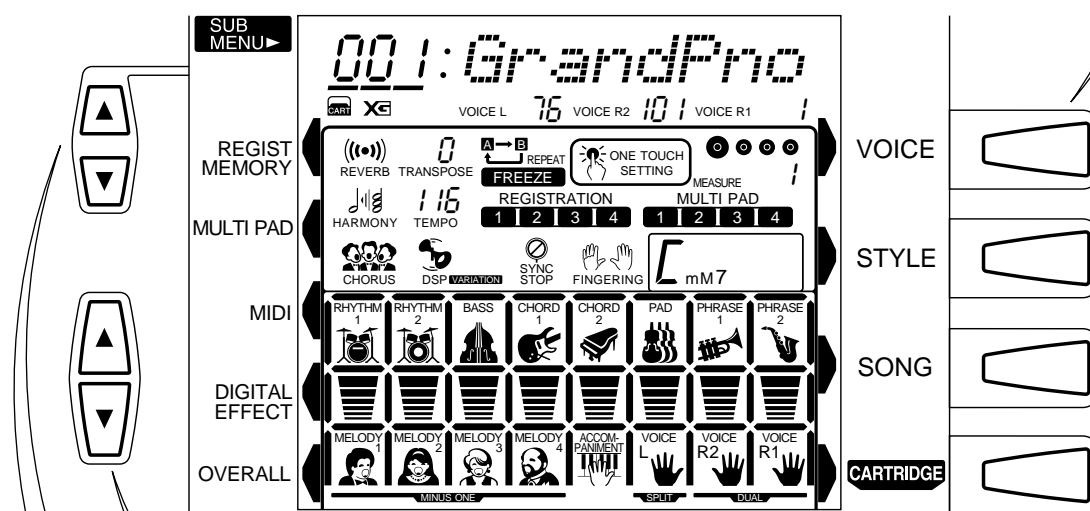
Diese Piktogramme zeigen bei der Wiedergabe den EIN/AUS-Status der einzelnen Song-Spuren an und werden beim Aufnehmen eines Songs zum Spezifizieren der zu bespielenden Spuren verwendet (Seite 60). Sie dienen außerdem bei Gebrauch der REVOICE-Funktion zum Spezifizieren von Spuren (Seite 81).

VOICE L, VOICE R2, VOICE R1

Diese Piktogramme zeigen bei Verwendung der DUAL VOICE- oder SPLIT VOICE-Funktion den Ein/Aus-Status der L-, R2- und R1-Stimme an (Seite 16). Sie dienen außerdem bei Gebrauch der REVOICE-Funktion zum Spezifizieren von Spuren (Seite 79).

Die Menüs

Mit den Tasten rechts neben dem Display können Sie die vier Hauptmenüs des PSR-530 direkt aufrufen: VOICE, STYLE, SONG oder CARTRIDGE. Welches Hauptmenü gerade gewählt ist, erkennen Sie an dem Zeiger, der am rechten Rand des Displays auf den Namen des betreffenden Menüs weist. Neben diesen direkt aufrufbaren Hauptmenüs gibt es eine Reihe von wichtigen "Hintergrundfunktionen", auf die Sie über die Menü- und Untermenütasten [▲] und [▼] zugreifen können.



Die Menütasten [▲] und [▼] dienen zum Auswählen des gewünschten Funktionsmenüs: REGISTRATION MEMORY, MULTI PAD, MIDI, DIGITAL EFFECT oder OVERALL. Welches Funktionsmenü gerade gewählt ist, erkennen Sie an dem Zeiger, der am linken Rand des Displays auf den Namen des betreffenden Menüs weist. Zum Auswählen eines der Funktionsmenüs drücken Sie die Menütaste [▲] oder [▼] wiederholt, bis der Zeiger neben dem Namen des gewünschten Menüs steht. Nach Auswählen des Funktionsmenüs selektieren Sie dann im SUB MENU-Feld des Displays mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die gewünschte Funktion. Die SUB MENU-Funktionen sind im Verlauf der Anleitung an den betreffenden Stellen eingehender beschrieben.

Abkürzung Abkürzungen

Um die Bedienung so einfach und unproblematisch wie möglich zu machen, gibt es beim PSR-530 eine Reihe von "Abkürzungen", über die Sie ohne Umweg über Menü- bzw. Untermenüauswahl direkt zu bestimmten Funktionen gelangen können. Alle diese Abkürzungen arbeiten auf dieselbe Weise: Sie halten eine Bedienfeld-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um die zugeordnete Funktion aufzurufen. Wenn Sie beispielsweise die **[RE-VERB]**-Taste mehrere Sekunden lang gedrückt halten, gelangen Sie direkt zur Reverb-Auswahlfunktion. Ein Verzeichnis der mit Abkürzungen belegten Tasten und die zugeordneten Funktionen sind oben am Bedienfeld links neben dem Display aufgedruckt.



:Reverb

Spielvorbereitungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr PSR-530 spielbereit machen. Lesen Sie die einzelnen Punkte bitte aufmerksam durch, bevor Sie Ihr PSR-530 verwenden.

Stromversorgung

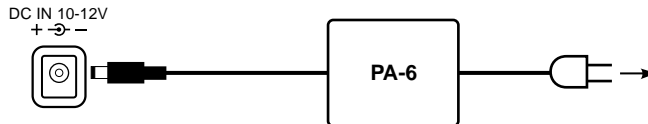
Das PSR-530 kann über einen Netzadapter oder von Batterien mit Strom versorgt werden. Yamaha empfiehlt den umweltschonenderen Netzbetrieb mit einem Netzadapter. Befolgen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen für die jeweils verwendete Stromquelle.

VORSICHT

- *Keinesfalls während eines Aufnahmevorgangs mit dem PSR-530 die Stromversorgung unterbrechen (z.B. Batterien herausnehmen oder den Netzadapter abtrennen)! Dies kann Datenverlust zur Folge haben.*

Bei Verwendung eines Netzadapters (Sonderzubehör)

- 1 Schließen Sie den Netzadapter PA-6 von Yamaha (Sonderzubehör) an eine Wandsteckdose an.
- 2 Schließen Sie den Stecker des vom Netzadapter kommenden Gleichspannungskabels an die **DC IN 10-12V**-Buchse an der Rückwand des PSR-530 an. Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.



Gehen Sie beim Ausstecken des Netzadapters in umgekehrter Reihenfolge vor.

WARNUNG

- *NUR einen Yamaha Netzadapter PA-6 (oder einen anderen von Yamaha ausdrücklich empfohlenen Netzadapter) für den Netzbetrieb verwenden. Bei Gebrauch eines anderen Netzadapters kann der Adapter selbst sowie auch das PSR-530 irreparabel beschädigt werden.*
- *Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das PSR-530 nicht gebraucht wird oder ein Gewitter aufzieht.*

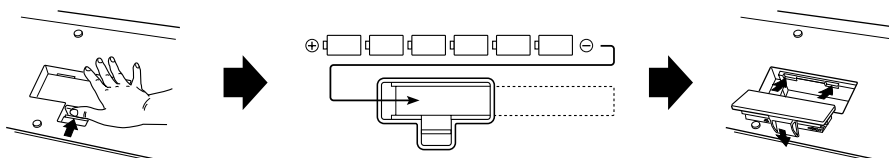
Bei Verwendung von Batterien

Für Batteriebetrieb benötigt Ihr PSR-530 sechs 1,5-V-Monozellen (R-20, SUM-1 bzw. Größe "D") oder entsprechende Batterien.

Wenn die Batterien für Normalbetrieb zu schwach werden, erscheint unter Umständen "LoBattery" auf dem Display, wobei als erste Anzeichen auch die Lautstärke abnimmt oder Klangverzerrungen und andere Probleme auftreten können. In diesem Fall schalten Sie das Instrument aus und ersetzen die Batterien durch frische.

Setzen Sie die Batterien wie folgt ein:

- 1 Den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments öffnen.
- 2 Die sechs neuen Batterien entsprechend den Polmarkierungen im Batteriefach einlegen.
- 3 Den Batteriefachdeckel wieder anbringen und darauf achten, daß er fest einrastet.



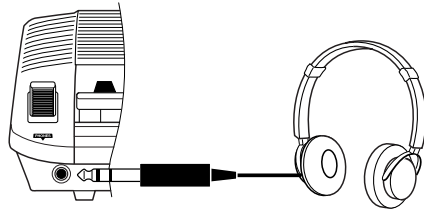
VORSICHT

- *Wenn die Batterien schwach werden, stets alle Batterien zugleich als Satz austauschen. NIEMALS alte und neue Batterien zusammen verwenden.*
- *Keinesfalls Batterien unterschiedlichen Typs (z.B. Alkali- und Manganbatterien) zusammen verwenden.*
- *Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, entnehmen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu verhindern.*
- *Anschließen und Abtrennen des Netzadapters bei eingelegten Batterien hat eine Rücksetzung des PSR-530 auf die Vorgabeeinstellungen zur Folge.*

Anschlüsse

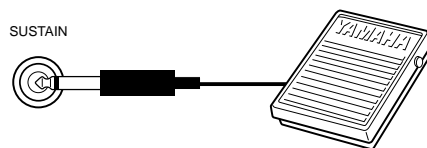
PHONES-Buchse

Hier können Sie zum ungestörten Üben oder für mitternächtliche Etüden normale Stereokopfhörer anschließen. Beim Anschließen von Kopfhörern an die **PHONES**-Buchse werden die eingebauten Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.



SUSTAIN-Buchse

An die **SUSTAIN**-Buchse auf der Rückseite kann ein separat erhältlicher Yamaha Fußschalter (FC4 oder FC5) angeschlossen werden. Der Fußschalter wirkt dabei wie das Dämpferpedal eines Klaviers — bei betätigtem Schalter werden Noten länger ausgehalten, während sie bei freigegebenem Schalter normal ausklingen.

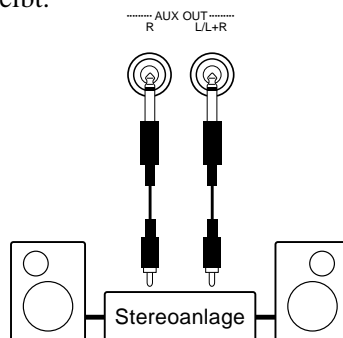


NOTIZ

- Vermeiden Sie beim Einschalten des Instruments ein Betätigen des Fußschalters, da in diesem Fall seine EIN/AUS-Funktionszuordnung umgekehrt wird.
- Gewisse Stimmen klingen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Sustain-Pedal (Fußschalter) freigegeben werden.

AUX OUT-Buchsen R und L/L+R

Über die rückseitigen **AUX OUT**-Buchsen **R** und **L/L+R** kann das vom PSR-530 erzeugte Tonsignal an einen Keyboard-Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Bandgerät ausgegeben werden. Monogeräte werden an die **L/L+R**-Buchse angeschlossen. Wenn lediglich die **L/L+R**-Buchse beschaltet ist, werden die Signale des linken und rechten Kanals zusammengelegt und als Monosignal ausgegeben, so daß der Ton des PSR-530 voll erhalten bleibt.



Die MIDI IN/OUT-Buchsen und die TO HOST-Buchse

Siehe Seite 88.

Die Demo-Songs

Nachdem Sie Ihr PSR-530 aufgestellt haben, sollten Sie sich zuerst einmal die vorprogrammierten Demo-Songs anhören. Insgesamt 12 Demos stehen zur Wahl.

1 Das Instrument einschalten

Drücken Sie den [STAND BY/ON]-Schalter (ON).

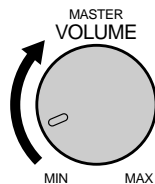


VORSICHT

- Auch wenn der Schalter auf "STAND BY" gestellt ist, fließt eine gewisse Mindestmenge an Strom in das Instrument. Wenn das PSR-530 voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie daher nicht versäumen, den Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen und/oder die Batterien herauszunehmen.

2 Die Lautstärke provisorisch einstellen

Drehen Sie den [MASTER VOLUME]-Regler von MIN aus um etwa eine Vierteldrehung (nach rechts) auf. Die gewünschte Hörlautstärke stellen Sie später nach Starten der Wiedergabe ein.



NOTIZ

- Wenn Sie das PSR-530 bei Batteriebetrieb mit Höchstlautstärke spielen, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterien dramatisch.

3 Die [DEMO]-Taste drücken

Drücken Sie nun die [DEMO]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Das SONG-Menü des PSR-530 wird dabei automatisch aufgerufen, und die Nummer sowie der Name des ersten Demo-Songs erscheinen auf der obersten Displayzeile. Die Demo-Wiedergabe setzt automatisch ein. Die Demo-Songs werden in chronologischer Reihenfolge wiederholt durchgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



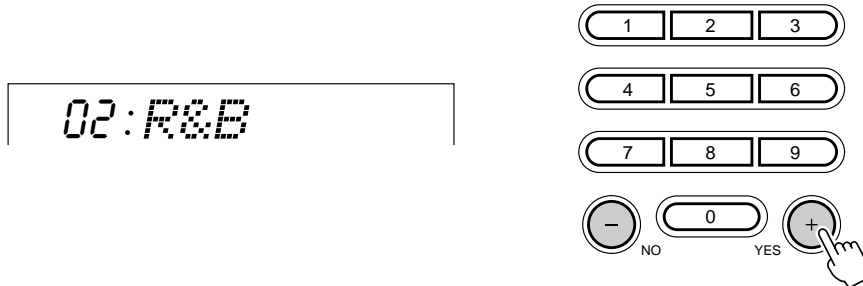
01: Peter Gun

NOTIZ

- Beim Abspielen eines Demos können Sie auf der Tastatur des PSR-530 dazuspielen.
- Die Balken der Lautstärke-Piktogramme auf dem Display zeigen während der Demo-Wiedergabe die Lautstärkeänderungen der einzelnen Spuren an.

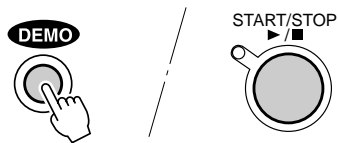
4 Zu einem anderen Demo-Song wechseln

Während der Demo-Wiedergabe können Sie mit den Tasten [-] und [+] zu einem beliebigen anderen Demo-Song wechseln. Die Wiedergabe wird dann am Anfang des gewählten Demos fortgesetzt.



5 Die Demo-Wiedergabe stoppen

Zum Stoppen der Demo-Wiedergabe drücken Sie die [DEMO]-Taste oder die [START/STOP]-Taste.



NOTIZ

- Die Demo-Wiedergabe kann nach dem Stoppen durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste wieder gestartet werden. In diesem Fall wird das gewählte Demo einmal gespielt, wonach die Wiedergabe automatisch stoppt.
- Da beim Abspielen der Demos das SONG-Menü automatisch aufgerufen wird, haben Sie nach dem Stoppen der Wiedergabe dieses Menü vor sich. Um danach Stimmen auszuwählen und mit diesen zu spielen, müssen Sie durch einen Druck auf die [VOICE]-Taste zum Stimmen- oder VOICE-Menü wechseln. Dasselbe gilt für die anderen Menüs.

Spielen auf dem PSR-530

Die Stimmen des PSR-530

Das PSR-530 enthält tatsächlich zwei Stimmensets: die "Bedienfeld"-Stimmen mit den Drum Kits und die XG-Stimmen. Die Bedienfeld-Stimmen umfassen 200 "tonhöhenkalierte" Instrumentstimmen (Nr. 1 bis 200) und 12 Drum Kits (Nr. 201 bis 212), während das GM-Stimmenset aus 480 Stimmen (Nr. 213 bis 692) besteht.

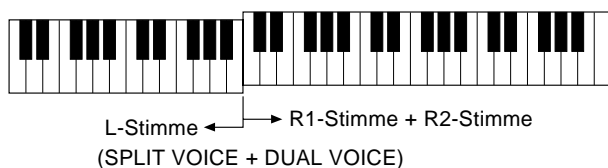
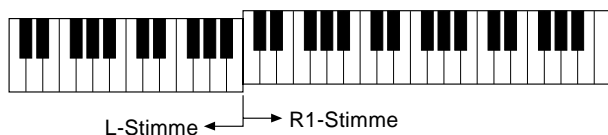
Bedienfeld-Stimmen	1 bis 200
Drum Kits	201 bis 212
XG-Stimmen	213 bis 692

Siehe "Stimmenverzeichnis" auf Seite 106.

Ein Wort zu den Stimmen "R1", "R2" und "L"

Beim PSR-530 können bis zu drei Stimmen gleichzeitig selektiert sein: "R1" (erste rechte Stimme), "R2" (zweite rechte Stimme) und "L" (linke Stimme). Wenn Sie mit einer einzelnen Stimme über den gesamten Umfang der Tastatur spielen, wird die Stimme "R1" vorgegeben. Sollten Sie jedoch im DUAL VOICE- und/oder SPLIT VOICE-Modus spielen (Einzelheiten auf Seite 19 bzw. 20), wird zusätzlich die Stimme "R2" und/oder "L" verwendet. Die Nummern der gegenwärtig gewählten R1-, R2- und L-Stimme werden auf dem Display angezeigt.

VOICE L 76 VOICE R2 101 VOICE R1 1



Die Stimmen R2 und L werden in den Abschnitten "DUAL VOICE-Modus" und "SPLIT VOICE-Modus" näher beschrieben. In dieser Einführung erfahren Sie zunächst nur, wie Sie die Hauptstimme R1 auswählen und spielen.

Auswählen und Spielen von Stimmen

Hier lernen Sie, wie Sie Bedienfeld-Stimmen auswählen und spielen.

1 Das VOICE-Menü aufrufen

Drücken Sie die [VOICE]-Taste, so daß der Zeiger auf dem Display links neben "VOICE" angezeigt wird. Die Bedienfeld-Stimmen sind in dem auf dem Bedienfeld aufgedruckten VOICE-Verzeichnis gelistet.

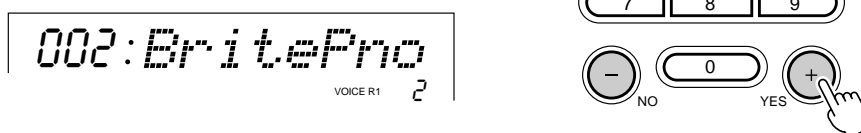


2 Eine Bedienfeld-Stimme auswählen

Die Stimmen des PSR-530 können mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten, dem Datenrad oder der [VOICE]-Taste ausgewählt werden.

● Die Tasten [-] und [+]

Wenn das VOICE-Menü selektiert ist, können Sie mit diesen beiden Tasten in der entsprechenden Richtung durch die Stimmen des PSR-530 schalten. Zum schrittweisen Vor- oder Zurückgehen tippen Sie die betreffende Taste kurz an, zum schnellen und übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.

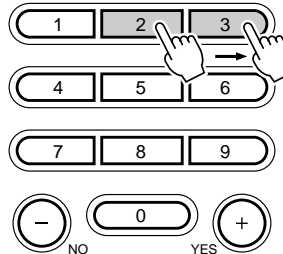
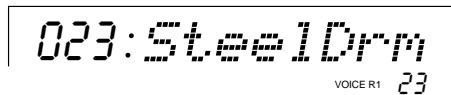


● Die Nummerntasten

Über die Nummerntasten können Sie die Nummer der gewünschten Stimme direkt eingeben und so ein umständliches und zeitraubendes Durchgehen des gesamten Stimmenangebots vermeiden. Beispiel: Zum Auswählen von Stimme Nr. 109 (TremoloStrs) drücken Sie die Tasten [1], [0] und [9].



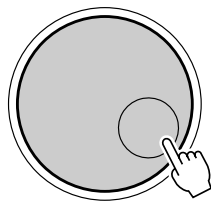
Ein- oder zweistellige Nummern können ohne ergänzende Null(en) eingegeben werden. Um beispielsweise Stimme Nr. 23 (SteelDrums) zu wählen, drücken Sie einfach die Tasten [2] und [3]. Die Striche unter den Stimmennummer-Eingabestellen auf dem Display blinken danach einige Sekunden lang, bis das PSR-530 die Stimmennummer erkennt.



Sie können ein- oder zweistellige Nummern auch mit vorgestellten Nullen eingeben, wenn Sie dies vorziehen. Beispiel: "23" kann auch durch Drücken der Tasten [0], [2] und [3] eingegeben werden. In diesem Fall ist die Eingabe eindeutig, so daß das PSR-530 die Stimmennummer ohne Verzögerung erkennt.

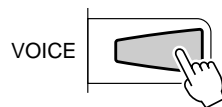
● Das Datenrad

Zum Anwählen einer Stimme mit einer höheren Nummer drehen Sie das Rad nach rechts und für eine niedrigere Nummer nach links.



● Die [VOICE]-Taste

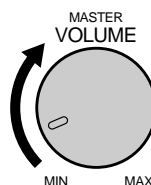
Mit der [VOICE]-Taste können Sie zur jeweils nächsthöheren Stimmennummer weiterschalten. Zum schrittweisen Vorrücken tippen Sie die Taste kurz an, zum schnellen und übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



3 Auf der Tastatur spielen und die Lautstärke einstellen

Sie können die gewählte Stimme nun auf der Tastatur des PSR-530 spielen. Mit dem [MASTER VOLUME]-Regler können Sie die Gesamtlautstärke passend einstellen.

Sollte die Voice Set-Funktion (Seite 85) aktiviert sein, werden beim Auswählen einer Bedienfeld-Stimme automatisch passende Stimmen für "R2" und "L" (d.h. DUAL VOICE- und SPLIT VOICE-Modus) sowie Digitaleffekte u. dgl. vorgegeben.



NOTIZ

- Die XG-Stimmen können wie die Bedienfeld-Stimmen mit dem hier beschriebenen Verfahren ausgewählt werden.
- Wenn eine XG-Stimme gewählt ist, wird unter der Stimmennummer das XG-Piktogramm angezeigt.
- Ein komplettes Verzeichnis mit Bedienfeld- und XG-Stimmen finden Sie auf Seite 106.

◆ Keyboard Percussion

Wenn Sie eine der 12 DRUM KIT-Stimmen (VOICES 201 bis 212) wählen, können Sie verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Klänge auf der Tastatur spielen. Die spielbaren Schlaginstrumente werden durch entsprechende Piktogramme unter den Tasten identifiziert.



● Die Drum Kits

201	Standard Kit1	207	Dance Kit
202	Standard Kit2	208	Jazz Kit
203	Room Kit	209	Brush Kit
204	Rock Kit	210	Classic Kit
205	Electronic Kit	211	SFX Kit 1
206	Analog Kit	212	SFX Kit 2

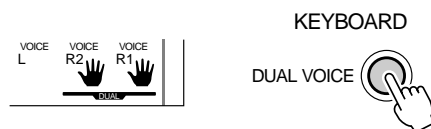
NOTIZ

- Wenn als "R1"-Stimme ein Drum Kit gewählt ist, kann der HARMONY-Effekt (Seite 42) nicht eingeschaltet werden. Sollte HARMONY beim Auswählen eines Drum Kits aktiviert sein, wird der Effekt automatisch ausgeschaltet.
- Die TRANSPOSE-Einstellung (Seite 46) hat keinen Einfluß auf den Klang von Drum Kit-Stimmen.
- Ein komplettes Verzeichnis der Keyboard Percussion-Zuordnung finden Sie auf Seite 112.

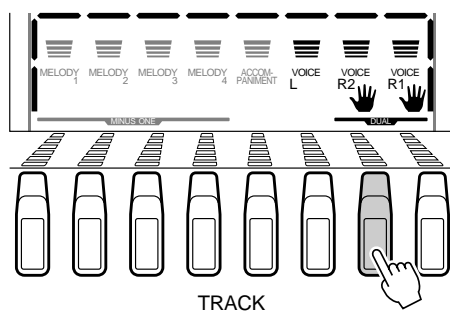
DUAL VOICE-Modus

Im DUAL VOICE-Modus können Sie mit zwei Stimmen (R1 und R2) gleichzeitig auf der gesamten Tastatur spielen.

Der DUAL VOICE-Modus wird mit der [DUAL VOICE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktiviertem DUAL VOICE-Modus werden die Piktogramme "R1" und "R2" gemeinsam auf dem Display angezeigt. Zum Abschalten des DUAL VOICE-Modus drücken Sie die [DUAL VOICE]-Taste ein weiteres Mal: Das R2-Piktogramm erlischt dabei, wonach nur noch das R1-Piktogramm zu sehen ist.



Mit der R2 TRACK-Taste kann die R2-Stimme darüber hinaus je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden, wenn die Stimmen-Piktogramme von einem Rahmen umgeben sind oder das Instrument auf Song-Modus oder Demo-Wiedergabe geschaltet ist.

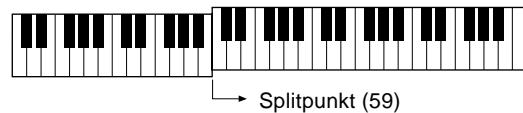


NOTIZ

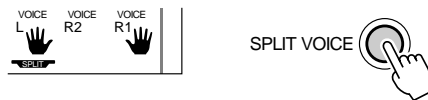
- Die R1/R2-Stimmeneinstellungen können mit Hilfe der auf Seite 78 beschriebenen RE-VOICE-Funktion je nach Bedarf geändert werden.
- Die R1-Stimme kann nicht ausgeschaltet werden.
- Der DUAL VOICE-Modus kann auch zusammen mit dem im folgenden beschriebenen SPLIT VOICE-Modus eingesetzt werden. In diesem Fall wird die L-Stimme auf dem linken Tastaturabschnitt gespielt, während die Stimmen R1 und R2 beide dem rechten Abschnitt zugeordnet sind. Mehr erfahren Sie im nachfolgenden Abschnitt, "SPLIT VOICE-Modus".

SPLIT VOICE-Modus

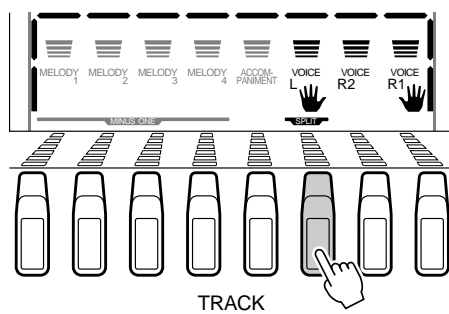
Bei aktiviertem SPLIT VOICE-Modus können Sie mit der linken und der rechten Hand verschiedene Stimmen spielen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, eine Baßstimme mit der linken Hand ("L") und Piano mit der rechten Hand ("R1" oder "R1+R2") zu spielen. Der die beiden Tastaturabschnitte trennende "Splitpunkt" ist anfänglich auf B2 (Note Nr. 59) gesetzt, kann jedoch bei Bedarf beliebig verlegt werden.



Der SPLIT VOICE-Modus wird mit der [SPLIT VOICE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktiviertem SPLIT VOICE-Modus wird neben dem Piktogramm "R1" bzw. den Piktogrammen "R1" und "R2" das Piktogramm "L" auf dem Display angezeigt. Zum Abschalten des SPLIT VOICE-Modus drücken Sie die [SPLIT VOICE]-Taste ein weiteres Mal: Das L-Piktogramm erlischt dabei, wonach nur noch das R1-Piktogramm (oder R1+R2) zu sehen ist.



Mit der L TRACK-Taste kann die L-Stimme darüber hinaus je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden, wenn die Stimmen-Piktogramme von einem Rahmen umgeben sind oder das Instrument auf Song-Modus oder Demo-Wiedergabe geschaltet ist.



NOTIZ

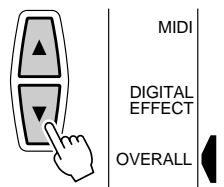
- Die L/R1/R2-Stimmeneinstellungen können mit Hilfe der auf Seite 78 beschriebenen RE-VOICE-Funktion je nach Bedarf geändert werden.
- Der Tastatur-Splitpunkt kann verlegt werden, wie im folgenden beschrieben.
- Der SPLIT VOICE-Modus kann auch zusammen mit dem vorangehend beschriebenen DUAL VOICE-Modus eingesetzt werden. In diesem Fall wird die L-Stimme auf dem linken Tastaturabschnitt gespielt, während die Stimmen R1 und R2 beide dem rechten Abschnitt zugeordnet sind. Mehr erfahren Sie im vorangehenden Abschnitt, "SPLIT VOICE-Modus".

Verlegen des SPLIT VOICE-Splitpunkts

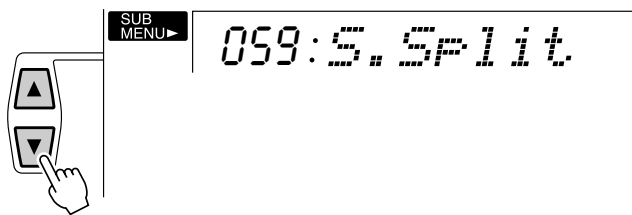
Der Tastatur-Splitpunkt für den SPLIT VOICE-Modus kann je nach Bedarf auf eine beliebige Taste des PSR-530 gelegt werden.

1 Die Einstellfunktion für den SPLIT VOICE-Splitpunkt aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".

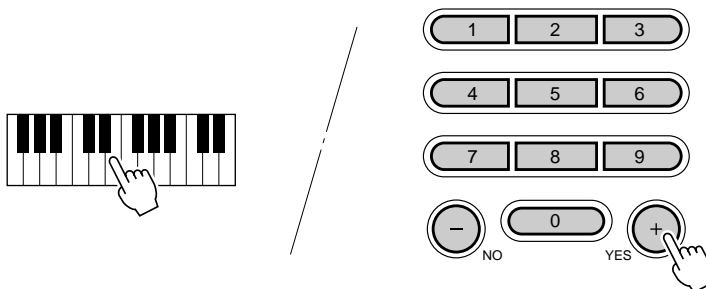


Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "S.Split" aus dem OVERALL-Menü aus. Die MIDI-Notennummer des aktuellen Splitpunkts wird links neben "S.Split" auf der obersten Displayzeile angezeigt.



2 Den Splitpunkt wunschgemäß verlegen

Schlagen Sie nun einfach die Taste an, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Notennummer der betreffenden Taste erscheint dabei neben "S.Split" oben auf dem Display. Sie können die Notennummer des Splitpunkts auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Die tiefste Taste (C1) entspricht der Notennummer "36", das eingestrichene C (C3) ist "60", und die höchste Taste (C5) ist "96". Der Splitpunkt kann auf eine beliebige Nummer von 0 bis 127 gesetzt werden, lässt sich also für MIDI-Anwendungen auch auf eine Note außerhalb der Tastatur des PSR-530 legen.



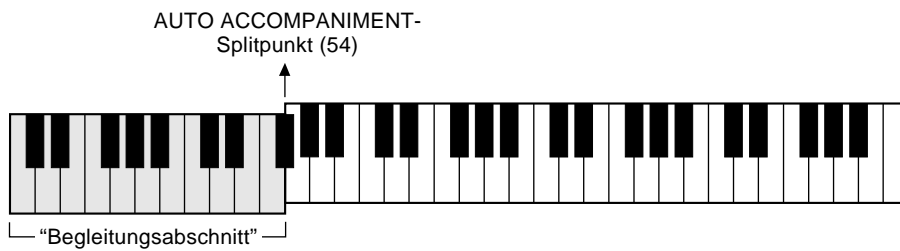
NOTIZ

- Die Splitpunkt-Taste selbst gehört zum linken Tastaturabschnitt.
- Der Vorgabe-Splitpunkt (59) kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Wie der SPLIT VOICE-Splitpunkt und der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt miteinander in Zusammenhang stehen, können Sie auf Seite 30 nachlesen.
- Bei der Einstellung des Splitpunkts, d. h. wenn das Untermenü "S.Split" auf dem Display angezeigt wird, werden beim Anschlagen von Tasten auf der Tastatur weder Noten erzeugt noch Akkorde erkannt und umgesetzt. Es kann in diesem Fall lediglich der Splitpunkt auf der Tastatur vorgegeben werden.

Automatische Baß/Akkord-Begleitung

Im PSR-530 sind 100 verschiedene "Styles" vorprogrammiert, die für voll orchestrierte Begleitung oder einfache Rhythmusbegleitung eingesetzt werden können. Das hochentwickelte AUTO ACCOMPANIMENT-System des PSR-530 erzeugt bei Bedarf automatisch Baß- und Akkordbegleitungen, die perfekt zum gewählten Rhythmus passen.

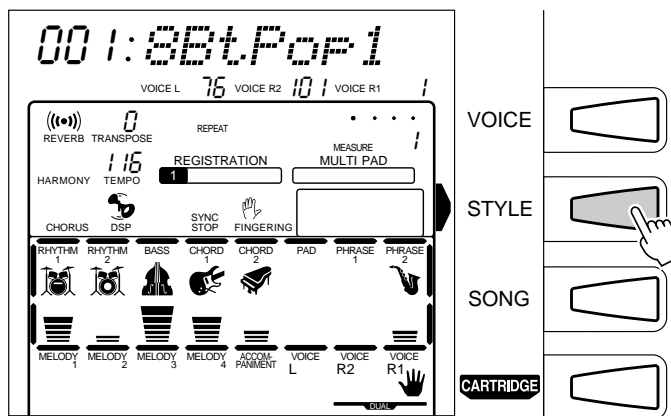
Beim Einschalten der AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion wird der spezifizierte linke Abschnitt der Tastatur zum "Begleitungsabschnitt", und die in diesem Abschnitt gespielten Akkorde werden automatisch "erkannt" und dienen als Grundlage für die automatische Baß/Akkord-Begleitung im gewählten Style.



Gebrauch der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

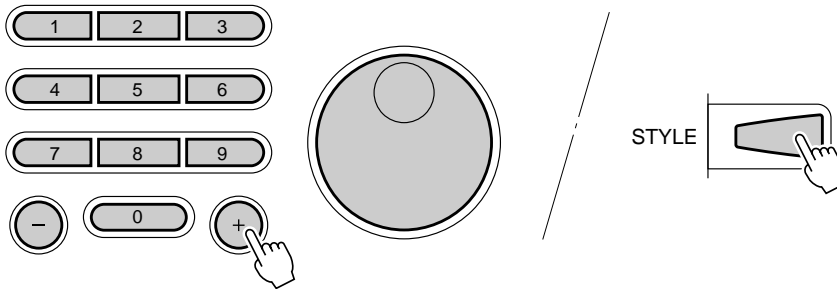
1 Das STYLE-Menü aufrufen

Drücken Sie die [STYLE]-Taste (der Zeiger auf dem Display steht danach links neben "Style"). Die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Styles werden nun auf der obersten Zeile angezeigt, und die Begleitungsspur- und Lautstärke-Piktogramme werden auf dem Display umrahmt dargestellt.



2 Einen Style auswählen

Das PSR-530 bietet 100 Rhythmus-Styles, die entweder mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten, dem Datenrad oder der [STYLE]-Taste ausgewählt werden (der Bedienungsvorgang ist derselbe wie beim Auswählen einer Stimme — siehe Seite 17). Die Styles sind im STYLE-Verzeichnis oben am Bedienfeld des Instruments aufgelistet.

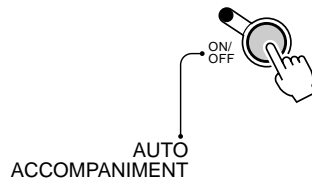


NOTIZ

- Näheres zum Auswählen von Cartridge-Styles finden Sie auf Seite 77.

3 Die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion einschalten

Drücken Sie die AUTO ACCOMPANIMENT [ON/Off]-Taste, so daß deren Anzeigelampe leuchtet.



NOTIZ

- Wenn AUTO ACCOMPANIMENT ausgeschaltet ist, wird lediglich Rhythmusbegleitung (Schlagzeug und Percussion) erzeugt.

4 Das Tempo einstellen

Wenn beim Auswählen eines Styles die Begleitung nicht spielt, wird das “Vorgabe-” bzw. Standardtempo dieses Styles mit aufgerufen und in Viertel/Minute auf dem Display über “TEMPO” angezeigt. Wenn Sie einen neuen Style wählen, während die Begleitung spielt, wird das eingestellte Tempo beibehalten.

Sie können mit den TEMPO-Tasten [▼] und [▲] einen beliebigen Wert zwischen 32 und 280 Viertel pro Minute einstellen. Zum schrittweisen Verändern des Tempo-Werts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie die Taste gedrückt.



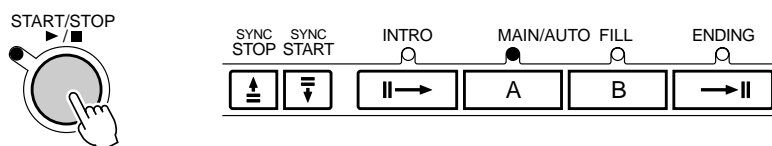
Nach Betätigen einer der TEMPO-Tasten wird der aktuelle Tempo-Wert einige Sekunden lang auf der obersten Zeile des Displays angezeigt — während dieser Zeit können Sie das Tempo auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Das Vorgabetempo des aktuellen Styles kann durch gleichzeitiges Drücken der TEMPO-Tasten [▼] und [▲] (oder der Tasten [-] und [+], während der Tempo-Wert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird) jederzeit direkt wieder abgerufen werden.

5 Die Begleitung starten

Die Begleitung kann auf verschiedene Weisen gestartet werden:

● Direktstart:

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste. Der Rhythmus läuft dabei ohne Baß- und Akkordbegleitung sofort an, wobei die gegenwärtig gewählte MAIN-Sektion ([A] oder [B]) spielt.

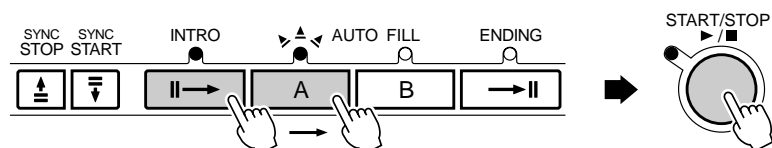


NOTIZ

- Sie können vor dem Direktstart die gewünschte MAIN-Sektion (A oder B) wählen, wie bei Schritt "Je nach Bedarf MAIN A oder B wählen" an späterer Stelle beschrieben.

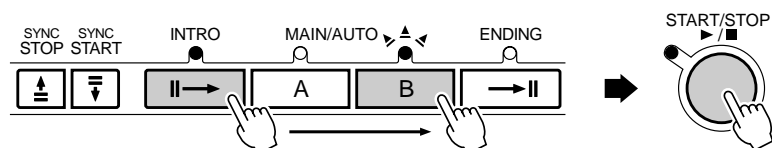
● Starten mit einer Einleitung gefolgt von der MAIN A-Sektion:

Drücken Sie die [INTRO]-Taste, so daß deren Anzeige leuchtet, danach die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] (nicht erforderlich, wenn deren Anzeige bereits blinkt) und abschließend die [START/STOP]-Taste.



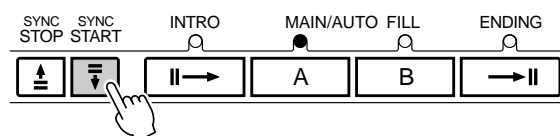
● Starten mit einer Einleitung gefolgt von der MAIN B-Sektion:

Drücken Sie die [INTRO]-Taste, so daß deren Anzeige leuchtet, danach die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] (nicht erforderlich, wenn deren Anzeige bereits blinkt) und abschließend die [START/STOP]-Taste.



● Synchronstart:

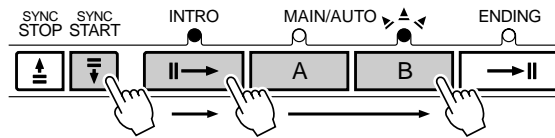
Jede der zuvor beschriebenen Startmöglichkeiten kann mit dem ersten Tastenanschlag im linken Tastaturabschnitt (d.h. alle Tasten links von und einschließlich der Splitpunkt-Taste — normalerweise Nr. 54) synchronisiert werden, indem Sie als erstes die [SYNC START]-Taste drücken.



NOTIZ

- Wenn Sie die [SYNC START]-Taste bei spielender Begleitung drücken, wird diese gestoppt, und das Instrument schaltet auf Synchronstart-Bereitschaft.
- Mit der [INTRO]-Taste können Sie auch bei spielender Begleitung zur INTRO-Sektion wechseln.
- Der Begleitungs-Splitpunkt kann mit der Funktion "AccSpnt" im OVERALL-Menü verlegt werden — siehe Seite 29.

Wenn Sie lediglich die [SYNC START]-Taste drücken, läuft der Rhythmus beim ersten Tastenanschlag direkt an. Wenn Sie nach der [SYNC START]-Taste die [INTRO]- und eine der [MAIN/AUTO FILL]-Tasten drücken, wird beim Synchronstart zunächst eine Einleitung gespielt. Bei aktivierter Synchronstart-Funktion blinkt die BEAT-Anzeige im aktuellen Tempo. Sie können die Synchronstart-Funktion bei Bedarf vor dem Starten der Begleitung auch wieder ausschalten, indem Sie die [SYNC START]-Taste einfach noch einmal drücken.

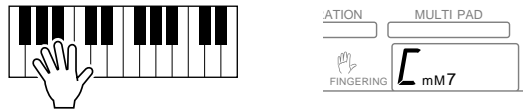


NOTIZ

- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf verschiedene Tasten gelegt wurden, kann die L-Stimme bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion und (noch) gestoppter Begleitung in dem Abschnitt zwischen diesen beiden Splitpunkt-Tasten gespielt werden.
- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste gelegt wurden, kann die L-Stimme im gesamten Abschnitt links von der Splitpunkt-Taste gespielt werden, solange AUTO ACCOMPANIMENT nicht spielt.

6 Im Begleitungsabschnitt der Tastatur spielen

Sobald Sie nun im linken Tastaturabschnitt eine Tastenkombination greifen, die vom PSR-530 als Akkord "erkannt" wird, spielt das Instrument diesen Akkord, wobei automatisch der gewählte Rhythmus-Style mit einer passenden Baßzeile anläuft. Der Name des jeweiligen Akkords wird auf dem Display angezeigt. Die Begleitung spielt auch dann weiter, wenn Sie die Tasten wieder freigeben (solange die SYNC STOP-Funktion nicht aktiviert ist — Seite 26).

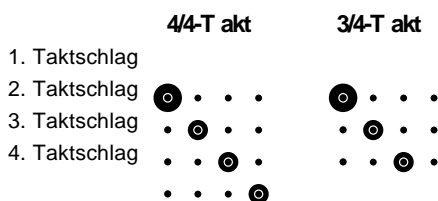


NOTIZ

- Das PSR-530 verfügt über mehrere Akkordgriff-Modi, die alternative Möglichkeiten zum Spielen (Greifen) der Akkorde bieten. Einzelheiten finden Sie auf Seite 30 unter "Akkordgriff-Modi für automatische Baß/Akkord-Begleitung".

● Die Taktanzeige

Die vier Punkte der BEAT-Anzeige geben das Tempo und den jeweiligen Taktschlag wie folgt vor:



7 Je nach Bedarf MAIN A oder B wählen

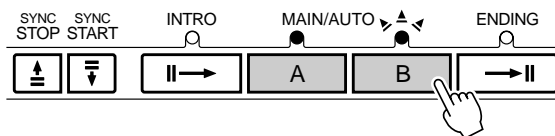
Während die Begleitung spielt, können Sie jederzeit durch Betätigen der entsprechenden Taste die MAIN-Sektion A oder B anwählen. Wenn Sie während der Rhythmuswiedergabe die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] drücken, erzeugt das PSR-530 ein entsprechendes "Fill-in" (vier Arten von rhythmischen Schlagzeug-Einwürfen: AA, AB, BA oder BB), das für einen sauberen Übergang zur gewählten Sektion sorgt — auch dann, wenn es sich um dieselbe Sektion handelt. Beispiel: Wenn Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] drücken, während die MAIN-Sektion A spielt, erklingt ein Fill-in, wonach die MAIN-Sektion A weiterspielt. Wenn Sie zur anderen Sektion wechseln, leitet das Fill-in sofort über, und die andere Sektion setzt am Anfang des nächsten Taktes ein. Sollten Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [A]

NOTIZ

- Beim Einschalten des PSR-530 wird automatisch die MAIN-Sektion A vorgegeben.
- Während das Fill-in spielt, blinkt die Anzeigelampe der entsprechenden Ziel-Sektion (MAIN A oder B). Sie können in diesem Zeitraum die Ziel-Sektion ändern, indem Sie die andere MAIN/AUTO FILL-Taste ([A] oder [B]) drücken.

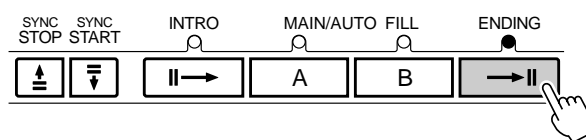
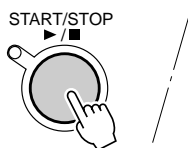
Automatische Baß/Akkord-Begleitung

bzw. [B] jedoch in der zweiten Hälfte des spielenden Taktes drücken, setzt das Fill-in am Anfang des nächsten Taktes ein.



8 Die Begleitung stoppen

Die Begleitung kann jederzeit durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste gestoppt werden. Wenn die Begleitung mit einem passenden Abschluß ausklingen soll, drücken Sie stattdessen die [ENDING]-Taste.



NOTIZ

- Wenn die [ENDING]-Taste gedrückt wird, während die Begleitung den ersten Schlag des Taktes spielt, setzt der Abschluß sofort ein.
Wenn die [ENDING]-Taste an oder nach dem zweiten Schlag des Taktes gedrückt wird, setzt der Abschluß mit dem nächsten Takt ein.
- Wenn Sie die [INTRO]-Taste bei spielendem Abschluß betätigen, spielt die Ending-Sektion zunächst bis zu Ende, wonach dann die Intro-Sektion einsetzt.
- Manche INTRO- und ENDING-Sektionen haben ihre eigenen Akkordfortschreitungen, die in der aktuellen Begleitungsart gespielt werden.
- Wenn die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] bzw. [B] gedrückt wird, während die ENDING-Sektion spielt, erzeugt das Instrument ein passendes Fill-in mit nachfolgender Überleitung zu MAIN-Sektion A bzw. B.
- Die Begleitungslautstärke kann unabhängig von der Tastaturlautstärke mit den ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME-Tasten [▼] und [▲] eingestellt werden (Seite 28).
- Wenn Sie die [ENDING]-Taste bei spielender Ending-Sektion wiederholt drücken, verlangsamt sich das Wiedergabtempo allmählich (d. h. wird "ritardando").

◆ Die SYNC STOP-Funktion

Bei aktivierter SYNC STOP-Funktion wird die Begleitungswiedergabe gestoppt (ausgeblendet), wenn Sie alle Tasten im Begleitungsabschnitt der Tastatur freigeben. Die Begleitung setzt danach wieder ein, sobald Sie einen neuen Akkord spielen. Bei gestoppter Begleitung blinkt die BEAT-Anzeige auf dem Display.

Zum Einschalten der SYNC STOP-Funktion drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste, so daß das SYNC STOP-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Abschalten der Funktion drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste ein weiteres Mal — das Piktogramm verschwindet dabei zur Bestätigung vom Display.



NOTIZ

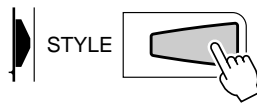
- Die SYNC STOP-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn der Akkordgriff-Modus "Full" (Full Keyboard) gewählt ist. Sollte die Funktion beim Wählen des Full Keyboard-Modus eingeschaltet sein, wird sie automatisch deaktiviert.

Gebrauch der Virtual Arranger-Funktion

Wenn Sie die Virtual Arranger-Funktion zusammen mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung einsetzen, werden die beim Anschlagen von Tasten erzeugten Akkorde geringfügig variiert, so daß die Begleitung insgesamt lebendiger und melodischer wirkt.

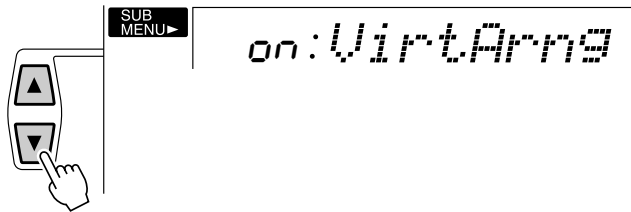
1 Das STYLE-Menü aufrufen

Drücken Sie die [STYLE]-Taste, um das STYLE-Menü aufzurufen (der Zeiger auf dem Display steht danach links neben "Style").



2 Die Virtual Arranger-Funktion wählen

Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "VirtArng". Der aktuelle Funktionszustand ("on" = EIN oder "off" = AUS) wird oben links auf dem Display angezeigt.



Wählen Sie schließlich mit den Tasten [-] und [+] die Einstellung "on" oder "off".

NOTIZ

- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [SYNC STOP] und [SYNC START] können Sie die Virtual Arranger-Funktion abwechselnd ein- und ausschalten. Der aktuelle Funktionszustand wird oben links auf dem Display angezeigt (on = EIN; off = AUS). (Einige Sekunden später liegt dann wieder die ursprüngliche Anzeige vor.)

Stummschalten von Begleitungsspuren

Das PSR-530 verfügt über acht Begleitungsspuren, RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2, die Sie individuell steuern können, um die "Orchestrierung" und damit den Klang der Begleitung insgesamt wunschgemäß zu ändern. Beim Auswählen eines Styles erscheinen auf dem Display die Piktogramme der Begleitungsspuren, die für mindestens eine der Sektionen Daten enthalten.

NOTIZ

- Stimmen, Lautstärke und andere Parameter können mit Hilfe der REVOICE-Funktion spurspezifisch geändert werden — siehe Seite 80.

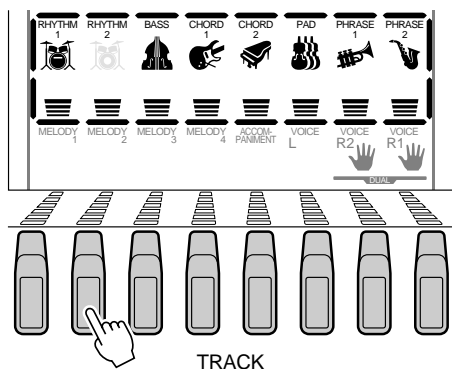
● Die Aufgaben der Begleitungsspuren

RHYTHM 1 & 2	Dies sind die Rhythmus-Hauptspuren. Die RHYTHM-Spuren liefern die Schlagzeug- und Percussion-Klänge.
BASS	Die BASS-Spur spielt stets eine Baßzeile, wobei jedoch eine zum gewählten Rhythmus passende Stimme vorgegeben wird: akustischer Baß, synthetischer Baß, Tuba usw.
CHORD 1 & 2	Diese Spuren liefern die für den jeweiligen Style benötigte rhythmische Akkordbegleitung. Typische Instrumente sind beispielsweise Gitarre und Klavier.
PAD	Diese Spur spielt bei Bedarf längere Akkorde mit ausgehaltenen Stimmen wie Streicher, Orgel und Chor.
PHRASE 1 & 2	Diese beiden Spuren enthalten die musikalische Ausschmückung. Die PHRASE-Spuren liefern kraftvolle Bläserwürfe, arpeggierte Akkorde und andere Extras, mit denen die Begleitung interessanter gestaltet wird.

Automatische Baß/Akkord-Begleitung

Stummschalten individueller Spuren

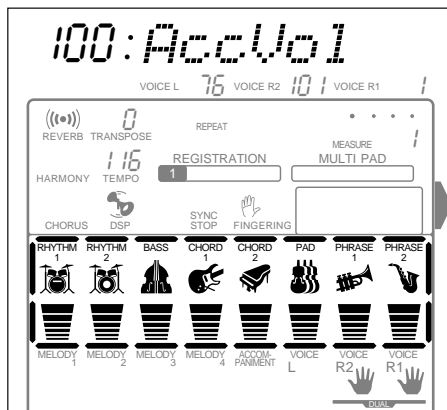
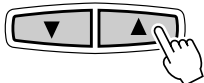
Sie können Begleitungsspuren über die entsprechenden **TRACK**-Tasten individuell aus- bzw. stummschalten und wieder einschalten. Beim Stummschalten einer Spur verschwindet deren Piktogramm vom Display.



Einstellen der Begleitungslautstärke

Wenn das **STYLE**-Menü selektiert ist (d. h. die Begleitungsspur- und Lautstärke-Piktogramme umrahmt sind), kann die Begleitungslautstärke mit den **ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME**-Tasten [▼] und [▲] relativ zur Tastatur-Lautstärke verändert werden. Beim Betätigen einer der beiden Tasten wird die aktuelle Begleitungslautstärke-Einstellung einige Sekunden lang links neben "AccVol" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Der Einstellbereich geht von "0" (kein Ton) bis "127" (Höchstlautstärke). Die Vorgabeeinstellung ist "100". Zum Vermindern der Lautstärke drücken Sie **ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME**-Taste [▼], zum Erhöhen die Taste [▲]. Zum schrittweisen Verändern des Einstellwerts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.

ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME



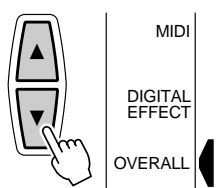
Solange der Begleitungslautstärke-Wert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird, können Sie zum Einstellen auch die Tasten [-] und [+], die Nummerntasten oder das Datenrad verwenden.

Verlegen des Begleitungs-Splitpunkts

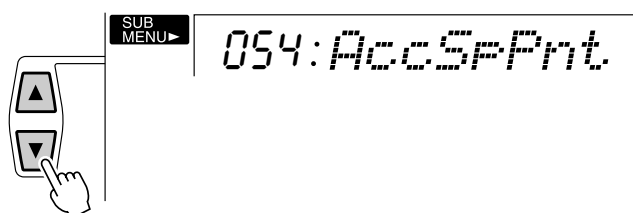
Der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt kann je nach Bedarf auf eine beliebige Taste des PSR-530 gelegt werden.

1 Die Einstellfunktion für den Begleitungs-Splitpunkt aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".

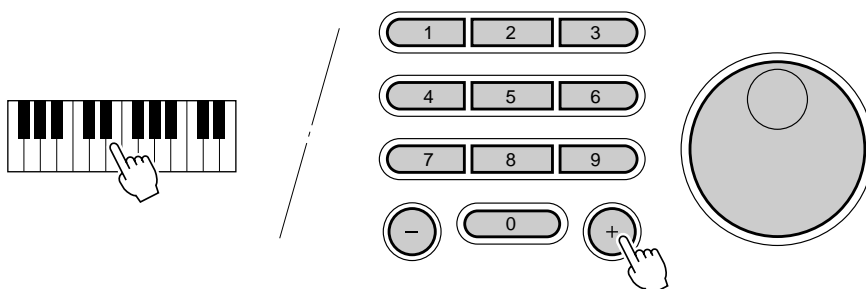


Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "AccSpPnt" aus dem OVERALL-Menü aus. Die MIDI-Notennummer des aktuellen Splitpunkts wird links neben "AccSpPnt" auf der obersten Displayzeile angezeigt.



2 Den Splitpunkt wunschgemäß verlegen

Schlagen Sie nun einfach die Taste an, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Notennummer der betreffenden Taste erscheint dabei links neben "AccSpPnt" oben auf dem Display. Sie können die Notennummer des Splitpunkts auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Die tiefste Taste (C1) entspricht der Notennummer "36", das eingestrichene C (C3) ist "60", und die höchste Taste (C5) ist "96". Der Splitpunkt kann auf eine beliebige Nummer von 0 bis 127 gesetzt werden, läßt sich also für MIDI-Anwendungen auch auf eine Note außerhalb der Tastatur des PSR-530 legen.

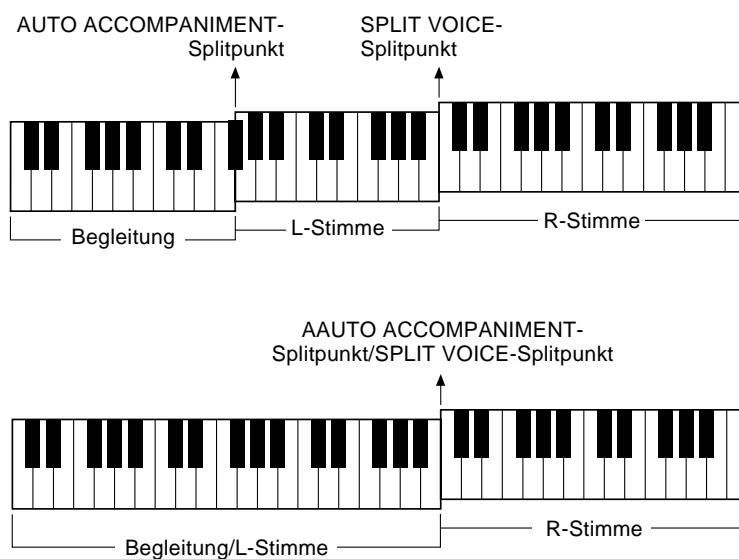


NOTIZ

- Die Splitpunkt-Taste selbst gehört zum linken Tastaturabschnitt.
- Der Vorgabe-Splitpunkt (54) kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Bei der Einstellung des Splitpunkts, d. h. wenn das Untermenü "AccSpPnt" auf dem Display angezeigt wird, werden beim Anschlagen von Tasten auf der Tastatur weder Noten erzeugt noch Akkorde erkannt und umgesetzt. Es kann in diesem Fall lediglich der Splitpunkt auf der Tastatur vorgegeben werden.

◆ Interaktion zwischen dem AUTO ACCOMPANIMENT- und dem SPLIT VOICE-Splitpunkt

Der SPLIT VOICE-Splitpunkt (Seite 21) und der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt können unabhängig voneinander spezifiziert werden, wobei jedoch die folgenden Einschränkungen zu beachten sind: Der SPLIT VOICE-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste unter dem AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt gelegt werden (wenn Sie dies versuchen, wird der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt auf dieselbe Taste verlegt, die als SPLIT VOICE-Splitpunkt spezifiziert wurde). Dasselbe gilt für den entgegengesetzten Fall: Der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste über dem SPLIT VOICE-Splitpunkt gelegt werden (wenn Sie dies versuchen, wird der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste verlegt, die als AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt spezifiziert wurde).

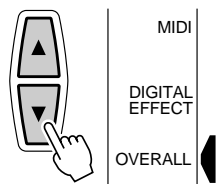


Akkordgriff-Modi für automatische Baß/Akkord-Begleitung

Die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion des PSR-530 bietet fünf verschiedene Möglichkeiten zum Spielen oder Greifen der Akkorde.

1 Die Einstellfunktion für den Akkordgriff-Modus aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".



Abkürzung

- Sie können die Funktion "FngngMd" auch direkt aufrufen, indem Sie die AUTO ACCOMPANIMENT-Taste [ON/OFF] einige Sekunden lang gedrückt halten.

Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “FngrngMd” aus dem OVERALL-Menü aus. Die Abkürzung für den aktuell gewählten Akkordgriff-Modus wird links neben “FngrngMd” auf der obersten Displayzeile angezeigt.

SF : FngrngMd

2 Den gewünschten Akkordgriff-Modus auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad den Akkordgriff-Modus, mit dem Sie spielen möchten.

SF	Single Finger (Einfinger)
F1	Fingered 1 (gegriffene Akkordbegleitung 1)
F2	Fingered 2 (gegriffene Akkordbegleitung 2)
FuL	Full Keyboard (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur)
MuL	Multi-Finger (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1)

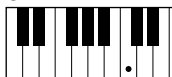
● SF: Single Finger (Einfinger)



SF : FngrngMd

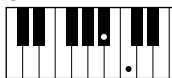
Der Single Finger-Modus macht es Ihnen besonders leicht! Mit einfachen Tastenkombinationen im linken Tastaturabschnitt können Sie aufwendig orchestrierte Begleitungen mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden “hervorzaubern”. Die folgenden vereinfachten Akkordgriffe werden verwendet:

C



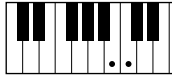
- Für einen Dur-Akkord schlagen Sie einfach die Grundton-Taste an.

Cm



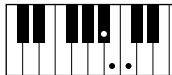
- Für einen Moll-Akkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste und eine schwarze Taste links davon an.

C7



- Für einen Septakkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste und eine weiße Taste links davon an.

Cm7



- Für einen Moll-Septakkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-taste und eine weiße sowie eine schwarze Taste links davon an.

● F1: Fingered 1 (gegriffene Akkordbegleitung 1)



F1 : Fngernhd

Beim Fingered 1-Modus greifen Sie Ihre eigenen Akkorde im Begleitungsabschnitt der Tastatur (d. h. alle Tasten links von und einschließlich der Splitpunkt-Taste — normalerweise Nr. 54), während das PSR-530 zum gewählten Style passend orchestrierte Rhythmus-, Baß- und Akkordbegleitung dazuspielt.

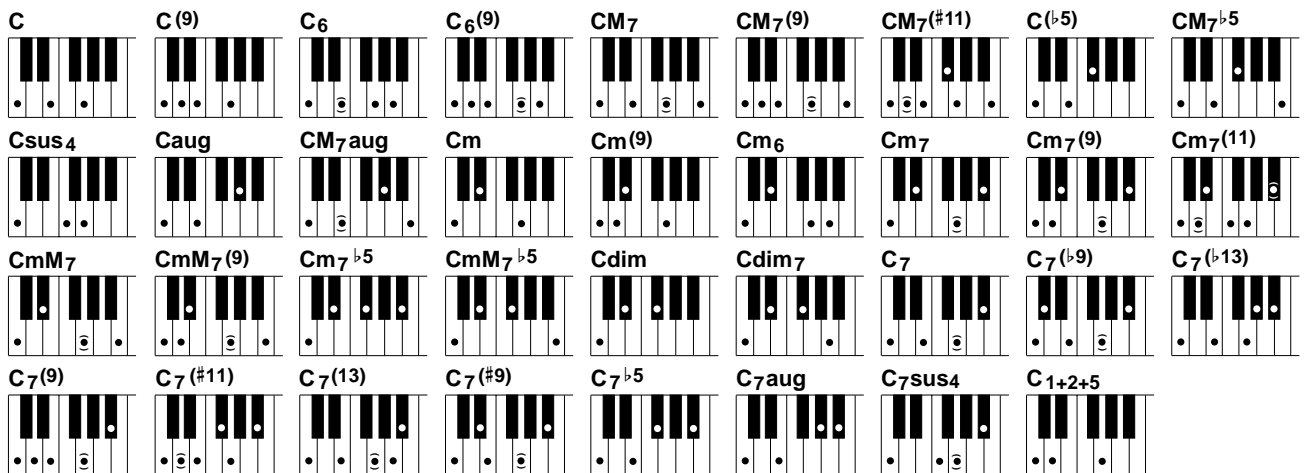
Im Fingered 1-Modus erkennt das PSR-530 folgende Akkordgriffe:

Akkordname/[Abkürzung]	Normaler Griff	Akkord (C)	Displayname
Dur [M]	1 - 3 - 5	C	C
Dur-Akkord mit hinzugefügter None [(9)]	1 - 2 - 3 - 5	C(9)	C(9)
Dur-Akkord mit Sexte [6]	1 - (3) - 5 - 6	C6	C6
Dur-Akkord mit Sexte und None [6(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 6	C6(9)	C6(9)
Dur-Akkord mit großer Septime [M7]	1 - 3 - (5) - 7 oder 1 - (3) - 5 - 7	CM7	CM7
Dur-Akkord mit großer Septime und None [M7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 7	CM7(9)	CM7(9)
Dur-Akkord mit hinzugefügter großer Septime und übermäßiger Undezime [M7(#11)]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - 7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - 7	CM7(#11)	CM7(#11)
Dur-Akkord mit verminderter Quinte [(b5)]	1 - 3 - b5	C(b5)	C(b5)
Dur-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte [M7b5]	1 - 3 - b5 - 7	CM7b5	CM7b5
Vorgehaltene Quarte [sus4]	1 - 4 - 5	Csus4	Csus4
Übermäßig [aug]	1 - 3 - #5	Caug	Caug
Übermäßiger Dur-Akkord mit großer Septime [M7aug]	1 - (3) - #5 - 7	CM7aug	CM7aug
Moll [m]	1 - b3 - 5	Cm	Cm
Moll-Akkord mit hinzugefügter None [m(9)]	1 - 2 - b3 - 5	Cm(9)	Cm(9)
Moll-Akkord mit Sexte [m6]	1 - b3 - 5 - 6	Cm6	Cm6
Moll-Septakkord [m7]	1 - b3 - (5) - b7	Cm7	Cm7
Moll-Septakkord mit None [m7(9)]	1 - 2 - b3 - (5) - b7	Cm7(9)	Cm7(9)
Moll-Septakkord mit hinzugefügter Undezime [m7(11)]	1 - (2) - b3 - 4 - 5 - (b7)	Cm7(11)	Cm7(11)
Moll-Septakkord mit großer Septime [mM7]	1 - b3 - (5) - 7	CmM7	CmM7
Moll-Septakkord mit großer Septime und None [mM7(9)]	1 - 2 - b3 - (5) - 7	CmM7(9)	CmM7(9)
Moll-Septakkord mit verminderter Quinte [m7b5]	1 - b3 - b5 - b7	Cm7b5	Cm7b5
Moll-Septakkord mit großer Septime und verminderter Quinte [mM7b5]	1 - b3 - b5 - 7	CmM7b5	CmM7b5
Vermindert [dim]	1 - b3 - b5	Cdim	Cdim
Verminderter Septakkord [dim7]	1 - b3 - b5 - 6	Cdim7	Cdim7
Dur-Septakkord [7]	1 - 3 - (5) - b7 oder 1 - (3) - 5 - b7	C7	C7
Dur-Septakkord mit kleiner None [7(b9)]	1 - b2 - 3 - (5) - b7	C7(b9)	C7(b9)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter verminderter Tredezime [7(b13)]	1 - 3 - 5 - b6 - b7	C7(b13)	C7(b13)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter None [7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - b7	C7(9)	C7(9)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter übermäßiger Undezime [7#11]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - b7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - b7	C7(#11)	C7(#11)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter Tredezime [7(13)]	1 - 3 - (5) - 6 - b7	C7(13)	C7(13)
Dur-Septakkord mit großer None [7(#9)]	1 - #2 - 3 - (5) - b7	C7(#9)	C7(#9)
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte [7b5]	1 - 3 - b5 - b7	C7b5	C7b5
Übermäßiger Dur-Septakkord [7aug]	1 - 3 - #5 - b7	C7aug	C7aug
Dur-Septakkord mit vorgehaltener Quarte [7sus4]	1 - 4 - (5) - b7	C7sus4	C7sus4
Eines plus Zwei plus Fünf [1+2+5]	1 - 2 - 5	C1+2+5	C

NOTIZ

- Noten in Klammern brauchen nicht gegriffen zu werden.
- Wenn Sie drei nebeneinanderliegende Tasten (einschließlich schwarzer Tasten) anschlagen, wird der Akkordklang unterdrückt, so daß lediglich der Rhythmus weiterspielt (CHORD CANCEL-Funktion).
- Beim Anschlagen einer einzelnen Taste bzw. gleichzeitigen Spielen desselben Grundtons in zwei benachbarten Oktaven wird eine Begleitung erzeugt, die lediglich auf dem Grundton basiert.
- Eine reine Quinte (1+5) erzeugt eine nur auf Grundton und Quinte basierende Begleitung, die sich für viele Dur- und Mollakkorde eignet.
- Die Akkorde sind alle in "Grundtonposition" aufgelistet, es können mit folgenden Ausnahmen jedoch auch andere Umkehrungen verwendet werden:
m7, m7b5, 6, m6, sus4, aug, dim7, 7b5, 6(9), m7(11), 1+2+5.
- Die Umkehrungen der Akkorde 7sus4 werden nur mit gegriffener Quinte erkannt.
- Die automatische Baß/Akkord-Begleitung erzeugt unter Umständen keine Variationen, wenn engverwandte Akkorde aufeinanderfolgend gespielt werden (z. B. einige Moll-Akkorde gefolgt von einem Moll-Septakkord).
- Zwei-Noten-Griffe erzeugen einen Akkord, der auf dem zuvor gespielten basiert.

Beispiel für "C"-Akkorde



● F2: Fingred 2 (gegriffene Akkordbegleitung 2)



F2 : FngrrngMd

Dieser Modus arbeitet grundlegend wie Fingred 1, wobei Sie jedoch hier zusätzlich die tiefste Noten jedes Akkords vorgeben können — die tiefste im Begleitungsabschnitt der Tastatur gespielte Note wird hierbei einfach als Begleitungs-Baßnote herangezogen. Dies bedeutet, daß Sie in diesem Modus auch "On-Bass"-Akkorde einsetzen können, bei denen die Baßnote des Akkords nicht mit dem Grundton identisch ist. Bei einem C-Moll-Akkord können Sie auf diese Weise beispielsweise anstelle von C "E" (Terz) oder "G" (Quinte) als Baßnote vorgeben.

C



C on E



C on G



● FuL: Full Keyboard (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur)



FuL : FngrrngMd

Wenn der Full Keyboard-Modus gewählt ist, erzeugt das PSR-530 eine passende Begleitung zu praktisch allem, was Sie auf der gesamten Tastatur mit der linken und der rechten Hand spielen. Sie brauchen sich dabei keine Sorgen hinsichtlich der Spezifizierung von Akkorden zu machen. Der Name des jeweils erkannten Akkords wird auf dem Display angezeigt.

NOTIZ

- Bei aktiviertem Full Keyboard-Modus wird die für automatische Baß/Akkord-Begleitung gemachten Splitpunkt-Einstellung (Seite 29) ignoriert.
- Die Akkorderkennung erfolgt in etwa in Achtelnotenintervallen. Extrem schnell gespielte Akkorde, die kürzer sind als eine Achtelnote, werden daher unter Umständen nicht erkannt.

Automatische Baß/Akkord-Begleitung

● MuL: Multi-finger (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1)



MuL: Fingergriff

Dies ist der anfänglich vorgegebene Akkordgriff-Modus. Im Multi-Finger-Modus spricht das Instrument auf sowohl Single Finger- als auch Fingered 1-Akkordgriffe an, so daß Sie mit beiden Konventionen spielen können, ohne zwischen zwei Modi umschalten zu müssen.

NOTIZ

- Wenn Sie im Multi-Finger-Modus Moll-, Sept- oder Moll-Septakkorde mit Single Finger-Tastenkombinationen spielen möchten, müssen Sie die weiße(n)/schwarze(n) Taste(n) direkt neben dem Grundton anschlagen.

◆ Akkordspiel bei gestoppter Begleitung

Bei aktiviertem Single Finger-, Fingered 1-, Fingered 2- oder Multi-Finger-Modus werden im Begleitungsabschnitt der Tastatur gespielte Akkorde auch bei gestoppter Begleitung vom AUTO ACCOMPANIMENT-System des PSR-530 in Ton umgesetzt (Ausnahme: Full Keyboard-Modus für gegriffene Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur). In diesem Fall werden die Baßnote und die Akkordstimmen automatisch gewählt.

NOTIZ

- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste gelegt wurden, sind die L-Stimme und die automatisch gewählte Baßnote zu hören.

One Touch Setting

Für jeden der 100 internen Styles des PSR-530 gibt es jeweils vier empfohlene "Bedienfeld-Setups", die über die [ONE TOUCH SETTING]-Taste und die REGISTRATION MEMORY-Tasten [1] bis [4] abgerufen werden können. Die One Touch Setting-Funktion stellt folgende Parameter automatisch ein:

● One Touch Setting-Parameterliste

- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- DUAL VOICE EIN/AUS
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- SPLIT VOICE EIN/AUS
- L-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- Splitpunkt : SPLIT VOICE = 59
: AUTO ACCOMPANIMENT=54
- Automatische Baß/Akkord-Begleitung=EIN
- Hauptteil Main A/B
- Begleitungsspurdaten (Style-Parameter=Vorgabeeinstellungen, Spur EIN/AUS)
- Synchronstart=EIN
- Begleitungslautstärke=100
- Harmonie EIN/AUS, Typ, Lautstärke
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Typ, Variation EIN/AUS
- Nummer des Multi Pad-Sets
- Akkordanpassung Ein/AUS=Vorgabeeinstellung (Multi Pads 1 bis 4)

1 Einen Style auswählen

Rufen Sie das STYLE-Menü auf, um dann, wie auf Seite 22 beschrieben, einen Rhythmus-Style zu wählen.

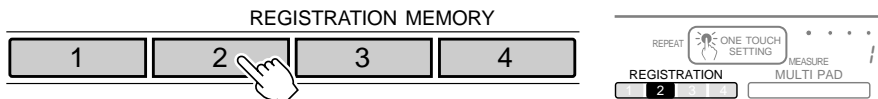
2 Die [ONE TOUCH SETTING]-Taste drücken

Drücken Sie die [ONE TOUCH SETTING]-Taste. Das ONE TOUCH SETTING-Piktogramm und das Piktogramm REGISTRATION [1] erscheinen dabei auf dem Display, und das ONE TOUCH SETTING-Setup Typ 1 wird abgerufen. Falls die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion ausgeschaltet war, wird sie gleichzeitig aktiviert, und das Instrument schaltet auf Synchronstart-Bereitschaft.



3 Ggf. einen anderen ONE TOUCH SETTING-Typ auswählen

Wenn Sie einen anderen ONE TOUCH SETTING-Typ verwenden möchten, wählen Sie ihn mit der entsprechenden REGISTRATION MEMORY-Taste. Die Nummer des gewählten Typs wird nun auf dem Display angezeigt, und die Parametereinstellungen ändern sich entsprechend.



4 ONE TOUCH SETTING wieder ausschalten, wenn die Funktion nicht mehr gebraucht wird

Zum Ausschalten der ONE TOUCH SETTING-Funktion drücken Sie erneut auf die [ONE TOUCH SETTING]-Taste, so daß das ONE TOUCH SETTING-Piktogramm aus dem Display verschwindet.

NOTIZ

- "Wenn ein Style von einer Cartridge (Sonderzubehör) gewählt ist, der ohne ONE TOUCH SETTING-Daten programmiert wurde, erscheint "No OTS" (keine One-Touch Setting-Daten) auf dem Display.

Mit den im PSR-530 "eingebauten" Digitaleffekten können Sie der Musik auf verschiedene Weise mehr Präsenz und Tiefe verleihen, z. B. durch Hinzufügen eines Halleffekts (Reverb), der die akustischen Eigenschaften eines Konzertsaaes simuliert, oder durch Hinzufügen von Harmonienoten, die den Klang voller und satter machen.

Digitaleffekte

REVERB-Taste



Mit Reverb können Sie den Halleffekt erzeugen, der normalerweise nur in Konzerthallen und anderen Live-Geschehen zu erleben ist.

CHORUS-Taste



Durch Hinzufügen eines Choruseffekts können Sie Ihr Tastaturspiel so bereichern, daß es wie ein vielstimmig gespielter Part klingt.

DSP-Taste



Neben dem Hall- und dem Choruseffekt, die gewöhnlich insgesamt auf den Klang wirken, können Sie über die DSP-Taste partspezifische Effekte wie Distortion und Tremolo wählen.

HARMONY-Taste



Mit der HARMONY-Funktion können Sie die R1-Stimme oder den mit der rechten Hand gespielten Part auf unterschiedliche Weise durch Harmonienoten bereichern sowie auch Tremolo und andere Effekte auf den Klang legen.

NOTIZ

- Mehr über den Einsatz von Digitaleffekten (REVERB, CHORUS, DSP) erfahren Sie auf Seite 98.

Halleffekt

Das PSR-530 verfügt über 12 digitale Reverb-Effekte, mit denen die natürlichen Halleigenschaften verschiedener akustischer Umgebungen simuliert werden können. Siehe "Verzeichnis der Digitaleffekte" auf Seite 100. Es gibt auch eine "Off"-Einstellung zum Deaktivieren des Halleffekts.

Ein- und Ausschalten des Halleffekts

Zum Einschalten des gewählten Halleffekts drücken Sie die [REVERB]-Taste, so daß das REVERB-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Ausschalten des Effekts drücken Sie die [REVERB]-Taste ein weiteres Mal, wobei das REVERB-Piktogramm auf dem Display zur Bestätigung verschwindet.

REVERB



NOTIZ

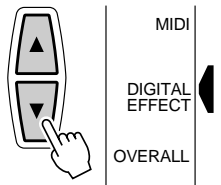
- Der REVERB-Effekt wird in Übereinstimmung mit der für R1 gewählten Stimme ein- oder ausgeschaltet.

REVERB wirkt nur auf R1. Der Halleffekt kann auch ganz abgeschaltet werden, indem Sie als Halleffekt-Typ "Off" einstellen, wie im folgenden beschrieben.

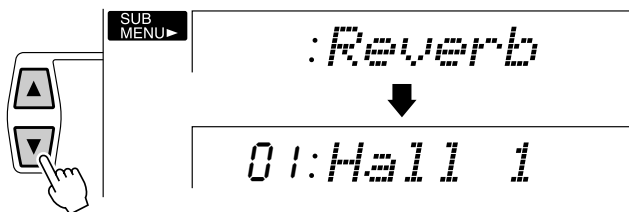
Auswählen eines Halleffekt-Typs

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion "Reverb" aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Reverb" aus dem DIGITAL EFFECT-Menü aus. Einige Sekunden später wird der Name des gegenwärtig gewählten Halleffekt-Typs auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

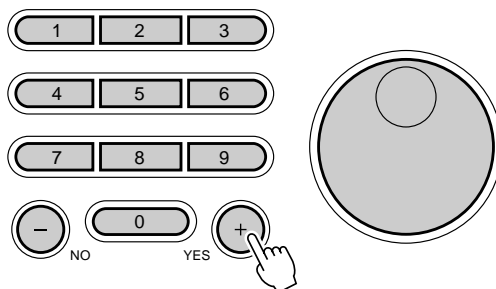


Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "Reverb" auch direkt aufrufen, indem Sie die [REVERB]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

2 Einen Halleffekt-Typ auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad den gewünschten Halleffekt-Typ aus (der Name des gewählten REVERB-Effekts wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt). Zum Deaktivieren des REVERB-Effekts für alle Sound-Parts des PSR-530 wählen Sie "Off".



NOTIZ

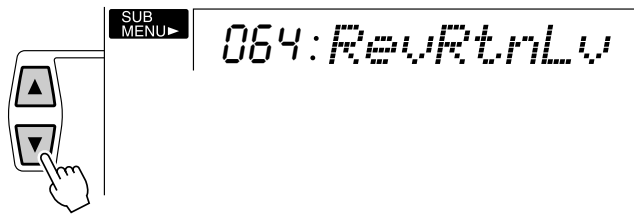
- Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Halleffekt-Typ mit aufgerufen. Gewisse Styles sind mit Reverb-Typen programmiert, die am PSR-530 selbst nicht wählbar sind. Bei solchen Styles wird " - :XG Rev." angezeigt, wenn Sie bei DIGITAL EFFECT das Reverb-Untermenü selektieren.
- Wenn ein Style oder Song ohne Reverb-Effekt spielen soll, wählen Sie als Halleffekt-Typ die Einstellung "13: OFF" oder stellen den Halleffekt-Rückleitungspegel auf Minimum. In diesem Fall wird der Reverb-Effekt für das komplette System deaktiviert. Mit Hilfe der Revoice-Funktion können Sie den Halleffekt-Sendepegel für jede Spur des Styles/User-Songs unabhängig einstellen (Seite 78).

Halleffekt-Rückleitungspegel

Am Parameter “RevRtnLv” (Reverb Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der Reverb-Stufe erzeugten Halleffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des Halleffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion “RevRtnLv” aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf “DIGITAL EFFECT”, und wählen Sie dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] “RevRtnLv”.



2 Den Halleffekt-Rückleitungspegel einstellen

Stellen Sie den gewünschten Halleffekt-Rückseitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein (der aktuelle Pegelwert wird links neben “RevRtnLv” auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von “0” bis “127”. Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

Choruseffekt

Das PSR-530 verfügt auch über 9 Choruseffekte, mit denen Sie den Klang voller und lebendiger gestalten können. Eine komplette Auflistung finden Sie im “Verzeichnis der Digitaleffekte” auf Seite 100.

Ein- und Ausschalten des Choruseffekts

Zum Einschalten des gewählten Choruseffekts drücken Sie die [CHORUS]-Taste, so daß das CHORUS-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Ausschalten des Effekts drücken Sie die [CHORUS]-Taste ein weiteres Mal, wobei das CHORUS-Piktogramm auf dem Display zur Bestätigung verschwindet.



CHORUS wirkt nur auf R1. Der Choruseffekt kann auch ganz abgeschaltet werden, indem Sie als Choruseffekt-Typ “Off” einstellen, wie im folgenden beschrieben.

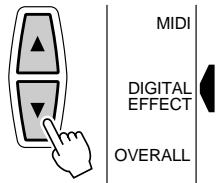
NOTIZ

- Der CHORUS-Effekt wird in Übereinstimmung mit der für R1 gewählten Stimme ein- oder ausgeschaltet.

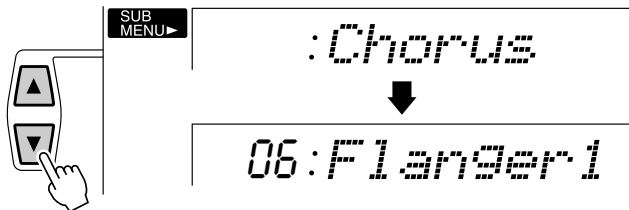
Auswählen eines Choruseffekt-Typs

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion "Chorus" aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Chorus" aus dem DIGITAL EFFECT-Menü aus. Einige Sekunden später wird der Name des gegenwärtig gewählten Choruseffekt-Typs auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.



Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "Chorus" auch direkt aufrufen, indem Sie die [CHORUS]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

2 Einen Choruseffekt-Typ auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder den Nummerntasten den gewünschten Choruseffekt-Typ aus (der Name des gewählten Chorus-Effekts wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt). Zum Deaktivieren des CHORUS-Effekts für alle Sound-Parts des PSR-530 wählen Sie "Off".

NOTIZ

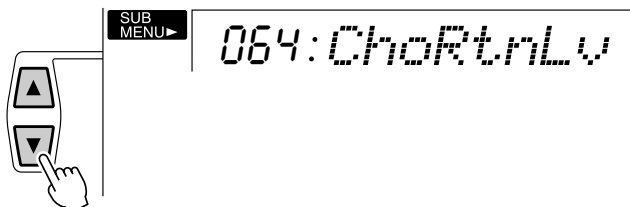
- Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Choruseffekt-Typ mit aufgerufen. Gewisse Styles sind mit Choruseffekt-Typen programmiert, die am PSR-530 selbst nicht wählbar sind. Bei solchen Styles wird " :XG Cho." angezeigt, wenn Sie bei DIGITAL EFFECT das Chorus-Untermenü selektieren.
- Wenn ein Style oder Song ohne Choruseffekt spielen soll, wählen Sie als Choruseffekt-Typ die Einstellung "10: OFF" oder stellen den Choruseffekt-Rückleitungspegel auf Minimum. In diesem Fall wird der Choruseffekt für das komplette System deaktiviert. Mit Hilfe der Revoice-Funktion können Sie den Choruseffekt-Sendepiegel für jede Spur des Styles/ User-Songs unabhängig einstellen (Seite 78).

Choruseffekt-Rückleitungspegel

Am Parameter "ChoRtnLv" (Chorus Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der Chorus-Stufe erzeugten Choruseffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des Choruseffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion "ChoRtnLv" aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT", und wählen Sie dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] "ChoRtnLv".

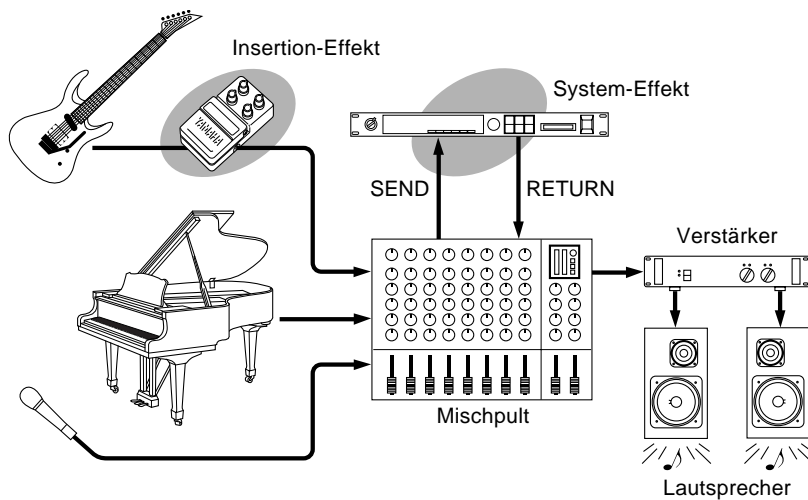


2 Den Chorus-Effekt-Rückleitungspegel einstellen

Stellen Sie den gewünschten Chorus-Effekt-Rückleitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein (der aktuelle Pegelwert wird links neben "ChoRtnLv" auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

DSP-Effekt

Das PSR-530 verfügt über 45 DSP-Effekte (DSP = digitaler Signalprozessor). Es gibt zwei DSP-Effektarten: System-Effekt und Insertion-Effekt. Die Abbildung veranschaulicht die Signalwege dieser beiden Effektarten anhand einer Mischpult-Verschaltung. Siehe "Verzeichnis der Digitaleffekte" auf Seite 100.



● System-Effekt

Wirkt auf alle in das Mischpult eingegebenen Parts. Sie können bei dieser Effektart den Effekt-Sendepegel den Effekt-Rückleitungspegel einstellen. Die System-Effekte schließen Reverb und Chorus mit ein.

● Insertion-Effekt

Wird vor der Ausgabe des Signals an ein Mischpult auf einen spezifischen Part gelegt. Insertion-Effekte bieten sich an, wenn lediglich ein Part mit Effekt versehen werden soll. Bei dieser Digitaleffektart können Sie lediglich den Effekt-Sendepegel einstellen. Insertion-Effekte sind beispielsweise Distortion und Tremolo.

NOTIZ

- Der DSP-Effekt-Sendepegel kann bei gewissen Insertion-Effekten nicht verändert werden. Bei diesen Effekten zeigt "- -" auf dem Display an, daß eine Einstellung nicht möglich ist.

Ein- und Ausschalten des DSP-Effekts

Zum Einschalten des gewählten DSP-Effekts drücken Sie die [DSP]-Taste, so daß das DSP-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Ausschalten des Effekts drücken Sie die [DSP]-Taste ein weiteres Mal, wobei das DSP-Piktogramm auf dem Display zur Bestätigung verschwindet.



Der DSP-Effekt wirkt auf R1, R2 und L. Der DSP-Effekt kann auch ganz abgeschaltet werden, indem Sie als DSP-Effekt-Typ "Off" einstellen, wie im folgenden beschrieben.

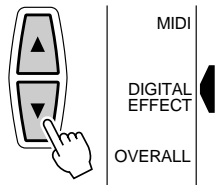
NOTIZ

- Die Einstellungen für DSP-Effekt und VARIATION können sich abhängig von der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme ändern.

Auswählen eines DSP-Effekt-Typs

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion "DSP" aufrufen

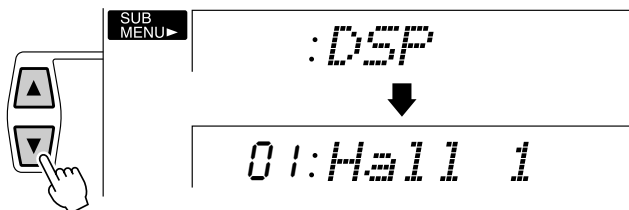
Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "DSP" auch direkt aufrufen, indem Sie die [DSP]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "DSP" aus dem DIGITAL EFFECT-Menü aus. Einige Sekunden später wird der Name des gegenwärtig gewählten DSP-Effekt-Typs auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.



2 Einen DSP-Effekt-Typ auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder den Nummerntasten den gewünschten DSP-Effekt-Typ aus (der Name des gewählten DSP-Effekts wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt). Zum Deaktivieren des DSP-Effekts für alle Sound-Parts des PSR-530 wählen Sie "Off".

Für jeden DSP-Effekt gibt es eine eigene Variation, zu der Sie durch einen Druck auf die [DSP VARIATION]-Taste wechseln können.

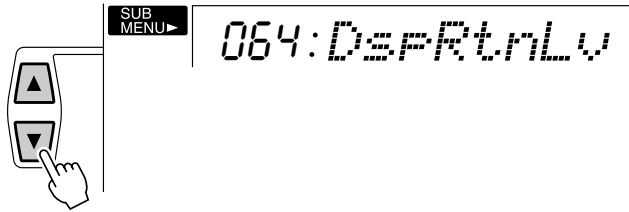


DSP-Effekt-Rückleitungspegel

Am Parameter „DspRtnLv“ (DSP Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der DSP-Effektstufe erzeugten Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des DSP-Effekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion „DspRtnLv“ aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf „DIGITAL EFFECT“, und wählen Sie dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] „DspRtnLv“.



2 Den DSP-Effekt-Rückleitungspegel einstellen

Stellen Sie den gewünschten DSP-Effekt-Rückleitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein (der aktuelle Pegelwert wird links neben „DspRtnLv“ auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von „0“ bis „127“. Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

Harmonie

Wenn HARMONY eingeschaltet, werden beim Spielen von einzelnen Noten oder Akkorden im rechten Tastaturabschnitt automatisch zu den Begleitakkorden passende Harmonien erzeugt (AUTO ACCOMPANIMENT muß eingeschaltet sein). Der HARMONY-Effekt wird auf die R1 Stimme gelegt. Beim Spielen von Akkorden basiert die Harmonie auf der als letztes gespielten Note (d. h. Priorität auf der letzten Note).

Das PSR-530 bietet die folgenden 16 Harmonie-Typen:

Nr.	Typ	Beschreibung
1	Duet	Dieser Harmonie-Typ erzeugt eine duophone Melodie mit der zweiten Stimme unterhalb der Melodielinie.
2	Trio	Dieser Harmonie-Typ erzeugt zwei Stimmen zusätzlich zur Melodiestimme.
3	4 Part	Es werden drei Harmonienoten erzeugt, so daß man insgesamt einen aus vier Noten bestehenden Akkord erhält.
4	4 Part Jazz	Ähneln dem vorangehend beschriebenen Typ, erzeugt jedoch bei gewissen Akkorden einen prächtigeren Klang.
5	Country	Ähnlich wie Duet, wobei die zweite Stimme jedoch oberhalb der Melodielinie spielt.
6	Octave	Eine Note wird eine Oktave unter der Melodie hinzugefügt.
7	Tremolo	Die gehaltene(n) Note(n) wird (werden) im eingestellten Tempo wiederholt gespielt.
8	Tremolo Duet	Eine Kombination aus „Tremolo“ und „Duet“, die eine duophone Melodie mit zwei abwechselnd gespielten Stimmen erzeugt.

Nr.	Typ	Beschreibung
9	Tremolo Octave	Eine Kombination aus "Tremolo" und "Octave", die eine duophone Melodie mit zwei abwechselnd gespielten Stimmen erzeugt (die zweite Stimme liegt eine Oktave unter der Melodie).
10	Strumming	Dieser Harmonie-Typ spielt arpeggierte Muster zur Melodie.
11	Trio Delay	Zwei leicht bis unter die Melodie versetzte Noten bewirken einen dreistimmig klingenden Part. Die zusätzlichen Noten werden außerdem geringfügig verzögert (Delay).
12	Vibraphone & Jazz Guitar	Zwei Stimmen, "Vibraphon" und "Jazz-Gitarre", spielen unterhalb der Melodie, so daß man drei Parts erhält.
13	Trumpet & Sax	Zwei Stimmen, "Trompete" und "Saxophon", spielen unterhalb der Melodie, so daß man drei Parts erhält.
14	Back Vocal	Die Melodie wird im Hintergrund durch eine zusätzliche "Vocal"-Stimme begleitet.
15	Strings	Die Melodie wird durch "Streicher" untermalt, wodurch ein orchesterähnlicher Effekt erzielt wird.
16	Forest	"Vogelgezwitscher" verleiht der Musik eine Atmosphäre wie im Freien.

NOTIZ

- Alle Harmonie-Typen werden, mit Ausnahme von Nr. 6, 7 und 9, gemäß den im Begleitungsabschnitt der Tastatur erkannten Akkorden auf die R1-Stimme gelegt.

Ein- und Ausschalten des Harmonie-Effekts

Zum Einschalten des gewählten Harmonie-Effekts drücken Sie die [HARMONY]-Taste, so daß das HARMONY-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Ausschalten des Effekts drücken Sie die [HARMONY]-Taste ein weiteres Mal, wobei das HARMONY-Piktogramm auf dem Display zur Bestätigung verschwindet.



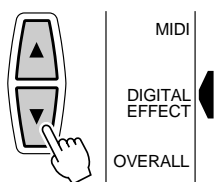
NOTIZ

- Wenn als R1-Stimme ein Drum Kit gewählt ist, kann HARMONY nicht eingeschaltet werden.
- Wenn der Akkordgriff-Modus "FuL" (Full Keyboard) gewählt ist, kann HARMONY auch bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion nicht eingeschaltet werden. Sollte HARMONY beim Wählen des Akkordgriff-Modus "FuL" eingeschaltet sein, wird der Effekt automatisch ausgeschaltet.
- Bei aktivierter Stimmen-Voreinstellungsfunktion (Seite 85) sind die HARMONY-Effekteinstellungen von der für R1 gewählten Bedientast-Stimme abhängig.

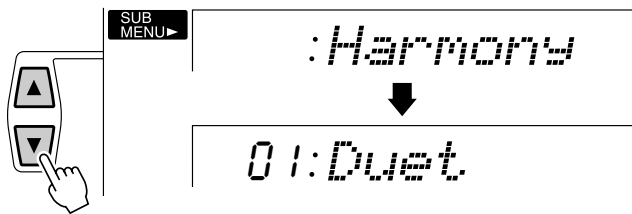
Auswählen eines Harmonie-Typs

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion "Harmony" aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



Wählen Sie nun mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “Harmony” aus dem DIGITAL EFFECT-Menü aus. Einige Sekunden später wird der Name des gegenwärtig gewählten Harmonie-Typs auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.



Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion “Harmony” auch direkt aufrufen, indem Sie die [HARMONY]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

2 Einen Harmonie-Typ auswählen

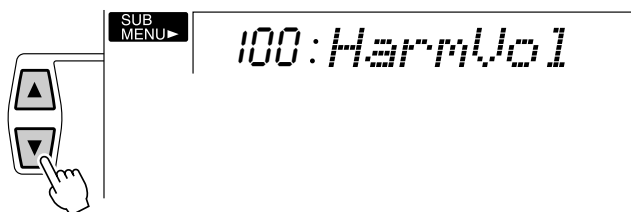
Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad den gewünschten Harmonie-Typ aus (der Name des gewählten Harmony-Effekts wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt).

Einstellen der Harmonie-Lautstärke

Für die Harmonie-Typen 1 bis 10 kann die Lautstärke des Harmonieklangs unabhängig von der des Tastatur-Klangs verändert werden (Harmonie-Typen 11 bis 22 bleiben unbeeinflusst):

1 Die DIGITAL EFFECT-Funktion “HarmVol” aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf “DIGITAL EFFECT”, um dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “HarmVol” auszuwählen. Die aktuelle Harmonie-Lautstärkeeinstellung wird links neben “HarmVol” auf dem Display angezeigt.



2 Die Harmonie-Lautstärke einstellen

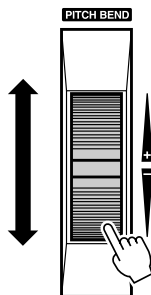
Stellen Sie nun die Lautstärke des Harmonie-Klangs mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von “0” bis “127” — “0” ist die kleinste Einstellung (kein Harmonieton) und “127” die größte (max. Harmonie-Lautstärke).

NOTIZ

- Wenn die VoiceSet-Funktion aktiviert ist (Seite 85), kann sich die Harmonie-Lautstärke ändern, wenn für R1 eine andere Bedienfeld-Stimme gewählt wird.

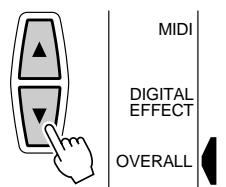
PITCH BEND-Rad

Mit dem PITCH BEND-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten, die auf der Tastatur gehalten werden, nach oben "ziehen" (Rad hochdrücken) oder nach unten "beugen" (Rad herunterziehen). Das PITCH BEND-Rad ist mit einem Rückholmechanismus versehen und springt daher beim Loslassen wieder zur Mittelstellung (normale Tonhöhe).

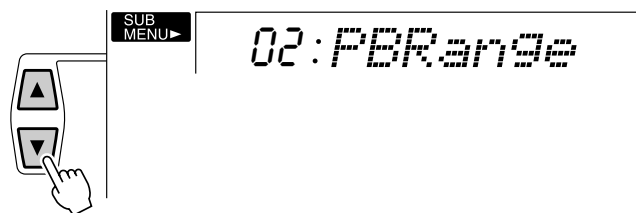


Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs

Der maximale Tonhöhen-Änderungsbereich für das PITCH BEND-Rad kann über die Funktion "PBRange" in der OVERALL-Funktionsgruppe eingestellt werden. Setzen Sie hierzu zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".



Wählen Sie danach mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die Funktion "PBRange". Der aktuelle Einstellwert wird links neben "PBRange" auf dem Display angezeigt. Stellen Sie den gewünschten Änderungsbereich mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad ein (mögliche Einstellungen: "01" bis "12"). Jeder Einstellschritt entspricht einem Halbton.



Bei der Einstellung "02" kann die Tonhöhe innerhalb des Bereichs von plus/minus einem Ganztone verändert werden.

NOTIZ

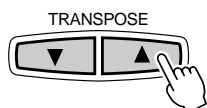
- Wenn die VoiceSet-Funktion aktiviert ist (Seite 85), ändert sich der Pitch-Bend-Bereich gemäß der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme.
- Die Vorgabeeinstellung für den Pitch-Bend-Bereich kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [+] und [-] direkt wieder abgerufen werden.

Transponierung

Mit der TRANSPOSE-Funktion können Sie die Tonlage des PSR-530 insgesamt in Halbtönen um maximal eine Oktave nach oben bzw. unten versetzen.

Einstellen des Transponierungswerts

Stellen Sie den gewünschten Transponierungswert mit den TRANSPOSE-Tasten [▼] und [▲] ein. Zum schrittweisen Verändern des Werts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt. Der aktuelle Transponierungswert wird nach Betätigen einer der TRANSPOSE-Tasten auf der obersten Zeile einige Sekunden lang angezeigt — in diesem Zeitraum kann der Transponierungswert auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad verändert werden (der eingestellte Transponierungswert wird auch über TRANSPOSE auf dem Display angezeigt).



NOTIZ

- Der Transponierungswert kann durch gleichzeitiges Drücken der TRANSPOSE-Tasten [▼] und [▲] direkt wieder auf "0" zurückgestellt werden.
- Der neue TRANSPOSE-Wert wird ab der nächsten gespielten Note wirksam.

Der Transponierungsbereich geht von -12 bis +12. Jeder Einstellschritt entspricht einem Halbton, so daß die Tonlage maximal um eine Oktave nach oben oder unten versetzt werden kann. Die Einstellung "0" entspricht der normalen Tonlage (Standardtonhöhe).

Registration Memory

Mit der Registration Memory-Funktion des PSR-530 können Sie 128 komplette Bedienfeld-Setups speichern (in 32 Banken für jeweils 4 Setups) und später bei Bedarf wieder abrufen.

Registrieren von Bedienfeldeinstellungen

1 Alle Funktionen und Parameter wunschgemäß einstellen

Stellen Sie zunächst das gewünschte Bedienfeld-Setup zusammen. Die folgenden Einstellungen werden von der Registration Memory-Funktion gespeichert:

● PerRegistrationMemory speichern Einstellung

STIMMENPARAMETER

- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- DUAL VOICE EIN/AUS
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- SPLIT VOICE EIN/AUS
- L-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- Splitpunkt: SPLIT VOICE
- Anschlagempfindlichkeit
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Variation EIN/AUS
- DSP-Effekt-Typ
- HARMONY EIN/AUS, Typ, Lautstärke
- Pitch-Bend-Bereich
- Einzelnoten-Stimmung

BEGLEITUNGSPARAMETER

- AUTO ACCOMPANIMENT EIN/AUS
- Style-Nummer
- Akkordgriff-Modus
- Tempo
- Splitpunkt (AUTO ACCOMPANIMENT)
- Begleitungslautstärke
- Spurdaten (Spur EIN/AUS, Stimme, Lautstärke, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel)
- Begleitungssektion (MAIN A/B)
- Nummer des Multi Pad-Sets
- Akkordanpassung Ein/AUS (Multi Pads 1 bis 4)
- Transponierung*
- Halleffekt-Typ
- Choruseffekt-Typ

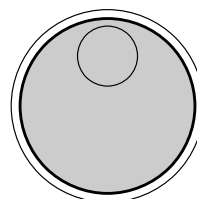
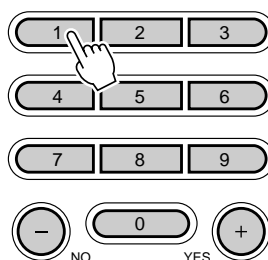
2 Eine Registration Memory-Bank wählen (falls erforderlich)

Über das REGISTRATION MEMORY-Menü können Sie eine beliebige der acht Registration Memory-Banken wählen. Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "REGISTRATION MEMORY" — die Nummer und der Name der gegenwärtig gewählten Speicherbank werden auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Sie können nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad die gewünschte Bank (1 bis 32) wählen.

Abkürzung

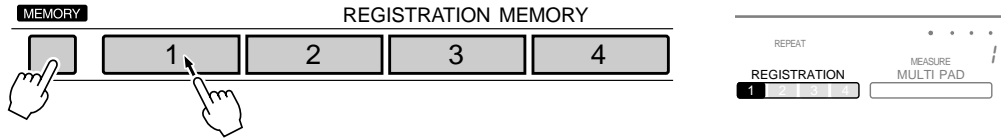
- Sie können die Bank-Auswahlfunktion des REGISTRATION MEMORY-Menüs auch direkt aufrufen, indem Sie die REGISTRATION MEMORY-Taste [MEMORY] einige Sekunden lang gedrückt halten.

01:Bank 1



3 Die Einstellungen registrieren

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener [MEMORY]-Taste eine der REGISTRATION MEMORY-Tasten ([1] bis [4]) an. Zuvor im gewählten Speicherplatz befindliche Daten werden dabei gelöscht und durch die neuen ersetzt. Die Nummer des gewählten Speicherplatzes wird zur Bestätigung unter "REGISTRATION" auf dem Display angezeigt.

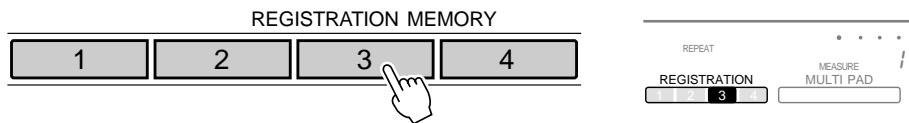


NOTIZ

- Die REGISTRATION MEMORY-Daten bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.

Abrufen registrierter Bedienfeldeinstellungen

Zum Abrufen eines gespeicherten Setups wählen Sie zunächst die betreffende Bank, wie an früherer Stelle beschrieben, und drücken dann die REGISTRATION MEMORY-Taste, in deren Speicherplatz die Einstellungen festgehalten wurden. Die Registration Memory-Nummer wird dabei zur Bestätigung über "REGISTRATION" auf dem Display angezeigt, und die neuen Einstellwerte erscheinen an den entsprechenden Stellen auf dem Display.

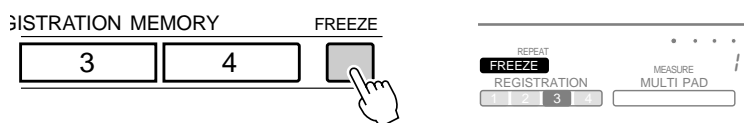


NOTIZ

- Bei aktivierter ONE TOUCH SETTING-Funktion können keine REGISTRATION MEMORY-Daten abgerufen werden.
- Nach dem Einschalten des PSR-530 und nach dem Auswählen einer Bank ist keine der REGISTRATION MEMORY-Anzeigen zu sehen.

Die FREEZE-Funktion

Wenn die FREEZE-Funktion eingeschaltet ist, werden die aktuellen Begleitungsparameter beim Abrufen eines REGISTRATION MEMORY-Setups nicht geändert. Sie haben damit die Möglichkeit, beim Spielen mit automatischer Baß/Akkordbegleitung andere Bedienfeld-Einstellungen abzurufen, ohne den Ablauf der Begleitung zu stören. Die FREEZE-Funktion wird mit der [FREEZE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktivierter Funktion wird auf dem Display das "FREEZE"-Piktogramm angezeigt.



NOTIZ

- FREEZE bleibt auch nach dem Auswählen einer anderen REGISTRATION MEMORY-Bank aktiviert.
- Beim Aktivieren des Song-, Aufnahme- oder Style Revoice-Modus wird die FREEZE-Funktion automatisch eingeschaltet.

Multi Pads

Mit den MULTI PADS des PSR-530 können Sie eine Reihe von kurzen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen lassen, um Ihr Tastaturspiel zu untermalen und für mehr Ausdruckskraft zu sorgen. Sie haben auch die Möglichkeit, eigene MULTI PAD-Phrasen aufzunehmen, wie bei "MULTI PAD-Aufnahme" auf Seite 71 beschrieben.

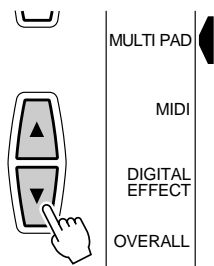
Gewisse Phrasen werden einfach wie vorprogrammiert abgespielt, während andere an die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-530 gespielten Akkorde angepaßt und automatisch entsprechend transponiert werden, wenn die CHORD MATCH-Funktion (Akkordanpassung) aktiviert ist.

Auswählen eines MULTI PAD-Sets

Das PSR-530 verfügt über 36 vorprogrammierte Multi Pad-Sets, die jeweils 4 MULTI PAD-Phrasen enthalten, so daß insgesamt 144 Phrasen zur Verfügung stehen. Bevor Sie mit den MULTI PADS spielen können, müssen Sie zunächst das MULTI PAD-Set wählen, das die gewünschten Phrasen enthält:

1 Das MULT PAD-Menü aufrufen

Zum Auswählen eines Multi Pad-Sets setzen Sie zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "MULTI PAD", um das MULTI PAD-Menü aufzurufen.



2 Ein Multi Pad-Set auswählen

Falls erforderlich, drücken Sie nun die Untermenü-Taste [▲] oder [▼], so daß der Name des gegenwärtig gewählten Multi Pad-Sets auf dem Display erscheint (siehe Verzeichnis auf Seite 50), um dann das gewünschte Multi Pad-Set mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad auszuwählen.

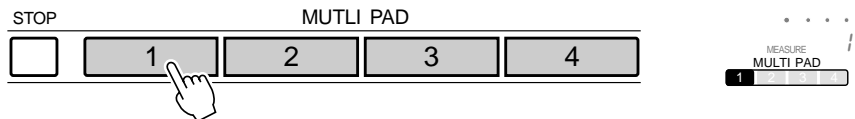
01: Fanfare 1

Abkürzung

- Sie können die MULTI PAD-Auswahlfunktion auch direkt aufrufen, indem Sie die MULTI PAD-Taste [STOP] einige Sekunden lang gedrückt halten.

Spielen mit MULTI PAD-Phrasen

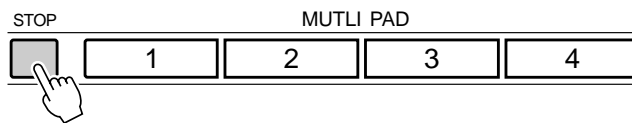
Zum Abspielen einer Phrase im aktuellen Tempo tippen Sie einfach das betreffende MULTI PAD an. Die MULTI PAD-Wiedergabe setzt dabei direkt ein. Bei Bedarf können Sie auch mehrere MULTI PADS gleichzeitig abspielen lassen. Wenn ein Pad wiederholt angetippt wird, bevor es seine Phrase bis zu Ende gespielt hat, lassen sich interessante "Retriggered Sample"-Effekte erzeugen.



Die MULTI PAD-Stimmen sind unabhängig von den aktuell für Tastaturspiel gewählten Stimmen programmiert. So können Sie beispielsweise auf der Tastatur eine Pianostimme spielen und durch Pad-Einlagen mit Bläserakkorden untermalen.

Beim Spielen einer MULTI PAD-Phrase mit automatischer Akkordanpassung (Seite 51) wird diese so transponiert, dass sie zu den mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-530 gespielten Akkorden harmonisiert.

Die MULTI PAD-Wiedergabe kann durch einen Druck auf die MULTI PAD-Taste [STOP] abgebrochen werden.



● Die Multi Pad-Sets

Set	Akkordanpassung				Set	Akkordanpassung			
	Pad1	Pad2	Pad3	Pad4		Pad1	Pad2	Pad3	Pad4
1 Fanfare1	○	○	○	—	19 Classic	○	○	○	○
2 Fanfare2	○	○	○	—	20 Jingle	○	○	○	○
3 Brassy1	○	○	○	○	21 Horror SE	—	—	—	—
4 Brassy2	○	○	○	○	22 Racing SE	—	—	—	—
5 Synth Brass	○	○	○	○	23 Stormy SE	—	—	—	—
6 Guitar Play1	○	○	○	○	24 Water SE	—	—	—	—
7 Guitar Play2	○	○	○	○	25 Dog SE	—	—	—	—
8 Guitar Play3	○	○	○	○	26 Haha SE	—	—	—	—
9 Guitar Play4	○	○	○	○	27 Rock Kit	—	—	—	—
10 Techno Synth1	○	○	○	○	28 Techno Kit	—	—	—	—
11 Techno Synth2	○	○	○	○	29 Analog Kit	—	—	—	—
12 Arpeggio	○	○	○	○	30 Tom Flam	—	—	—	—
13 Crystal	○	○	○	○	31 Latin Percussion1	—	—	—	—
14 Twinkle	○	○	○	○	32 Latin Percussion2	—	—	—	—
15 Magical	○	○	○	○	33 Timbales	—	—	—	—
16 Piano Sequence	○	○	○	○	34 Analog Sequence	—	—	—	—
17 Banjo Sequence	○	○	○	○	35 Conga Sequence	—	—	—	—
18 Gothic	○	○	○	○	36 Techno Sequence	—	—	—	—

Ein- und Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion

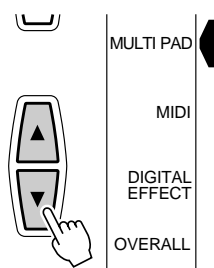
Sie können die Akkordanpassungsfunktion für jedes der MULTI PADS individuell ein- oder ausschalten, wie im folgenden beschrieben.

NOTIZ

- Bei Pads, die mit Percussion-Phrasen belegt sind, hat die Akkordanpassung keine Wirkung.

1 Das MULT PAD-Menü aufrufen

Zum Auswählen eines Multi Pad-Sets setzen Sie zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "MULTI PAD", um das MULTI PAD-Menü aufzurufen.



2 Das betreffende Pad auswählen

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten das Pad, für das die Akkordanpassung ein- oder ausgeschaltet werden soll: "Pad1Chd", "Pad2Chd", "Pad3Chd" oder "Pad4Chd".

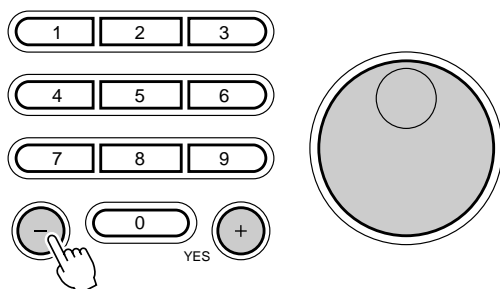
NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand hängt vom jeweils gewählten Multi Pad ab.

on: Pad1Chd

3 Die Akkordanpassungsfunktion ein- oder ausschalten

Schalten Sie die Akkordanpassungsfunktion je nach Bedarf mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad ein oder aus.



NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand wird beim Anwählen eines Preset-MULTI PAD-Sets wieder auf die ursprüngliche Einstellung rückgesetzt.
- Beim Ändern des Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustands eines User-MULTI PAD-Sets (siehe Seite 71) wird die neue Einstellung zusammen mit den MULTI PAD-Daten gespeichert.

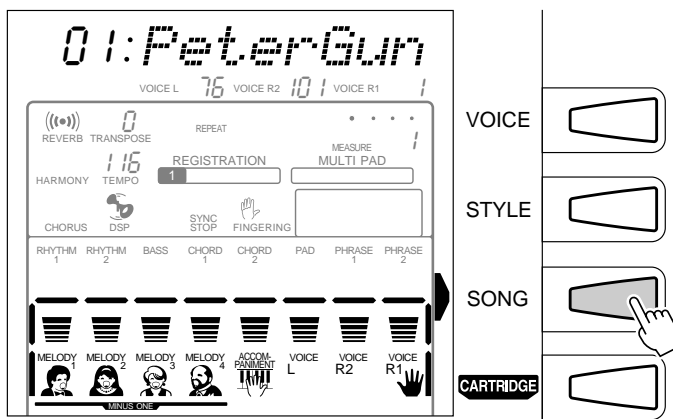
Song-Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zum Wiedergeben der im PSR-530 gespeicherten Demo-Songs bzw. der von Ihnen aufgenommenen Anwender-Songs (siehe "Song-Aufnahme" auf Seite 58).

Abspielen eines Songs

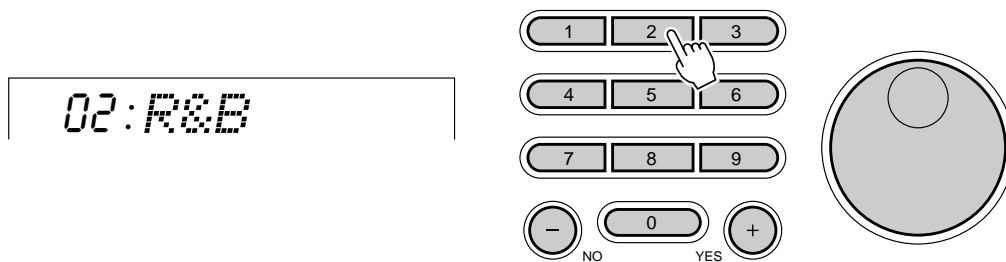
1 Das SONG-Menü aufrufen

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um das SONG-Menü aufzurufen (der Zeiger am rechten Rand des Displays weist nun auf "SONG"). Die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Songs werden auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, und die Songspur- und Lautstärke-Piktogramme im unteren Teil des Displays sind von einem Rahmen umgeben.



2 Eine Songnummer auswählen

Falls erforderlich, wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad die Nummer des Songs, den Sie hören möchten. Sie können alternativ auch mit der [SONG]-Taste die Songnummern aufwärts durchgehen: Zum schrittweisen Weiterschalten tippen Sie die Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



3 Die Wiedergabe starten

Die Wiedergabe läuft an, sobald Sie die [START/STOP]-Taste drücken. Sie können die MELODY- und ACCOMPANIMENT-Spuren während der Wiedergabe je nach Bedarf mit den TRACK-Tasten ein- und ausschalten.



NOTIZ

- Sie können die Song-Wiedergabe auch an einer spezifischen Takt Nummer starten (siehe Seite 54).

4 Auf der Tastatur dazuspielen

Wenn Sie möchten, können Sie während der Wiedergabe auf der Tastatur etwas dazuspielen oder das Tempo ändern.

5 Die Wiedergabe stoppen

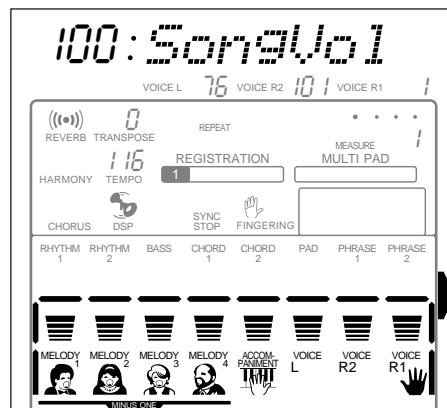
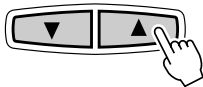
Nachdem der Song komplett abgespielt wurde, stoppt die Wiedergabe automatisch. Sie können die Wiedergabe jedoch auch jederzeit durch einen Druck auf die SONG [PLAY/STOP]-Taste beenden.

Einstellen der Songlautstärke

Wenn das SONG-Menü selektiert ist (d. h. die Song-Spur- und Lautstärke-Piktogramme umrahmt sind), kann die Songlautstärke mit den ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME-Tasten [▼] und [▲] relativ zur Tastatur-Lautstärke verändert werden. Beim Betätigen einer der beiden Tasten wird die aktuelle Songlautstärke-Einstellung einige Sekunden lang auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Der Einstellbereich geht von "0" (kein Ton) bis "127" (Höchstlautstärke). Die Vorgabeeinstellung ist "100". Zum Vermindern der Lautstärke drücken Sie ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME-Taste [▼], zum Erhöhen die Taste [▲]. Zum schrittweisen Verändern des Einstellwerts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum überganglosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.

Solange der Songlautstärke-Wert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird, können Sie zum Einstellen auch die Tasten [-] und [+], die Nummerntasten oder das Datenrad verwenden.

ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME



Wiedergabe ab einer spezifischen Taktnummer

Sie können die SONG-Wiedergabe wahlweise auch an einer beliebigen Taktnummer starten, solange diese innerhalb des Taktbereiches des aufgenommenen Songs liegt.

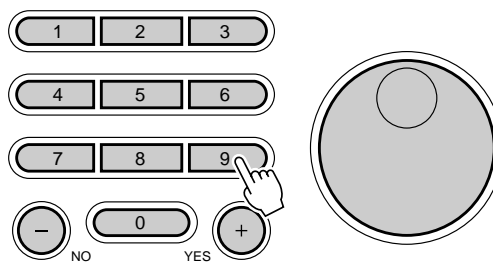
1 Den "Measure"-Parameter anwählen

Wählen Sie bei selektiertem SONG-Menü, jedoch gestoppter Aufnahme bzw. Wiedergabe, mit den Untermenütasten [▲] und [▼] den "Measure"-Parameter auf dem Display an. Die aktuelle Taktnummer wird links neben "Measure" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt (die Taktnummer wird außerdem auch stets rechts neben "MEASURE" auf dem Display angegeben).



2 Die gewünschte Taktnummer eingeben

Stellen Sie die Nummer des gewünschten Taktes mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad ein.



NOTIZ

- Sie können auch während der Wiedergabe eines Songs vorwärts oder rückwärts durch die Taktnummern schalten.

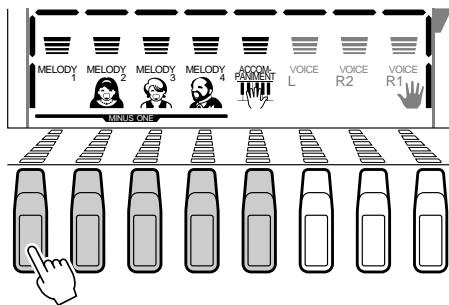
3 Die Wiedergabe starten

Sie können nun die Wiedergabe an der spezifizierten Taktnummer durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste starten.



Üben mit Partausblendung

Sie können spezifische Parts eines Songs ausblenden, um sie auf der Tastatur des PSR-530 einzuüben, während Sie sich von den spielenden Parts automatisch begleiten lassen. Jede der vier MELODY-Spuren und/oder die ACCOMPANIMENT-Spur des PSR-530 kann für diesen Zweck beliebig ein- oder ausgeschaltet werden. Zum Aus- bzw. Stummschalten oder Einschalten einer SONG-Spur drücken Sie die **TRACK**-Taste, die der betreffenden MELODY- oder ACCOMPANIMENT-Spur zugeordnet ist. Beim Stummschalten einer Spur verschwindet das entsprechende Piktogramm aus des Display.

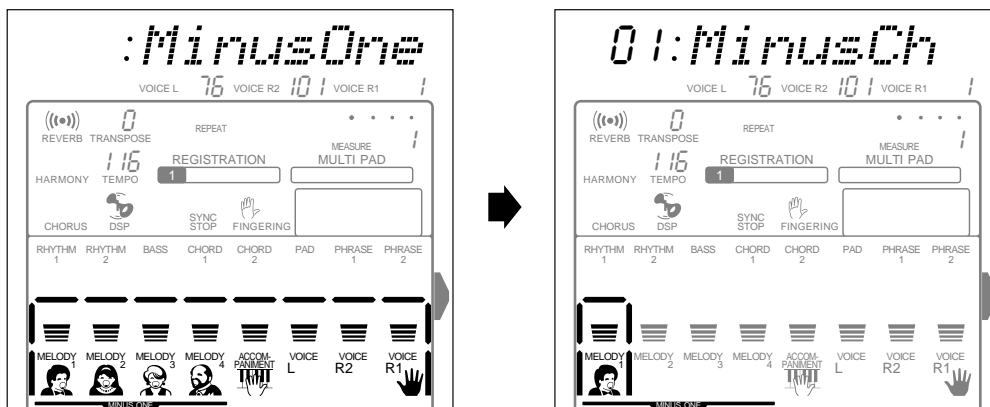


Spurbelegung für Partausblendung

Viele der Demo-Songs und der auf Music Cartridges käuflichen Songs (siehe "Gebrauch von Music Cartridges" auf Seite 75) sind mit mehr als 4 Kanälen programmiert und weisen oftmals bis zu 16 Kanäle auf. Über die "MinusOne"-Funktion können Sie die Kanäle des Songs spezifischen MELODY-Spuren des PSR-530 zuordnen, um Sie zum Üben gruppen- bzw. partweise ein- und ausschalten zu können.

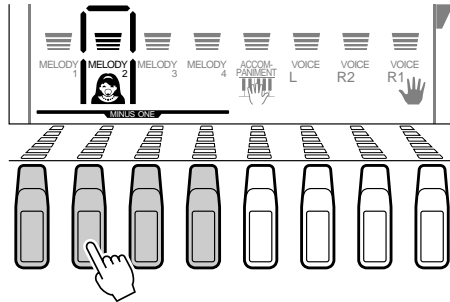
1 Den "MinusOne"-Parameter anwählen

Wählen Sie bei selektiertem SONG-Menü und ausgeschalteter Aufnahme-funktion den "MinusOne"-Parameter mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] auf dem Display an. "MinusOne" wird dann einige Sekunden später durch "MinusCh" ersetzt, und die Nummer des aktuellen Kanals erscheint links neben "MinusOne", während das Piktogramm der MELODY 1-Spur umrahmt dargestellt wird.



2 Eine MELODY-Spur wählen

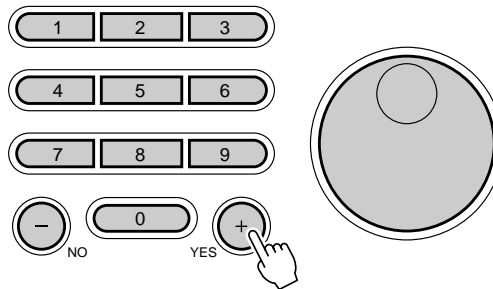
Drücken Sie nun die **TRACK**-Taste der MELODY-Spur (1 bis 4), der ein Kanal zugeordnet werden soll. Das Piktogramm der gewählten Spur wird nun umrahmt dargestellt.



3 Der gewählten Spur einen Kanal zuordnen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad den Kanal (1 bis 16), den Sie der gewählten MELODY-Spur zuordnen möchten. Die Kanalnummer wird links neben "MinusCh" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

05:MinusCh



NOTIZ

- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] können Sie die anfängliche Kanalzuordnung der gewählten Spur wieder abrufen.
- Die MinusOne-Kanalzuordnung ist für Songs, die Sie selbst aufnehmen, ohne Belang.
- Wenn ein gewählter Song mit Kanaleinstellungen für Partausblendung programmiert ist, werden die Kanäle automatisch den entsprechenden Spuren zugeordnet.

Wiederholte Wiedergabe

Mit der REPEAT-Funktion können Sie einen beliebigen Abschnitt eines internen bzw. Cartridge-Songs wiederholt abspielen lassen.

1 Den "A-b:Repeat"-Parameter aufrufen

Wählen Sie bei selektiertem SONG-Menü und ausgeschalteter Aufnahmefunktion den "A-b:Repeat"-Parameter mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] auf dem Display an. Die Anzeigelampen der MAIN/AUTO FILL-Tasten [A] und [B] blinken nun.



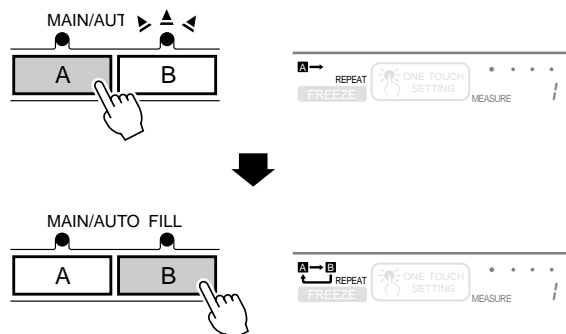
2 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Song-Wiedergabe zu starten.



3 Den Anfangspunkt "A" und Endpunkt "B" spezifizieren

Drücken Sie bei laufender Wiedergabe am Anfangspunkt des wiederholt abzuspielenden Abschnitts die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] (die Anzeigelampe der [A]-Taste leuchtet nun kontinuierlich, und das REPEAT-Piktogramm für den Anfangspunkt "A" erscheint auf dem Display), und tippen Sie dann am Endpunkt des Abschnitts die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] an (die Anzeigelampe der [B]-Taste leuchtet nun kontinuierlich, und das REPEAT-Piktogramm für den Endpunkt "B" wird auf dem Display angezeigt). Nachdem Sie Punkt B spezifiziert haben, setzt die Wiedergabe automatisch bei Punkt A ein, wonach der Abschnitt wiederholt gespielt wird, bis Sie die Wiederholungsfunktion durch einen Druck auf die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] ausschalten oder die Song-Wiedergabe stoppen.



NOTIZ

- Wenn Sie lediglich einen Anfangspunkt "A" spezifizieren, wird der Abschnitt zwischen "A" und dem Ende des Songs wiederholt gespielt.
- Während der wiederholten Wiedergabe können Sie zum Verlegen des Endpunkts "B" jederzeit die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] drücken: Der frühere Endpunkt "B" wird dabei gelöscht, und an der aktuellen Position wird ein neuer Endpunkt gesetzt.
- Die wiederholte Wiedergabe läuft auch dann weiter, wenn Sie ein anderes Menü auswählen.
- Beim Auswählen einer anderen SONG-Nummer sowie beim Aktivieren des Aufnahme- oder Revoice-Modus wird die Wiederholungsfunktion aufgehoben.

Song-Aufnahme

Auf den SONG-Spuren des PSR-530 können Sie komplette Songs aufzeichnen, die aus den mit der Begleitautomatik erzeugten Akkordfortschreitungen sowie auf der Tastatur gespielten Melodiezeilen bestehen. Die SONG-Spuren umfassen eine ACCOMPANIMENT-Spur und vier MELODY-Spuren.

Das PSR-530 kann bis zu 4 komplette Songs im internen Speicher festhalten, die Sie später bei Bedarf abspielen lassen können, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

NOTIZ

- Auf den SONG-Spuren aufgezeichnetes Material bleibt auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.
- Aufgezeichnete Daten gehen verloren, wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet wird, der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

● Auf den MELODY-Spuren können folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet werden:

- Note an/aus
- Dynamikwerte
- R1- und R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Hall-effekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- DUAL VOICE EIN/AUS
- Halleffekt EIN/AUS
- Halleffekt-Typ
- Choruseffekt EIN/AUS
- Choruseffekt-Typ
- DSP EIN/AUS, Variation EIN/AUS
- HARMONY EIN/AUS, Harmonie-Typ**
- Sustain-Pedal betätigt/freigegeben
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich

NOTIZ

- Auf den MELODY-Spuren des PSR-530 können etwa 4500 Noten aufgezeichnet werden.
- HARMONY wird nur für die zuletzt bespielte Spur als Teil der aufgezeichneten Songdaten gespeichert (Einzelheiten zum HARMONY-Effekt finden Sie auf Seite 42).

● Auf der ACCOMPANIMENT-Spur werden folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet:

- Sektionswechsel
- Style-Nummer*
- Begleitungsspur-Parameteränderungen* (8 Spuren: Spur Ein/Aus, Stimmnummer, Lautstärke, Panorama, Hall-effekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- Begleitungslautstärke*
- Akkordwechsel, Timing
- Halleffekt-Typ
- Choruseffekt-Typ
- Tempo und Taktart (gemeinsam für ACCOMPANIMENT-SPUR und MELODY-Spuren)*

NOTIZ

- Auf der ACCOMPANIMENT-Spur können etwa 3500 Akkorde aufgezeichnet werden, wenn die Virtual Arranger-Funktion ausgeschaltet ist.

* Wird nur am Anfang eines Songs aufgezeichnet; Änderungen im Verlauf der Aufnahme sind nicht möglich.

** Wird nur am Anfang eines Songs aufgezeichnet; Änderungen im Verlauf der Aufnahme sind nicht möglich. Es kann lediglich eine Melodie-Spur mit Harmony-Funktion aufgenommen werden. Die Harmoniedaten der zuletzt mit Harmony-Funktion aufgenommenen Spur bleiben erhalten (Priorität auf dem letzten Aufnahmevorgang).

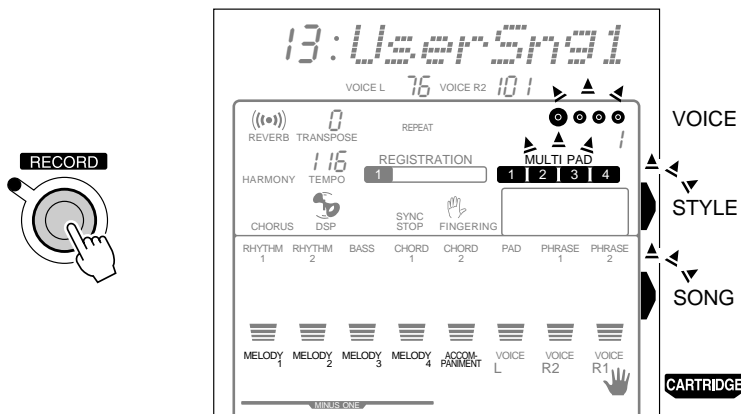
Aufnahmen eines Songs

1 Die Aufnahmevorbereitungen treffen

Stellen Sie das PSR-530 vor der Aufnahme wunschgemäß ein: Wählen Sie Stimme(n), Effekte, Begleitungs-Style, Akkordgriff-Modus usw.

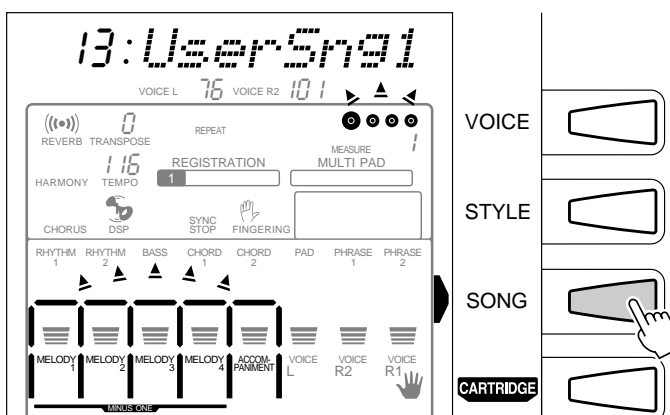
2 Das Instrument aufnahmebereit machen

Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die **[RECORD]**-Taste. Die Anzeigelampe der **[RECORD]**-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme **SONG**, **STYLE** und **MULTI PAD** [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



3 Den SONG-Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie die **[SONG]**-Taste, um den SONG-Aufnahmemodus zu wählen. Das SONG-Menü wird dabei aufgerufen, und eine Song-Nummer wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Punkte der Taktanzeige blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist. Der Rahmen um die MELODY-Spuren und die ACCOMPANIMENT-Spur blinkt ebenfalls, um darauf hinzuweisen, daß Sie eine MELODY- und/oder die ACCOMPANIMENT-Spur wählen müssen, bevor die Aufnahme gestartet werden kann.



NOTIZ

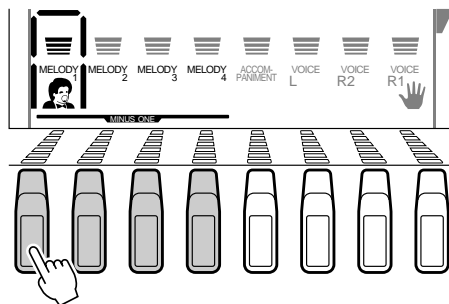
- Wenn die **[RECORD]**-Taste gedrückt wird, während ein Demo- oder Cartridge-Song gewählt ist, wird automatisch die niedrigste noch freie Anwender-Songnummer vorgegeben. Sollten andere Anwender-Songnummern jedoch bereits Daten enthalten, wird die Anwender-Songnummer 13 vorgegeben.
- Beim Aktivieren der Aufnahmebereitschaft ändern sich die Bedienfeld-Einstellungen wie folgt:
 - Die Taktnummer wird auf "1" rückgesetzt.
 - Wenn die Metronomfunktion (Seite 85) eingeschaltet ist, erklingt das Metronom im aktuellen Tempo.
 - Die FREEZE-Funktion (REGISTRATION MEMORY) wird eingeschaltet (diese Funktion kann bei aktiviertem Aufnahmemodus nicht ausgeschaltet werden).
 - Die SYNC STOP-Funktion wird ausgeschaltet.

4 Ggf. eine andere Anwender-Songnummer wählen

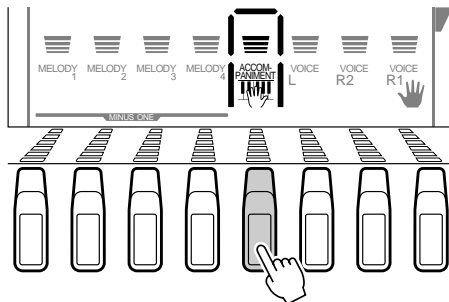
Sollte die gewünschte Anwender-Songnummer noch nicht gewählt sein, geben Sie mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad eine andere vor.

5 Die zu bespielende(n) Spur(en) wählen

Wählen Sie nun mit den **TRACK**-Tasten eine der **MELODY**-Spuren (es kann jeweils nur eine **MELODY**-Spur bespielt werden). Ein Rahmen um das Piktogramm der **MELODY**-Spur bestätigt, daß diese Spur für die Aufnahme gewählt wurde.



Die **ACCOMPANIMENT**-Spur kann individuell oder zusammen mit einer **MELODY**-Spur bespielt werden. Wenn Sie die Begleitung (mit) aufnehmen möchten, wählen Sie die **ACCOMPANIMENT**-Spur durch einen Druck auf die entsprechende **TRACK**-Taste an (ein Rahmen erscheint dabei um das Piktogramm der **ACCOMPANIMENT**-Spur).



NOTIZ

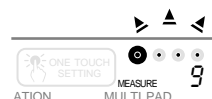
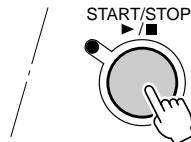
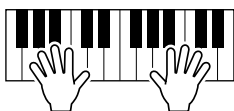
- Die R1- und die R2-Stimme können gleichzeitig auf einer Spur aufgezeichnet werden. Die L-Stimme kann nicht aufgenommen werden.
- Wenn die **AUTO ACCOMPANIMENT**-Funktion aktiviert ist und die Aufnahme ohne Wählen einer bestimmten Spur gestartet wird, werden die Spuren **MELODY 1** und **ACCOMPANIMENT** automatisch für die Aufnahme vorgegeben.

NOTIZ

- Beim Ausschalten (Abwählen) der **ACCOMPANIMENT**-Spur wird die **AUTO ACCOMPANIMENT**-Taste [ON/OFF] am Bedienfeld automatisch ausgeschaltet.
- Sollte die **AUTO ACCOMPANIMENT**-Funktion ausgeschaltet sein, wenn die **ACCOMPANIMENT**-Spur für die Aufnahme gewählt wird, schaltet sich die Funktion automatisch ein. Analog dazu der entgegengesetzte Fall: Beim Einschalten der **AUTO ACCOMPANIMENT**-Taste [ON/OFF] wird die **ACCOMPANIMENT**-Spur automatisch gewählt.
- **AUTO ACCOMPANIMENT** kann während der Aufnahme nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

6 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen oder die [START/STOP]-Taste drücken, wobei die Punkte der **BEAT**-Anzeige den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung anzeigen. Beim **MEASURE**-Parameter wird während der Aufnahme die Nummer des aktuellen Taktes angezeigt.



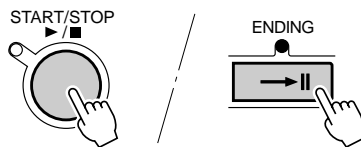
NOTIZ

- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-530 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Synchronstart-Bereitschaft.
- Beim Aufnehmen eines Songs wird zuvor evtl. auf der bespielten Spur aufgezeichnetes Material gelöscht.
- Wenn der Song-Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "FULL" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf "Probemodus").

- Wenn Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste starten, wird auf der MELODY-Spur nichts aufgezeichnet, bevor Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen. Auf der ACCOMPANIMENT-Spur wird lediglich die spielende Rhythmusbegleitung aufgenommen, bis Sie einen Akkord im Begleitungsabschnitt der Tastatur spielen.
- Während der Aufnahme können Sie bereits bespielte MELODY-Spuren oder die ACCOMPANIMENT-Spur mit den betreffenden TRACK-Tasten einschalten und wiedergeben.

7 Die Aufnahme stoppen

Stoppen Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste. Beim Bespielen der ACCOMPANIMENT-Spur können Sie alternativ die [ENDING]-Taste drücken, in welchem Fall die Aufnahme nach einem passenden Abschluß endet. Beim Stoppen der Aufnahme wird die Taktnummer auf dem Display bei MEASURE auf "1" rückgesetzt, während das Instrument erneut auf Aufnahmebereitschaft schaltet.



NOTIZ

- Sie können zum Beenden der Aufnahme und erneuten Aktivieren der Aufnahmebereitschaft auch die [SYNC START]-Taste drücken.

NOTIZ

- Bei aktivierter Aufnahmebereitschaft können Sie mit der [VOICE]-Taste das VOICE-Menü aufrufen, um die R1-Stimme zu ändern. Die R2-Stimme kann in diesem Betriebszustand jedoch nicht geändert werden (sollte die auf Seite 85 beschriebene Stimmen-Voreinstellung aktiviert sein, ändert sich die R2-Stimme beim Wählen einer anderen Bedienfeld-Stimme für R1 automatisch). Zum Ändern der R2-Stimme und anderer Einstellungen müssen Sie die Aufnahmebereitschaft aufheben.
- Wenn Sie eine der ACCOMPANIMENT-Spuren für die Aufnahme wählen, weist "- - Measure" auf dem Display darauf hin, daß die Aufnahme nicht in der Mitte des Songs gestartet werden kann.

8 Andere Spuren wunschgemäß bespielen

Durch wiederholtes Ausführen der Schritte 5 bis 7 können Sie andere Spuren anwählen und bespielen.

● Starten der Aufnahme in der Mitte des Songs

Die Aufnahme kann auch in der Mitte des Songs gestartet werden. Für Spuren, deren Wiedergabe erst im Verlauf des Songs einsetzt, wählen Sie einfach die betreffende Start-Taktnummer (Seite 54) und lassen die Aufnahme dann an diesem Takt anlaufen.

017:Measure

9 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie den Song komplett aufgenommen haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Der aufgenommene Anwender-Song kann nun wie die Demo-Songs (Seite 52) wiedergegeben werden.



NOTIZ

- Viele der in Anwender-Songs aufgezeichneten Datentypen können zur Bearbeitung überschrieben werden (REVOICE-Funktion), wie auf Seite 81 beschrieben.

◆ Anmerkungen zum Aufnehmen mit Digitaleffekten

Sie können drei Digitaleffekte gleichzeitig einsetzen: REVERB, CHORUS und DSP. Es kann jedoch jeweils nur ein Effekt-Typ der jeweiligen Gruppe aktiviert sein. Beachten Sie daher beim Aufnehmen die folgenden Punkte; insbesondere dann, wenn unterschiedliche Effekte auf die einzelnen Spuren gelegt werden sollen.

A Reverb (ein Halleffekt-Typ) und Chorus (ein Choruseffekt-Typ) können für jede Spur unabhängig eingestellt und aufgezeichnet werden. Wenn mehrere Effekt-Typen in einem Song eingesetzt werden, ist jedoch nur der jeweils zuletzt gewählte wirksam (Priorität auf der letzten Einstellung).

BEISPIEL: Wenn die REVERB-Taste eingeschaltet ist

1. Wählen Sie "Hall " (Reverb) für die ACCOMPANIMENT-Spur und bespielen Sie dann 10 Takte ab Spuranfang.
2. Starten Sie die Aufnahme der MELODY 1-Spur mit "Hall 1" (Reverb), und ändern Sie dann ab Takt 5 den Effekt-Typ zu "Room 1" (Reverb), um die Spur mit dieser Einstellung bis zu Ende aufzunehmen.

Beim Abspielen des Songs wird der Effekt-Typ "Hall 1" auf die vier ersten Takte der ACCOMPANIMENT- und der MELODY 1-Spur gelegt, während in den übrigen sechs Takten der Effekt-Typ "Room 1" auf die beiden Spuren wirkt. Dies liegt daran, daß die Effekt-Einstellung für die ACCOMPANIMENT-Spur durch die spätere (letzte) Einstellung für die MELODY 1-Spur ersetzt wurde. Lediglich die für die einzelnen Spuren eingestellten Sendepiegel bleiben unverändert.

B Der DSP-Effekt (sowohl System- als auch Insertion-Effekte) kann nur für MELODY-Spuren eingestellt und aufgenommen werden. Wenn mehrere Effekt-Typen in einem Song eingesetzt werden, ist jedoch nur der jeweils zuletzt gewählte wirksam (Priorität auf der letzten Einstellung).

BEISPIEL:

1. Schalten Sie die DSP-Taste an der Frontplatte ein, und bespielen Sie dann die ersten 10 Takte der MELODY 1-Spur mit "Distortion" (DSP Nr.42 Hard).
2. Schalten Sie die DSP-Taste am Bedienfeld aus, und bespielen Sie dann die ersten vier Takte der MELODY 2-Spur ohne Effekt. Schalten Sie dann die DSP-Taste wieder ein, und bespielen Sie den Rest der Spur ab Takt 5 mit "Rotary Speaker1" (DSP Nr.28 Rotary1).

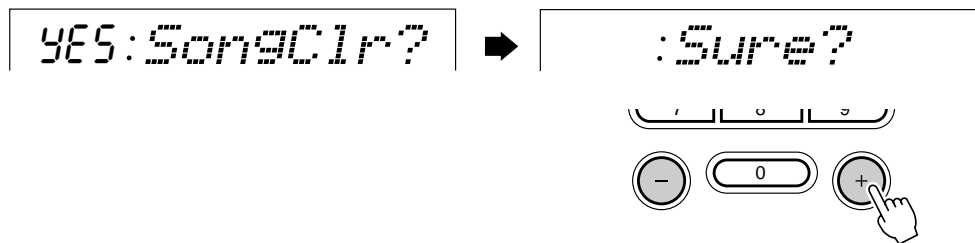
Beim Abspielen des Songs wird der Effekt-Typ "Distortion" nur auf die vier ersten Takte der MELODY 1-Spur gelegt, während in den übrigen sechs Takten der Effekt-Typ "Rotary Speaker" nur auf die MELODY 2-Spur wirkt. Der anfänglich für die MELODY 1-Spur eingestellte DSP-Effekt-Typ wird durch die spätere Einstellung für die MELODY 2-Spur ersetzt.

Löschen von Songdaten

Sie können nicht mehr gebrauchte Daten bei Bedarf aus dem Song-Speicher des PSR-530 löschen.

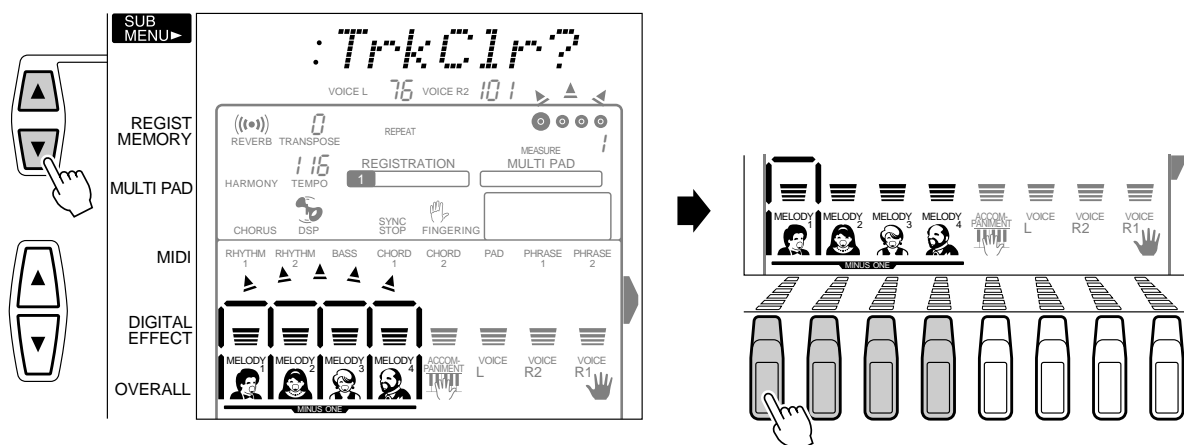
Löschen eines kompletten Songs

Wählen Sie bei aktivierter SONG-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die "SongClr?"-Funktion, und drücken Sie dann die Taste [+] (YES). Auf dem Display ist nun die Bestätigungsaufforderung "Sure?" (Sicher?) zu sehen. Zum Löschen des gegenwärtig gewählten Anwender-Songs drücken Sie die Taste [+] (YES) ein zweites Mal (Demo- und Cartridge-Songs können nicht gelöscht werden). Um den Vorgang abzubrechen, ohne den Song zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).



Löschen einzelner Melodiespuren

Wählen Sie bei aktivierter SONG-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die "TrkClr?"-Funktion. Die Piktogramme der Daten enthaltenden MELODY-Spuren blinken dann (die ACCOMP-Spur kann nicht gelöscht werden; dasselbe gilt für Spuren von Demo- oder Cartridge-Songs). Wählen Sie nun mit den TRACK-Tasten die Spur, deren Daten gelöscht werden sollen (der Rahmen um diese Spur wird zur Bestätigung kontinuierlich angezeigt). Nachdem Sie die zu löschende Spur gewählt haben, drücken Sie die Taste [+] (YES). Nach Anwählen einer Spur erscheint die Bestätigungsaufforderung "Sure?" (Sicher?) auf dem Display. Zum Löschen der gewählten Spur drücken Sie die Taste [+] (YES). Um den Vorgang abzubrechen, ohne eine Spur zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).



Sie können mit dem PSR-530 drei eigene "Anwender-Styles" erstellen, die sich wie die Preset-Styles für automatische Baß/Akkord-Begleitung einsetzen lassen. Die Anwender-Styles werden als Styles Nr. 101, 102 und 103 gespeichert, und jeder Style kann als komplettes Set mit 8 Spuren (RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2) und 5 Sektionen (INTRO, MAIN A, MAIN B, ENDING, FILL) programmiert werden.

NOTIZ

- Auf den STYLE-Spuren aufgezeichnetes Material bleibt auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.
- Aufgezeichnete Daten gehen verloren, wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet wird, der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden.
- Beim Style-Aufnahmebetrieb ist ein REGISTRATION MEMORY-Abruf nicht möglich.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

● Auf den STYLE-Spuren werden folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet:

- Note an/aus
- Dynamikwerte
- Stimmnummer (Drum Kit-Nummer)*
- Pitch Bend

* Kann auf jeder Spur der Sektionen nur einmal aufgezeichnet werden.

NOTIZ

- Auf den STYLE-Spuren des PSR-530 können für eine Sektion etwa 1980 Noten (3960 Noten insgesamt) aufgezeichnet werden.

Aufnahmen eines Styles

1 Einen als Ausgangsbasis geeigneten Style auswählen

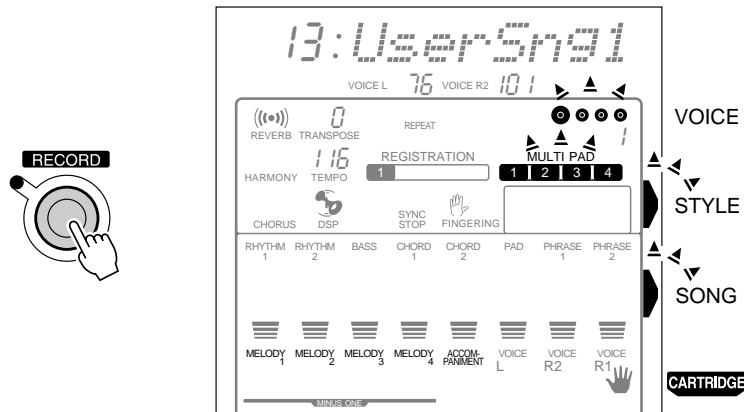
Wählen Sie zunächst einen Style, der in seinen Grundzügen dem zu erstellenden Style ähnlich ist.

NOTIZ

- Wenn kein passender Style zu finden ist, wählen Sie einen, der dieselbe Taktart und Taktzahl aufweist, wie der, den Sie aufnehmen möchten, und löschen dann mit der Funktion "All Clear" (Seite 70) alle Preset-Daten, bevor Sie die eigenen programmieren.
- Wenn Sie als "Ausgangsbasis" einen noch leeren Anwender-Style (Nr. 101 bis 103) wählen, wird als Taktart 4/4 vorgegeben, und alle Sektionen außer FILL sind 2 Takte lang. FILL ist 1 Takt lang.

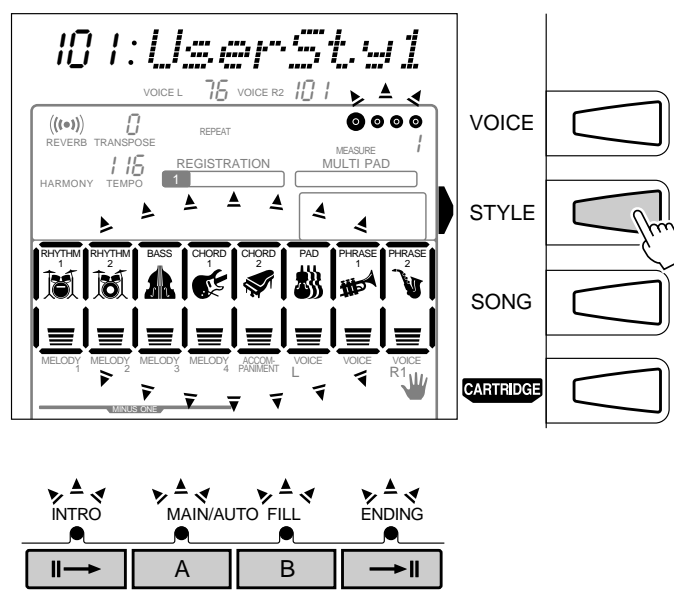
2 Das Instrument aufnahmebereit machen

Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die **[RECORD]**-Taste. Die Anzeigelampe der **[RECORD]**-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme SONG, STYLE und MULTI PAD [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



3 Den STYLE-Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie die **[STYLE]**-Taste, um den STYLE-Aufnahmemodus zu wählen. Das STYLE-Menü wird dabei aufgerufen, und eine Anwender-Style-Nummer wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Punkte der Taktanzeige blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist. Der Rahmen um die Piktogramme der Style-Spuren und die Anzeigelampen der Begleitungssektions-Tasten (INTRO, MAIN A, MAIN B und ENDING) blinken, um darauf hinzuweisen, daß Sie eine Sektion und eine Spur wählen müssen, bevor die Aufnahme gestartet werden kann.



NOTIZ

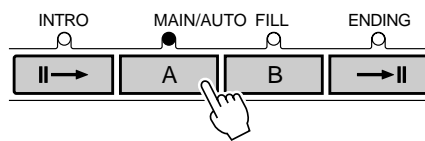
- Die Piktogramme von Spuren, die bereits Daten enthalten, werden beim Aufrufen des STYLE-Aufnahmemodus kontinuierlich angezeigt und blinken nicht.
- Wenn Sie den STYLE-Aufnahmemodus aktivieren, während ein Preset-Style oder ein Cartridge-Style gewählt ist, wird als Speicherplatz automatisch die niedrigste noch freie Anwender-Style-Nummer vorgegeben. Sollte alle Anwender-Styles bereits Daten enthalten, wird Anwender-Style 101 vorgegeben.
- Wenn beim Aufrufen des STYLE-Aufnahmemodus ein Anwender-Style gewählt ist, wird dieser als Speicherplatz für die Aufnahmedaten vorgegeben.
- Beim Aktivieren des STYLE-Aufnahmemodus werden die folgenden Bedienfeld-Einstellungen vorgegeben:
 - Die Taktnummer wird auf "1" rückgesetzt.
 - Wenn die Metronomfunktion (Seite 85) eingeschaltet ist, zählt das Metronom im aktuellen Tempo.
 - Die SYNCHRO STOP-Funktion ist deaktiviert.

4 Falls erforderlich, eine Anwender-Style-Nummer wählen

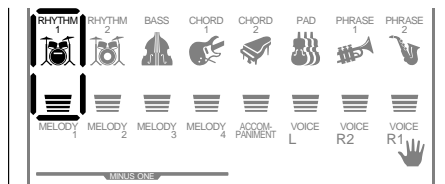
Falls der gewünschte Anwender-Style noch nicht vorgegeben ist, wählen Sie ihn nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad aus.

5 Die aufzunehmende Sektion wählen

Drücken Sie die Taste der Sektion, die aufgenommen werden soll. Zum Aufnehmen einer FILL-Sektion drücken Sie die Taste MAIN A bzw. MAIN B zweimal. Die Anzeigelampe der gedrückten Taste leuchtet danach kontinuierlich, während die Anzeigelampen der anderen Tasten ausgehen. (Wenn Sie "FILL-Aufnahme" wählen, blinkt die Anzeigelampe von MAIN A bzw. MAIN B.)



In diesem Fall wird automatisch RHYTHM 1 als Aufnahmespur vorgegeben.



NOTIZ

- Wenn Sie keine bestimmte Sektion wählen, wird MAIN A für die Aufnahme vorgegeben.
- Die Preset-FILL-Sektionen haben 4 Variationen (siehe Seite 25). Bei Anwender-Styles kann jedoch stets nur eine FILL-Variation programmiert werden. Wenn Sie als Ausgangsbasis für den Anwender-Style einen Preset-Style gewählt haben, wird dessen AA FILL-Variation verwendet.

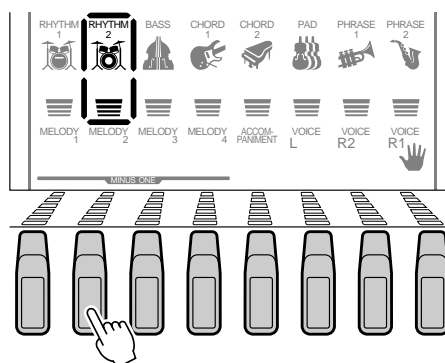
6 Die aufzunehmende Spur wählen

Wenn Sie als Ausgangsbasis für Ihren Anwender-Style einen Preset-Style gewählt haben, müssen Sie die Daten der Spuren BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2 löschen, bevor Sie diese Spuren bespielen können (siehe Seite 70). Die Spuren RHYTHM 1 und RHYTHM 2 lassen "Overdubbing" der Preset-Daten zu, d. h. Sie können neues Material hinzufügen, ohne die alten Daten zu löschen.

Wählen Sie mit den **TRACK**-Tasten die Style-Spur, die Sie bespielen möchten. Der Rahmen um das Piktogramm dieser Spur wird danach kontinuierlich angezeigt, während die Rahmen um die Piktogramme der übrigen Spuren verschwinden.

NOTIZ

- Es kann in jeweils nur eine Spur für Aufnahme gewählt und bespielt werden.
- Wenn Sie keine bestimmte Spur wählen, wird RHYTHM 1 automatisch vorgegeben.



7 Eine Stimme wählen, falls erforderlich

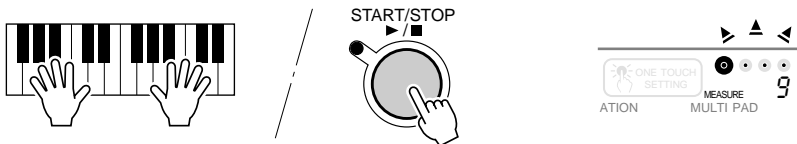
Sofern erforderlich, wählen Sie eine Stimme für die zu bespielende Spur, indem Sie die [VOICE]-Taste drücken und die Stimme dann wie gewohnt aufrufen.



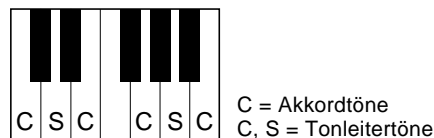
- Im Style-Aufnahmemodus sind die REGISTRATION MEMORY-Tasten funktionslos.

8 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen oder die [START/STOP]-Taste drücken. Die Punkte der BEAT-Anzeige geben den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung an, und beim MEASURE-Parameter wird während der Aufnahme die Nummer des aktuellen Taktes angezeigt.



Der Style wird nach dem Starten der Aufnahme wiederholt gespielt, so daß Sie in jedem Durchgang Noten hinzufügen können ("Overdubbing"), bis die Spur komplett ist. Der Style sollte auf einem CM7-Akkord (C-Dur mit großer Septime) basierend aufgenommen werden, damit er ordnungsgemäß mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung harmoniert.



Halten Sie beim Aufnehmen von MAIN- und FILL-Sektionen die folgenden Regeln ein:

- Verwenden Sie beim Aufnehmen der BASS- und PHRASE-Spuren ausschließlich reine C-Dur-Tonleitertöne (d. h. C, D, E, G, A und "B" (=H)).
- Verwenden beim Bespielen der CHORD- und PAD-Spuren ausschließlich die "Akkordtöne" (d. h. C, E, G und "B" (=H)).

Für die Sektionen INTRO und ENDING kann ein beliebiger geeigneter Akkord oder eine passende Akkordfortschreitung verwendet werden.



- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-530 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.
- Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf "Probemodus").
- Sie können die Aufnahme auch starten, wenn der User-Style-Speicherbereich annähernd voll ist. Wenn der Speicher während der Aufnahme jedoch ganz voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt. In einem solchen Fall verlassen Sie zunächst den Aufnahmemodus, wählen dann einen nicht mehr gebrauchten User-Style und löschen diesen nach erneutem Aktivieren des Aufnahmemodus mit der Clear-Funktion (Seite 70), um Speicher frei zu machen.
- Beim Bespielen der RHYTHM-Spuren 1 und 2 zeigen Ihnen die an der Vorderkante der Frontplatte aufgedruckten Symbole die Tastatur-Belegung der Schlaginstrument-Klänge. Wie Sie Schlagzeug- und Percussion-Klänge spielen, ist bei "Keyboard Percussion" auf Seite 19 genauer beschrieben.

9 Die Aufnahme stoppen

Stoppen Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste. Beim Stoppen der Aufnahme wird die Takt Nummer auf dem Display bei MEASURE auf "1" rückgesetzt.



- Sie können zum Beenden der Aufnahme und erneuten Aktivieren der Aufnahmebereitschaft auch die [SYNC START]-Taste drücken.

10 Andere Sektionen und Spuren wunschgemäß bespielen

Durch wiederholtes Ausführen der Schritte 5 bis 9 können Sie weitere Sektionen und Spuren anwählen und bespielen.

11 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie den Style komplett aufgenommen haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Der aufgenommene Anwender-Style kann nun wie die Preset-Styles (Seite 22) wiedergegeben werden.



NOTIZ

- Die Stimmendaten bestimmter Anwender-Style-Spuren können wie bei den Preset-Styles geändert werden, wie auf Seite 80 beschrieben. Die Anwender-Style-Daten werden dabei jedoch nicht direkt überschrieben. Zum permanenten Ändern der Anwender-Style-Daten machen Sie zunächst die erforderlichen Änderungen mit der Revoice-Funktion, um anschließend sofort den Style-Aufnahmemodus einmal ein- und wieder auszuschalten, ohne dabei jedoch etwas aufzunehmen.

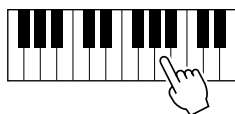
Drum Cancel

Mit dieser Funktion können Sie gezielt Schlaginstrumentklänge aus den Spuren RHYTHM 1 und RHYTHM 2 löschen.

Wählen Sie bei der Aufnahme auf die RHYTHM 1- bzw. RHYTHM 2-Spur mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “:Cancel”.

:Cancel

Schlagen Sie dann die Taste mit dem zu löschenden Schlaginstrumentklang an.



Quantisierung

Mit der Quantisierungsfunktion können Sie alle Noten einer Spur auf den nächsten Schlag (Schritt) des spezifizierten Quantisierungstaktes legen.

- 1 Wählen Sie bei aktivierter Style-Aufnahmebereitschaft (oder im Probemodus) und gewähltem Quantisierungsobjekt (Style und Sektion) mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die Funktion "YES:Quantiz?".

YES:Quantiz?

- 2 Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Quantisierungsfunktion aufzurufen (oder [-], um sie wieder abzuwählen). Der aktuelle Quantisierungswert wird oben auf dem Display links neben "Quantize" angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten [-] und [+], oder dem Datenrad den Quantisierungswert für den gewünschten Quantisierungstakt (siehe untenstehende Tabelle). Beim Ausführen der Quantisierungsfunktion werden alle Noten der spezifizierten Spur auf den nächsten Schlag des vorgegebenen Quantisierungstaktes gelegt.

4:Quantize

Quantisierungswert	Taktintervall
4	Viertelnote
6	Vierteltriole
8	Achtelnote
12	Achteltriole
16	Sechzehntelnote
24	Sechzehnteltriole
32	Zweiunddreißigstelnote

Ein Takt mit Achtelnoten vor der Quantisierung



Nach der Quantisierung



- 3 Drücken Sie einmal auf die Untermenü-Taste [▼], so daß ":Execute?" auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie dann zur Ausführung des Quantisierungsvorgangs die Taste [+] (YES) oder zum Abbrechen ohne Quantisierung die Taste [-] (NO).

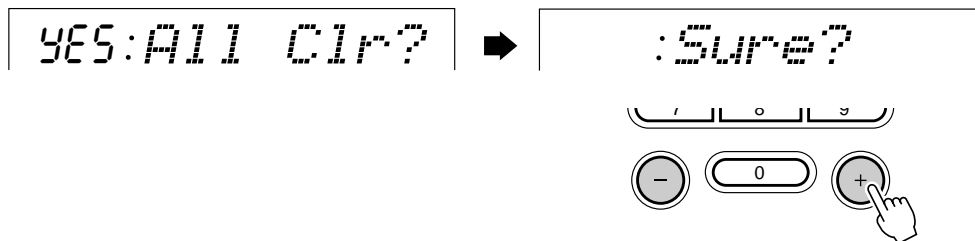
:Execute?

Löschen von Anwender-Style-Daten

Mit der Löschrunktion können Sie nicht mehr benötigte Daten von den Anwender-Style-Spuren des PSR-530 löschen.

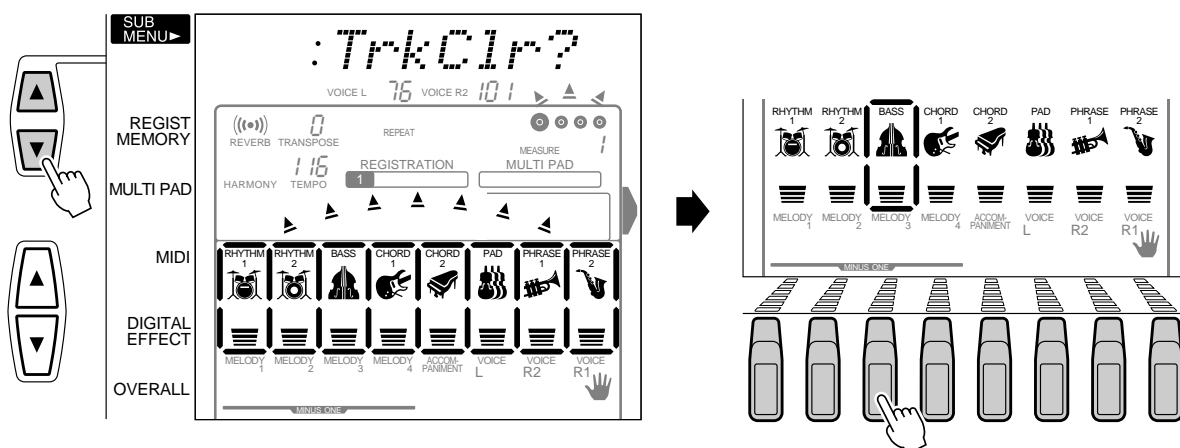
Löschen eines kompletten Styles

Wählen Sie bei aktivierter STYLE-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "AllClr?", und drücken Sie dann die Taste [+] (YES). "Sure?" (Sicher?) erscheint dabei auf dem Display. Drücken Sie wieder die Taste [+] (YES), um den gegenwärtig gewählten Anwender-Style zu löschen (Preset- und Cartridge-Styles können nicht gelöscht werden). Drücken Sie [-] (NO), wenn der Vorgang ohne Löschen von Daten abgebrochen werden soll.

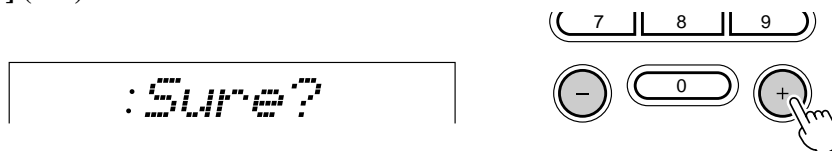


Löschen einer einzelnen Style-Spur

Wählen Sie, während die STYLE-Aufnahmebereitschaft oder der Probemodus aktiviert und die betreffende Sektion gewählt ist, mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die "TrkClr?"-Funktion. Die Piktogramme der Daten enthaltenden Style-Spuren blinken dann. Wählen Sie nun mit den TRACK-Tasten die Spur(en), deren Daten gelöscht werden sollen (die Rahmen um diese Spuren werden zur Bestätigung kontinuierlich angezeigt).



Nach Anwählen einer Spur erscheint die Bestätigungsaufforderung "Sure?" (Sicher?) auf dem Display. Zum Löschen der gewählten Spur drücken Sie die Taste [+] (YES). Um den Vorgang abzubrechen, ohne eine Spur zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).



MULTI PAD-Aufnahme

Zusätzlich zu den Preset-MULTI PAD-Sets bietet das PSR-530 4 Anwender-Sets, die Sie selbst aufnehmen und für späteren Einsatz speichern können.

NOTIZ

- In den MULTI PADS aufgezeichnetes Material bleibt auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.
- Aufgezeichnete Daten gehen verloren, wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet wird, der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

● In den MULTI PADS können folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet werden:

- Note an/aus
- Dynamikwerte
- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, Oktavlage, Panorama)
- Akkordanpassung EIN/AUS
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich
- Sustain EIN/AUS

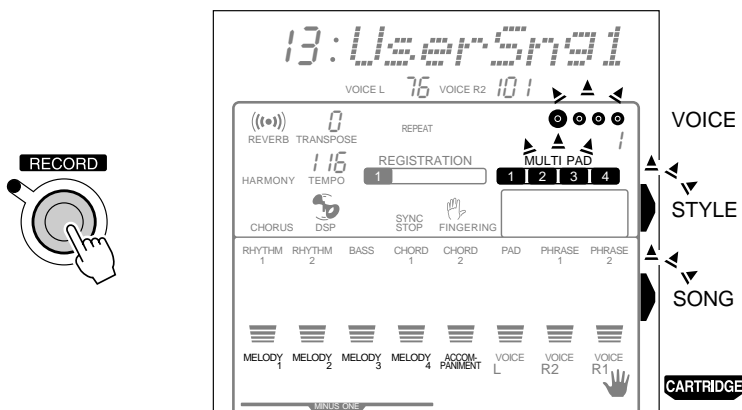
NOTIZ

- In den MULTI PADS des PSR-530 können etwa 100 Noten pro Pads aufgezeichnet werden.

MULTI PAD-Aufnahmeprovorgang

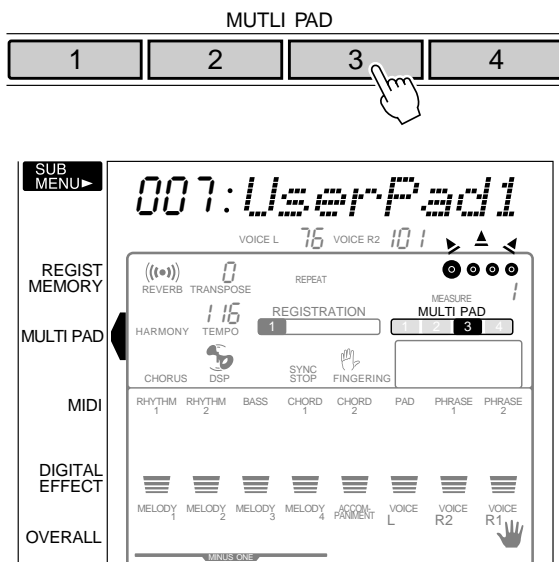
1 Das Instrument aufnahmebereit machen

Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die [RECORD]-Taste. Die Anzeigelampe der [RECORD]-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme SONG, STYLE und MULTI PAD [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



2 Den MULTI PAD-Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie die eine der MULTI PAD-Tasten ([1] bis [4]), um den MULTI PAD-Aufnahmemodus zu aktivieren (die gedrückte MULTI PAD-Taste wird als Aufnahme-Pad vorgegeben). Das MULTI PAD-Menü wird aufgerufen, und eine Anwender-Pad-Nummer wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Punkte der Taktanzeige blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist.



NOTIZ

- Wenn die [RECORD]-Taste gedrückt wird, während ein Preset-Pad gewählt ist, wird als Speicherplatz automatisch die niedrigste noch freie Anwender-Pad-Nummer vorgegeben. Sollte alle Anwender-Pads bereits Daten enthalten, wird Anwender-Pad Nr. 1 vorgegeben.
- Der DSP-Effekt kann bei der MULTI PAD-Aufnahme bzw. MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft nicht eingeschaltet werden. Sollte der DSP-Effekt beim Aktivieren der MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft eingeschaltet sein, wird er automatisch deaktiviert.
- Wenn die Metronomfunktion (Seite 85) eingeschaltet ist, zählt das Metronom im aktuellen Tempo.

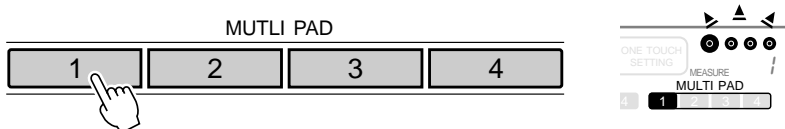
3 Falls erforderlich, eine Anwender-Pad-Nummer wählen

Falls das gewünschte Anwender-Pad-Set noch nicht vorgegeben ist, wählen Sie dies nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad aus.



4 Das MULTI PAD für die Aufnahme wählen, falls erforderlich

Wenn die Aufnahmedaten nicht in dem MULTI PAD gespeichert werden sollen, das Sie in Schritt 2 gedrückt haben, wählen Sie nun das gewünschte MULTI PAD aus, indem Sie es einfach antippen. Das Piktogramm des jeweils gewählten MULTI PADs wird auf dem Display angezeigt.



5 Die Akkordanpassungsfunktion einstellen, sofern erforderlich

Wenn Sie ein MULTI PAD mit einer tonhöhenkalierten Stimme bespielen, können Sie die Akkordanpassung (siehe Seite 51) für dieses Pad einstellen, indem Sie bei Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus die Funktion für das betreffende Pad ("Pad1Chd" bis "Pad4Chd") mit den Untermenü-Tasten anwählen und dann einschalten ("on") oder ausschalten ("off").

on: Pad1Chd

NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand kann auch nach Verlassen des Aufnahmemodus im Untermenü "MULTI PAD" eingestellt werden.

6 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen oder die [START/STOP]-Taste drücken. Die Punkte der BEAT-Anzeige geben den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung an. Wenn Sie eine Phrase für automatische Akkordanpassung aufnehmen, sollte diese auf einem CM7-Akkord basieren, damit eine ordnungsgemäße Anpassung gewährleistet ist. Mehr Information über die Aufnahme auf CM7-Basis finden Sie auf Seite 67.



NOTIZ

- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-530 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.
- Beim Aufnehmen einer MULTI PAD-Phrase wird alles eventuell zuvor im betreffenden MULTI PAD aufgenommene Material gelöscht und durch das neue ersetzt.
- Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf Aufnahmebereitschaft).

7 Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die [START/STOP]-Taste.



8 Bei Bedarf weitere Pads bespielen

Sie können nun weitere Phrasen in den anderen Pads aufnehmen, indem Sie die Schritte 3 bis 7 wiederholt ausführen.

9 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie die Pads wunschgemäß mit Phrasen belegt haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Die aufgenommenen Anwender-Pads können nun wie die Preset-Pads (Seite 49) eingesetzt werden.

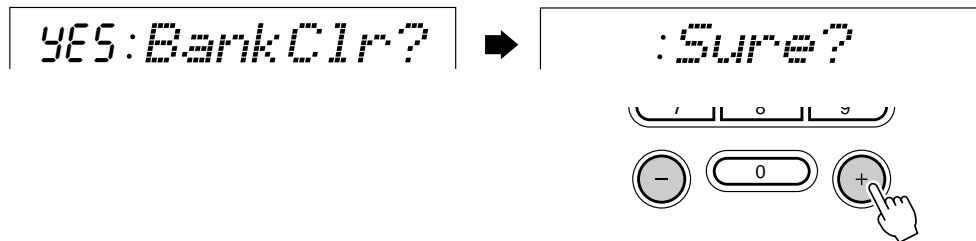


Löschen von MULTI PAD-Daten

Mit der Löschfunktion können Sie nicht mehr benötigte Daten aus den MULTI PADS des PSR-530 löschen.

Löschen eines kompletten Pad-Sets

Wählen Sie bei aktivierter MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "BankClr?", und drücken Sie dann die Taste [+] (YES). "Sure?" (Sicher?) erscheint dabei auf dem Display. Drücken Sie wieder die Taste [+] (YES), um das gegenwärtig gewählte Pad-Set zu löschen (Preset-Pad-Sets können nicht gelöscht werden). Drücken Sie [-] (NO), wenn der Vorgang ohne Löschen von Daten abgebrochen werden soll.

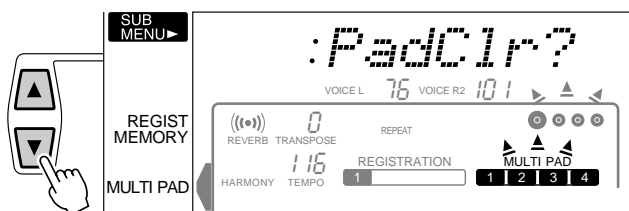


NOTIZ

- Beim Löschen aller Pads eines Sets wird "--: PadClr?" auf dem Display angezeigt.

Löschen einzelner MULTI PADS

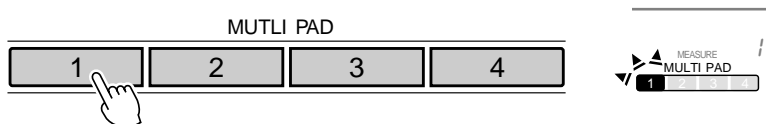
Wählen Sie bei aktivierter MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die "PadClr"-Funktion. Die Piktogramme der Daten enthaltenden MULTI PADS blinken nun (Daten von Preset-Pad-Sets können nicht gelöscht werden).



NOTIZ

- Wenn das gewählte Pad bereits gelöscht wurde, wird "--: PadClr?" auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie nun mit den MULTI PAD-Tasten das Pad, dessen Daten gelöscht werden sollen (das Piktogramm des gewählten Pads blinkt zur Bestätigung). Auf dem Display ist nun die Bestätigungsaufforderung "Sure?" (Sicher?) zu sehen. Zum Löschen der Daten des gewählten Pads drücken Sie die Taste [+] (YES). Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Daten zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).



Gebrauch von Music Cartridges

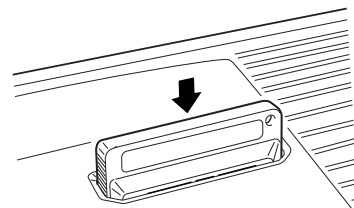
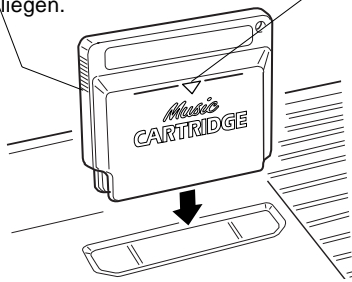
Das PSR-530 ist mit einem Einschubschlitz für vorprogrammierte Yamaha Music Cartridges ausgestattet, die Style- und/oder Songdaten enthalten. Eine solche Music Cartridge wird als Muster mit dem PSR-530 geliefert. Andere können bei Bedarf beim Yamaha-Händler erworben bzw. bestellt werden.

◆ Einstecken einer Music Cartridge

Schalten Sie das Instrument aus und schieben Sie die Music Cartridge wie gezeigt in den Schlitz ein. Drücken Sie diese fest ein, bis die Cartridge einwandfrei fest sitzt (wie in der Abbildung gezeigt). Die Cartridge ist so geformt, daß sie nur in einer bestimmten Stellung in den Schlitz gesteckt werden kann – versuchen Sie nicht, sie umgekehrt einzuschieben. Schalten Sie das Instrument nach dem Einsetzen der Cartridge wieder an.

Bei Cartridges ohne diese Markierung muß die Unterkante der Griffmulden am Rand der Cartridge mit der Kante des Bedienfeldes abschließen und darf nicht darüber liegen.

Wenn die Cartridge richtig eingesetzt ist, muß die dreieckige Markierung an der Vorderseite der Cartridge vollständig von der Kante des Bedienfeldes verdeckt sein.



◆ Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Music Cartridges

- Bewahren Sie Music Cartridges an einem Ort auf, wo sie vor übermäßiger Wärme und Feuchtigkeit geschützt sind.
- Lassen Sie die Music Cartridges nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Versuchen Sie bitte nicht, Music Cartridges zu zerlegen.
- Vermeiden Sie eine direkte Berührung der elektrischen Kontakte am Cartridge-Gehäuse, um eine Beschädigung und statische Aufladung zu vermeiden. Statische Elektrizität kann Datenverlust und Betriebsstörungen zur Folge haben.
- Der Einschubschlitz kann nur Yamaha Music Cartridges aufnehmen. Beim Einstecken anderer Cartridge-Typen kann das Instrument schwer beschädigt werden.
- Vermeiden Sie bitte ein Einschieben bzw. Herausziehen der Cartridge, während der **STAND BY/ON-Schalter eingeschaltet ist ("ON")**. Dies könnte Verlust der im PSR-530 gespeicherten Daten (Songs/Registration Memory) und sogar ein **"Aufhängen"** des Geräts zur Folge haben.
- Schmutz auf den elektrischen Kontakten am Cartridge-Gehäuse kann Probleme beim Auswählen und Abspielen von Cartridge-Dateien zur Folge haben. Sollten beim Einsatz derartige Probleme auftreten, ziehen Sie die Cartridge zur Beseitigung aus dem Schlitz, um sie danach wieder einzustecken (ggf. wiederholt ausführen). Sollte dies keine Abhilfe schaffen, befreien Sie die elektrischen Kontakte mit einem weichen Tuch von Schmutz und Staub.

NOTIZ

- Wenn Sie ein **Registration-Setup** abrufen oder einen Song wiedergeben möchten, das/der auf Cartridge-Daten basiert, dürfen Sie nicht vergessen, die Music Cartridge einzustecken. Wenn kein Zugriff auf die benötigten Cartridge-Daten möglich ist, erscheint, "No Cart (Cartridge)" auf dem Display.

Cartridge-Songs

Die Yamaha Music Cartridges erlauben das automatische Abspielen vorprogrammierter Stücke und können Ihnen auch als "privater Musiklehrer" dienen, da Sie unterschiedliche Parts eines Stücks einüben können, während die anderen automatisch abgespielt werden (die mit dem PSR-530 gelieferte Music Cartridge enthält 7 Songs, weitere sind beim Yamaha-Händler erhältlich).

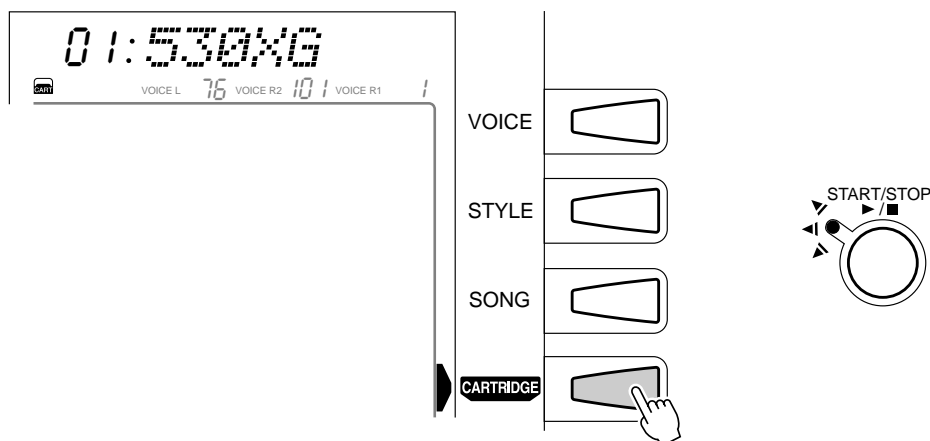
NOTIZ

- Die mitgelieferte Music Cartridge ist speziell für das PSR-530 vorgesehen. Die auf der Cartridge gespeicherten Daten können auf anderen Modellen unter Umständen nicht originalgetreu abgespielt werden.

Abspielen von Cartridge-Songs

1 Das CARTRIDGE-Menü aufrufen

Drücken Sie die [CARTRIDGE]-Taste, um das CARTRIDGE-Menü aufzurufen (der Zeiger am rechten Rand des Displays weist nun auf "CARTRIDGE"). Die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Cartridge-Songs werden auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, das CART-Piktogramm erscheint in der oberen linken Ecke des Displays, und die Songspur- und Lautstärke-Piktogramme im unteren Teil des Displays sind von einem Rahmen umgeben. Die Anzeigelampe der [START/STOP]-Taste blinkt.

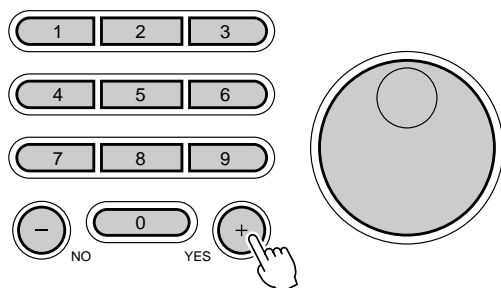


NOTIZ

- Sie können Cartridge-Songnummern folgendermaßen vom SONG-Menü aus wählen: Halten Sie die Nummertaste [3] gedrückt, bis das Cartridge-Piktogramm auf dem Display erscheint, und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Cartridge-Songs wie gewohnt über die Nummertasten ein.
- Zum Auswählen eines Cartridge-Songs können Sie im SONG-Menü auch mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad bis über die niedrigste bzw. höchste interne Songnummer weiter-schalten. Beispiel: Wenn Sie die Taste [+] drücken, während die interne Songnummer 16 gewählt ist, wird zu Cartridge-Song Nr. 1 weiter-geschaltet (das Cartridge-Piktogramm erscheint zur Bestätigung auf dem Display).

2 Eine Cartridge-Songnummer auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummertasten oder dem Datenrad die Nummer des Cartridge-Songs, den Sie hören möchten. Sie können alternativ auch mit der [CARTRIDGE]-Taste die Songnummern aufwärts durchgehen: Zum schrittweisen Weiterschalten tippen Sie die Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



3 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie nun zum Starten der Wiedergabe die [START/STOP]-Taste. Während der Wiedergabe können Sie die MELODY-Spuren und die ACCOMPANIMENT-Spur mit den betreffenden TRACK-Tasten beliebig ein- oder ausschalten.



NOTIZ

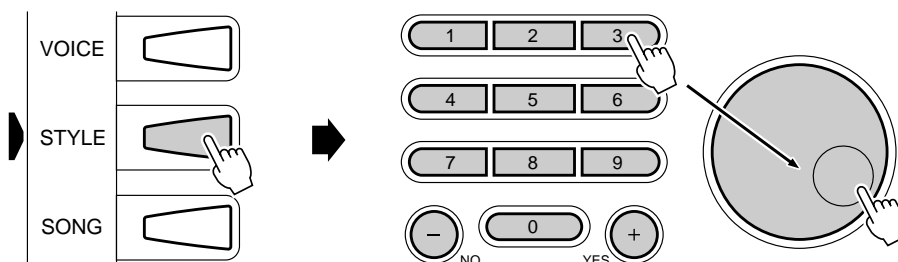
- Die Wiedergabe kann an einer beliebigen Taktnummer gestartet werden — siehe Seite 54.
- Sie können das Wiedergabetempo beliebig einstellen.
- Die Daten von Cartridge-Songs können nicht mit der REVOICE-Funktion bearbeitet werden.
- Das Einlesen der Cartridge-Daten in das PSR-530 dauert eine Weile. Cartridge-Songs können daher direkt nach dem Einschalten nicht einwandfrei abgespielt werden.

Cartridge-Styles

Die als Sonderzubehör erhältlichen Style Music Cartridges enthalten zusätzliche Begleitungs-Styles, die nach Aufrufen des STYLE-Menüs mit der [STYLE]-Taste genauso eingesetzt werden können wie die internen Styles.

Bei Cartridges, die sowohl Song- als auch Style-Daten enthalten, werden die Styles anders angewählt: Halten Sie die Nummerntaste [3] gedrückt, bis das Cartridge-Piktogramm auf dem Display erscheint, und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Cartridge-Styles wie gewohnt mit den Nummerntasten oder per Datenrad ein. Sie können Cartridge-Styles auch wählen, indem Sie mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad bis über die niedrigste bzw. höchste interne Style-Nummer weiterschalten. Beispiel: Wenn Sie die Taste [+] drücken, während die interne Style-Nummer 100 gewählt ist, wird zu Cartridge-Style Nr. 1 weiterschaltet (das Cartridge-Piktogramm erscheint zur Bestätigung auf dem Display).

Die Cartridge-Styles bieten dieselben Funktionen wie die internen Begleitungs-Styles (Seite 22).



NOTIZ

- Gewisse Cartridge-Styles haben neben den Main A- und Main B-Sektion auch A- und B-Sektionen für Intro und Ending. Wenn bei solchen Styles die [INTRO]-Taste und die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] gedrückt werden, um die Begleitung mit einer Einleitung zu starten und dann zu Main A überzuleiten, spielt die zugehörige Intro A-Sektion. Wenn die [INTRO]-Taste und die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] gedrückt werden, spielt die Intro B-Sektion. Dasselbe gilt für die ENDING-Sektion. Wenn die Main A- oder Main B-Sektion spielt und die [ENDING]-Taste gedrückt wird, wird das Stück mit der entsprechenden ENDING-Variation (A oder B) abgeschlossen.
- Da das Einlesen der Cartridge-Daten in das PSR-530 eine Weile in Anspruch nimmt, können Sie direkt nach dem Einschalten des Instruments keine Cartridge-Styles wählen.

Revoice-Funktion

Mit der REVOICE-Funktion des PSR-530 können Sie die folgenden Parameter für die R1-, die R2- und die L-Stimme, Style-Spuren und die Spuren von Anwender-Songs ändern.

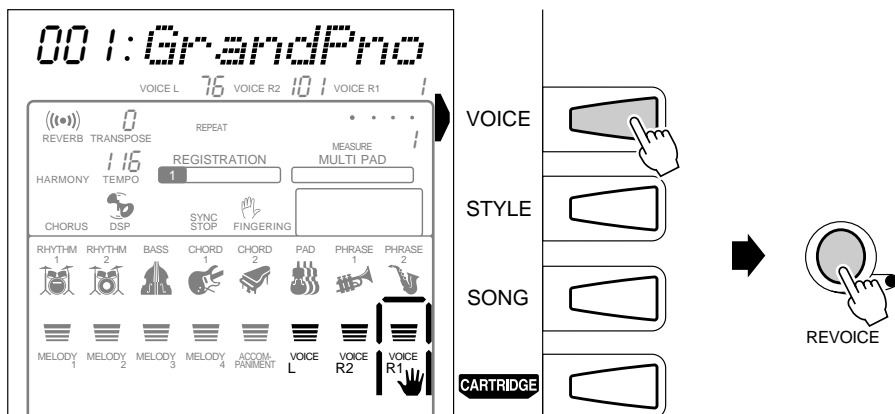
● Revoice-Parameter

Parameter	Displayname	Bereich	Anmerkungen
Stimme	Stimmename	1 ... 692	Erlaubt Zuordnen einer Stimmnummer zur spezifizierten PSR-530-Stimme bzw. Spur.
Lautstärke	<i>Volume</i>	0 ... 127	Bestimmt die Lautstärke der spezifizierten PSR-530-Stimme bzw. Spur.
Oktavlage	<i>Octave</i>	-2 ... 2	Erlaubt verändern der Tonhöhe der spezifizierten Stimme oder Spur um ein oder zwei Okaven nach oben oder unten. "0" entspricht der normalen Tonhöhe (Oktavlage).
Panorama	<i>Pan</i>	-7 ... 7	Erlaubt Positionieren der spezifizierten Stimme bzw. Spur innerhalb des Stereo-Klangspektrums. Bei "-7" kommt der Klang von ganz links, bei "7" von ganz rechts, bei "0" aus der Mitte, während die übrigen Werte den entsprechenden Positionen dazwischen entsprechen.
Halleffekt-Sendepegel	<i>RevSndLv</i>	0 ... 127	Gibt den Halleffekt-Sendepegel für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten Halleffekts.
Choruseffekt-Sendepegel	<i>ChoSndLv</i>	0 ... 127	Gibt den Choruseffekt-Sendepegel für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten Chouseffekts.
DSP-Effekt-Sendepegel	<i>DspSndLv</i>	0 ... 127	Gibt den DSP-Effekt-Sendepegel für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten DSP-Effekts.

Revoice-Bearbeitung der R1-, R2- und L-Stimme

1 Den VOICE REVOICE-Modus wählen

Rufen Sie das VOICE-Menü auf, und drücken Sie die [REVOICE]-Taste (die Reihenfolge spielt keine Rolle: Sie können die [VOICE]-Taste auch nach der [REVOICE]-Taste drücken). Die Anzeigelampe der [REVOICE]-Taste leuchtet nun zur Bestätigung, und das Piktogramm der R1-Stimme wird umrahmt dargestellt (d. h. die R1-Stimme wird anfänglich zur Bearbeitung vorgegeben).

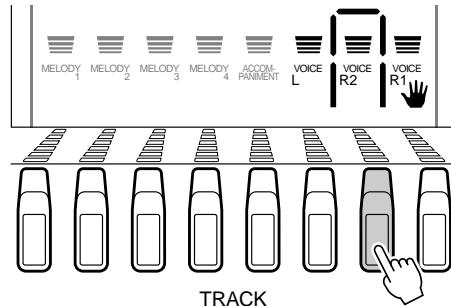


NOTIZ

- Der VOICE REVOICE-Modus wird automatisch gewählt, wenn die [REVOICE]-Taste bei einem anderen Menü als STYLE oder SONG gedrückt wird.
- Wenn eine der Aufnahmefunktionen aktiviert ist, kann der VOICE REVOICE-Modus nicht aufgerufen werden.

2 Ggf. eine andere Stimme zur Bearbeitung auswählen

Wählen Sie mit den drei **TRACK**-Tasten ganz rechts die Stimme aus, die Sie bearbeiten möchten: L, R2 oder R1. Das Piktogramm der gewählten Stimme wird umrahmt dargestellt.

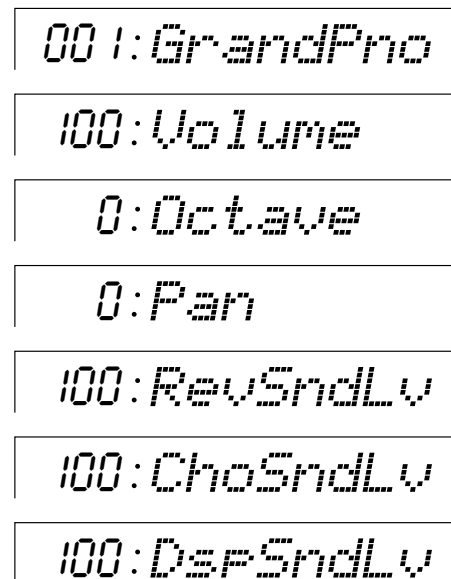


NOTIZ

- Die gewählte Stimme kann mit ihrer TRACK-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Um den Klang beim Revoice-Vorgang mithören zu können, muß die Stimme eingeschaltet sein (die R1-Stimme kann nicht ausgeschaltet werden).

3 Die Revoice-Parameter anwählen und bearbeiten

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten [▲] und [▼] den jeweils zu bearbeitenden Parameter. Der Name des gewählten Parameters wird auf der obersten Zeile des Displays rechts neben dem aktuellen Parameterwert angezeigt. Stellen Sie den Parameterwert mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Siehe "Revoice-Parameter" auf Seite 78.



Abkürzung

- Sie können die REVOICE-Anzeige für die R2-Stimme direkt aufrufen, indem Sie die [DUAL VOICE]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können die REVOICE-Anzeige für die L-Stimme direkt aufrufen, indem Sie die [SPLIT VOICE]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

NOTIZ

- Negative Werte für die Parameter "Octave" und "Pan" können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt hält.
- Wenn ein DSP-Insertion-Effekt gewählt ist, kann der DSP-Tiefe-Parameter nicht geändert werden.
- Wenn Sie mit den Menütasten [▲] und [▼] eines der Menüs links neben dem Display aufrufen oder die [CARTRIDGE]-Taste drücken, wird die REVOICE-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- Revoice-Einstellungen, die Sie später wieder verwenden möchten, speichern Sie sie mit der REGISTRATION MEMORY-Funktion des PSR-530 ab (Seite 47). Die Revoice-Einstellungen werden nur flüchtig gespeichert und gehen verloren, wenn das Instrument ausgeschaltet, bei aktivierter Stimmen-Voreinstellung eine andere Bedienfeld-Stimme für "R1" gewählt oder ein REGISTRATION MEMORY-Setup abgerufen wird.

4 Den Vorgang ggf. wiederholt ausführen und die Funktion abwählen

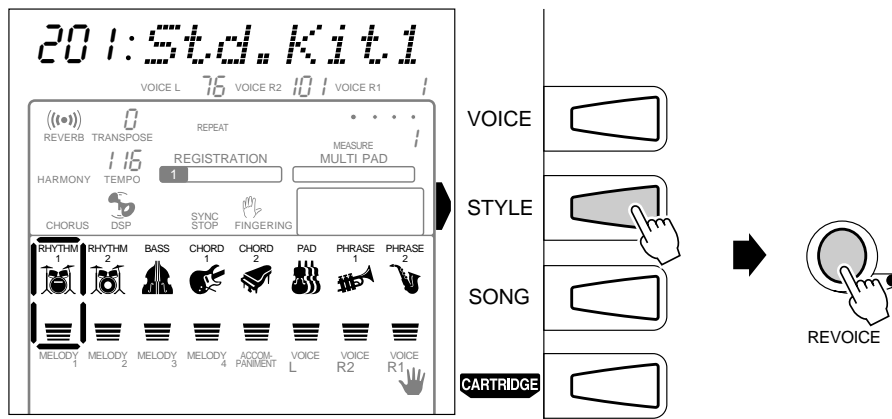
Falls erforderlich, führen Sie Schritte 2 und 3 wiederholt aus, um die anderen Stimmen zu bearbeiten, und drücken dann zum Ausschalten der REVOICE-Funktion die [REVOICE]-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt.



Revoice-Bearbeitung eines Styles

1 Den STYLE REVOICE-Modus wählen

Rufen Sie das STYLE-Menü auf, wählen Sie den zu bearbeitenden Style, und drücken Sie die [REVOICE]-Taste (die Reihenfolge spielt keine Rolle: Sie können die [STYLE]-Taste auch nach der [REVOICE]-Taste drücken). Die Anzeigelampe der [REVOICE]-Taste leuchtet nun zur Bestätigung, und das Piktogramm der RHYTHM 1-Spur wird umrahmt dargestellt (d. h. die RHYTHM 1-Spur wird anfänglich zur Bearbeitung vorgegeben).



NOTIZ

- Sie können den STYLE REVOICE-Modus auch bei spielender Begleitung durch einen Druck auf die [REVOICE]-Taste aktivieren.
- Wenn einer der Aufnahmemodi aktiviert ist, kann der STYLE REVOICE-Modus nicht aufgerufen werden.
- Der STYLE REVOICE-Modus kann bei Song-Wiedergabe nicht gewählt werden, während eine Revoice-Bearbeitung eines Songs oder einer Stimme abläuft.
- Beim Aufrufen des Style Revoice-Modus wird automatisch die FREEZE-Funktion (Registration Memory) aktiviert.

2 Die zu bearbeitende(n) Sektion(en) auswählen

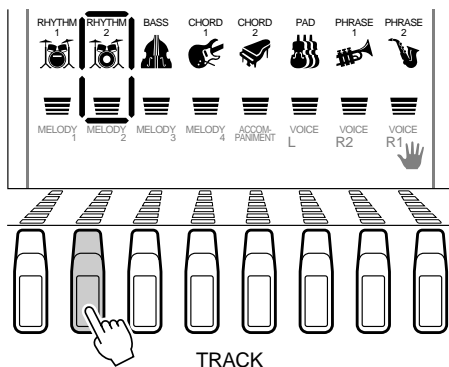
Drücken Sie die INTRO-, MAIN A-, MAIN B- bzw. ENDING-Taste, um die betreffende(n) Sektion(en) anzuwählen.

NOTIZ

- Die STYLE REVOICE-Bearbeitung betrifft alle Sektionen des gewählten Styles.

3 Ggf. eine andere Spur zur Bearbeitung auswählen

Wählen Sie mit den TRACK-Tasten die Spur aus, die Sie bearbeiten möchten: RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 oder PHRASE 2. Das Piktogramm der gewählten Spur wird umrahmt dargestellt.



NOTIZ

- Die gewählte Spur kann mit ihrer TRACK-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Um den Klang beim Revoice-Vorgang mithören zu können, muß die Spur eingeschaltet sein.
- Für die RHYTHM 1-Spur können lediglich Drum Kits (Stimmnummern 127 bis 136) gewählt werden.
- Für die RHYTHM 2-Spur kann eine beliebige Stimme gewählt werden, wobei jedoch zu beachten ist, daß die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion nicht auf die RHYTHM 2-Spur wirkt.
- Der OCTAVE-Parameter und DSP-Effekt-Sendepegel kann im STYLE REVOICE-Modus nicht bearbeitet werden.

4 Die Revoice-Parameter anwählen und bearbeiten

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten [▲] und [▼] den jeweils zu bearbeitenden Parameter. Der Name des gewählten Parameters wird auf der obersten Zeile des Displays rechts neben dem aktuellen Parameterwert angezeigt. Stellen Sie den Parameterwert mit den Tasten [-] und [+], den Nummern-tasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Siehe Revoice-Parameter” auf Seite 78.

5 Den Vorgang ggf. wiederholt ausführen und die Funktion abwählen

Falls erforderlich, führen Sie Schritte 2 und 4 wiederholt aus, um die anderen Spuren zu bearbeiten, und drücken dann zum Ausschalten der REVOICE-Funktion die [REVOICE]-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt.



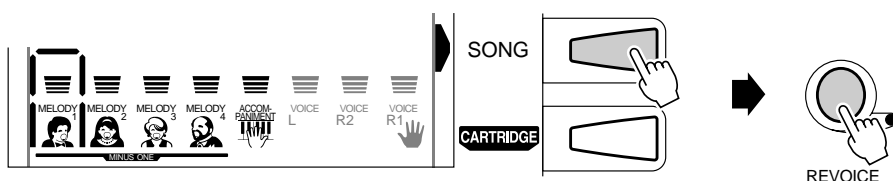
NOTIZ

- Wenn Sie eine Begleitungsspur wählen, die keine Daten enthält, wird “- -” auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, und eine Revoice-Bearbeitung ist nicht möglich.
- Negative Werte für die Parameter “Octave” und “Pan” können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt hält.
- Wenn eine in einem Style verwendete XG-Stimme per REVOICE-Funktion durch eine Bedienfeld-Stimme ersetzt wird, kann sich die Oktavlage der Stimme ändern (insbesondere bei Baßstimmen).
- Wenn Sie mit den Menütasten [▲] und [▼] eines der Menüs links neben dem Display aufrufen oder die [CARTRIDGE]-Taste drücken, wird die REVOICE-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- Revoice-Einstellungen, die Sie später wieder verwenden möchten, speichd* Sie sie mit der REGISTRATION MEMORY-Funktion des PSR-530 ab (Seite 47). Die Revoice-Einstellungen werden nur flüchtig gespeichert und gehen verloh• n, wenn das Instrument ausgeschaltet, ein anderer Style gewählt oder ein REGISTRATION MEMORY-Setup abgerufen wird.

Revoice-Bearbeitung eines Songs

1 Den SONG REVOICE-Modus wählen

Rufen Sie das SONG-Menü auf, wählen Sie den zu bearbeitenden Anwender-Song, und drücken Sie die [REVOICE]-Taste (die Reihenfolge spielt keine Rolle: Sie können die [SONG]-Taste auch nach der [REVOICE]-Taste drücken). Die Anzeigelampe der [REVOICE]-Taste leuchtet nun zur Bestätigung, und das Piktogramm der MELODY 1-Spur wird umrahmt dargestellt (d. h. die MELODY 1-Spur wird anfänglich zur Bearbeitung vorgegeben).

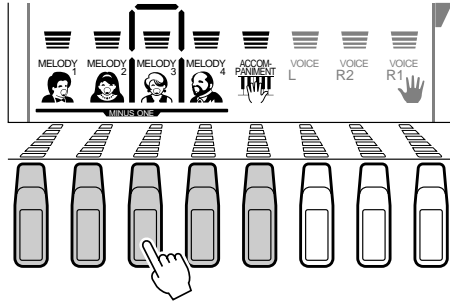


NOTIZ

- Bei der Revoice-Bearbeitung eines Anwender-Songs werden die ursprünglichen Daten überschrieben, so daß der Song in seiner Originalform verloren geht.
- Die vorprogrammierten internen Songs und Cartridge-Songs können nicht mit der Revoice-Funktion bearbeitet werden.
- Wenn eine der Aufnahmefunktionen aktiviert ist, kann der SONG REVOICE-Modus nicht aufgerufen werden.
- Der SONG REVOICE-Modus kann bei spielender Begleitung nicht gewählt werden, während eine Revoice-Bearbeitung eines Styles oder einer Stimme abläuft.

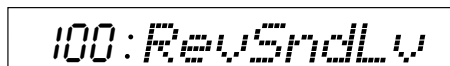
2 Ggf. eine andere Spur zur Bearbeitung auswählen

Wählen Sie mit den **TRACK**-Tasten die Spur aus, die Sie bearbeiten möchten: MELODY 1 bis MELODY 4 oder ACCOMPANIMENT. Das Piktogramm der gewählten Spur wird umrahmt dargestellt.

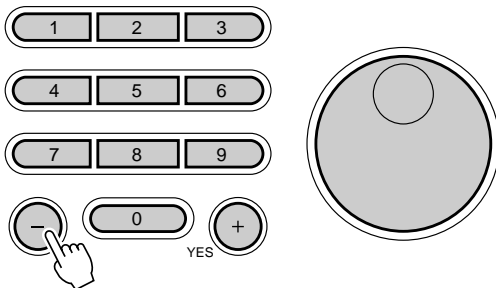


3 Die Revoice-Parameter anwählen und bearbeiten

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten [▲] und [▼] den jeweils zu bearbeitenden Parameter. Der Name des gewählten Parameters wird auf der obersten Zeile des Displays rechts neben dem aktuellen Parameterwert angezeigt.



Stellen Sie den Parameterwert mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Siehe "Revoice-Parameter" auf Seite 78.



4 Den Vorgang ggf. wiederholt ausführen und die Funktion abwählen

Falls erforderlich, führen Sie Schritte 2 und 3 wiederholt aus, um die anderen Spuren zu bearbeiten, und drücken dann zum Ausschalten der REVOICE-Funktion die [REVOICE]-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt.



NOTIZ

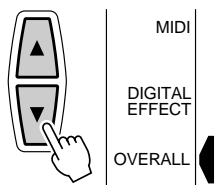
- Die gewählte Spur kann mit ihrer TRACK-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Um den Klang beim Revoice-Vorgang mithören zu können, muß die Spur eingeschaltet sein.
- Die Revoice-Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn der Speicher viele User-Song-Daten enthält und annähernd voll ist.
- Wenn User-Song-Daten während der Wiedergabe des Songs mit der Revoice-Funktion bearbeitet werden, stoppt der Song automatisch, wenn der REVOICE-Modus verlassen wird.
- Wenn Sie eine Songspur wählen, die keine Daten enthält, wird "- -" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, und eine Revoice-Bearbeitung ist nicht möglich.
- Im Falle der ACCOMPANIMENT-Spur kann lediglich der Lautstärke-Parameter "Volume" bearbeitet werden. Wenn Sie versuchen, einen der anderen Parameter zu ändern, weist "- -" auf der obersten Zeile des Displays darauf hin, daß eine Revoice-Bearbeitung nicht möglich ist.
- Wenn die R1- und die R2-Stimme auf derselben Spur aufgezeichnet sind, kann nur die R1-Stimme mit der Revoice-Funktion bearbeitet werden.
- Negative Werte für die Parameter "Octave" und "Pan" können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt hält.
- Es kann nur ein SONG REVOICE-Parameter pro Spur aufgezeichnet werden. Wenn Sie die Revoice-Bearbeitung während der Wiedergabe des Songs ausführen, werden die jeweils als letztes eingegebenen Daten aufgezeichnet.
- Wenn Sie mit den Menüastern [▲] und [▼] eines der Menüs links neben dem Display aufrufen oder die [CARTRIDGE]-Taste drücken, wird die REVOICE-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- Da bei der Revoice-Bearbeitung eines Anwender-Songs die ursprünglichen Song-Daten direkt überschrieben werden, bleibt der geänderte Song gespeichert, solange ausreichend starke Batterien im PSR-530 eingelegt sind oder das Instrument über den Netzadapter an einer Steckdose angeschlossen ist.

OVERALL-Funktion

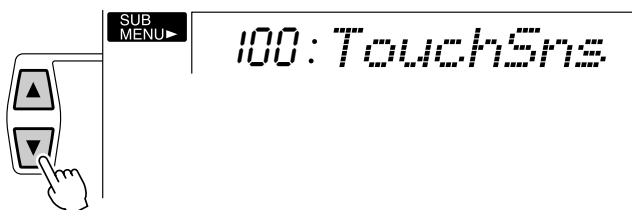
Manche der Funktionen in der OVERALL-Funktionsgruppe wurden an früherer Stelle in dieser Anleitung bereits erklärt, während andere in diesem Abschnitt zum ersten Mal beschrieben werden. Entnehmen Sie die Nummer der Seite, auf der die jeweilige Funktion beschrieben ist, bitte der untenstehenden Übersicht. Die Übersicht gibt darüber hinaus zur Bezugnahme eine deutsche Bezeichnung, den auf dem Display angezeigten englischen Namen (Abkürzung) und den Einstellbereich jeder Funktion an. Wertebereiche werden durch zwei oder mehrere Werte angezeigt, die durch drei Punkte (...) voneinander getrennt sind.

Funktion	Displayname	Einstellungen	Seite
Anschlagempfindlichkeit	<i>TouchSns</i>	0 ... 127	84
Pitch-Bend-Bereich	<i>PBRange</i>	01 ... 12	45
Grundstimmung	<i>Tuning</i>	-50 ... +50	84
Note für Einzelnoten-Stimmung	<i>SC.Note</i>	C ... b	84
Einzelnoten-Stimmfunktion	<i>SC.Tune</i>	-64 ... 63	84
Song-Transponierung	<i>SongTrns</i>	-12 ... +12	85
Metronom	<i>Metronom</i>	oFF, on	85
SPLIT VOICE-Splitpunkt	<i>S.Split</i>	0 ... 127	21
ACCOMPANIMENT-Splitpunkt	<i>AccSPnt</i>	0 ... 127	29
Akkordgriff-Modus	<i>FngRngMd</i>	SF, F1, F2, FuL, MuL	30
Stimmen-Voreinstellung	<i>VoiceSet</i>	oFF, on	85

Zum Aufrufen einer OVERALL-Funktion drücken Sie die Menütaste [▲] oder [▼], bis der Zeiger auf "OVERALL" weist.



Wählen Sie dann mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die gewünschte Funktion aus dem OVERALL-Menü aus. Beim Auswählen einer Funktion wird die aktuelle Einstellung oben auf dem Display links neben dem Namen angezeigt. Nach Anwählen der Funktion können Sie die Einstellung mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad (in gewissen Fällen auch mit den Nummerntasten) ändern.



Anschlagempfindlichkeit

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie empfindlich die Tastatur auf Spieldynamik reagiert. Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je höher der Einstellwert, um so höher ist die Empfindlichkeit. Wenn "TouchSns" auf "0" eingestellt wird, erscheint "oFF" (Aus) auf dem Display, und gspielte Noten werden unabhängig von der Anschlagstärke stets mit derselben Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ergibt bei Instrumenten, die nicht anschlagdynamisch sind (z. B. Orgel und Cembalo), einen realistischeren Klangeindruck.

100: TouchSns

Pitch-Bend-Bereich

Siehe Seite 45.

Grundstimmung

Mit der "Tuning"-Funktion können Sie die Tonhöhe des PSR-530 insgesamt über einen Bereich von ± 100 Cent (von -100 bis $+100$) in Schritten zu 1 Cent verändern. Da 1 Cent $1/100$ eines Halbtons entspricht, kann die Grundstimmung bis auf 1 Halbton unter bzw. über die normale Tonhöhe verschoben werden.

000: Tuning

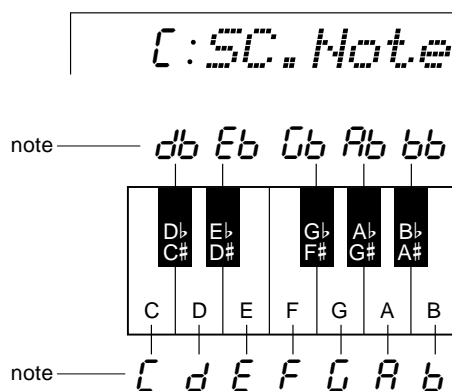
NOTIZ

- Der "normale" Grundstimmungswert ("0") kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Zum Eingeben eines negativen Werts halten Sie beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt.

Einzelnoten-Stimmfunktion

Diese Funktion ermöglicht ein Verändern der Tonhöhe einzelner Noten der Oktave innerhalb eines Bereichs von -64 bis $+63$ Cent in Schritte zu 1 Cent (1 Cent = $1/100$ eines Halbtons). Damit können Sie fein nuancierte Variationen in der Gesamtstimmung erzeugen oder das Instrument nach völlig anderen Tonleitersystemen stimmen (z. B. klassische oder arabische Tonleiter).

Wählen Sie zunächst die zu stimmende Note mit der "SC.Note"-Funktion aus. Noten von C bis b sind wählbar: C, $d\flat$, d, $E\flat$, E, F, $G\flat$, G, $A\flat$, A, $b\flat$, b.



Stimmen Sie die gewählte Note danach mit der "SC.Tune"-Funktion wunschgemäß ein.

-50: SC. Tune

NOTIZ

- Die mit der Einzelnoten-Stimmfunktion gemachten Einstellungen gelten für alle Oktaven der Tastatur.
- Die Einzelnoten-Stimmung wirkt auch auf den Begleitungs- und Multi Pad-Klang.
- Der "normale" Stimmungswert ("0") kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Zum Eingeben eines negativen Werts halten Sie beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt.

Song-Transponierung

Mit dieser Funktion können Sie die Tonart eines Songs für die Wiedergabe versetzen. Sie haben so die Möglichkeit, die Tonart eines Songs so zu ändern, daß Sie leichter dazuspielen können (Partausblendungs-Funktion).

02: SongTrns

NOTIZ

- Mit der Transpose-Funktion (Seite 46) wird die Tonlage des Instruments insgesamt verändert, weshalb der "SongTrns"-Wert sich gleichzeitig um den gleichen Betrag ändert.
- Der Song-Transponierungswert kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder auf die "normale" Einstellung ("00") zurückgestellt werden.
- Negative Werte können bei gedrückt gehaltener [-]-Taste mit den Nummerntasten eingegeben werden.
- Beim Aktivieren des Aufnahmemodus wird der Song-Transponierungswert automatisch auf "00" rückgesetzt.

Metronom

Wenn "Metronom" eingeschaltet ist ("on"), gibt das Metronom bei AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe sowie Song-Wiedergabe und -Aufnahme den Takt akustisch vor.

on : Metronom

SPLIT VOICE-Splitpunkt

Siehe Seite 21.

ACCOMPANIMENT-Splitpunkt

Siehe Seite 29.

Akkordgriff-Modus

Siehe Seite 30.

Stimmen-Voreinstellung

Die Stimmen-Voreinstellfunktion optimiert den Klang jeder einzelnen Stimme, indem sie beim Auswählen einer Bedienfeld-Stimme (VOICE 1 bis 200) für "R1" automatisch eine Reihe wichtiger Stimmenparameter vorgibt. Die von der Stimmen-Voreinstellfunktion berücksichtigten Parameter sind unten aufgelistet. Mit dem "VoiceSet"-Parameter können Sie die Stimmen-Voreinstellung je nach Bedarf ein- oder ausschalten.

NOTIZ

- Beim Einschalten des Instruments ist die Stimmen-Voreinstellfunktion als Vorgabeeinstellung eingeschaltet.

on : VoiceSet

● VoiceSet-Parameterliste

- R1-Stimme (Lautstärke, Panorama)
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- DSP-Effekt-Rückleitungspegel
- Harmonie-Typ, -Lautstärke
- Pitch-Bend-Bereich

Die folgenden Parameter werden unabhängig von der Einstellung der VoiceSet-Funktion eingestellt.

- R1-Stimme (Oktavlage, Halleffekt-Sendepegel, Choruseffekt-Sendepegel, DSP-Effekt-Sendepegel)
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Variation EIN/AUS
- DSP-Effekt-Typ

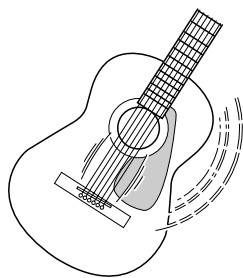
MIDI-Funktionen

Das PSR-530 ist an der Rückwand mit MIDI-Buchsen (MIDI IN und MIDI OUT), einer TO HOST-Buchse und einem HOST SELECT-Schalter ausgestattet. Mit Hilfe der MIDI-Funktionen können Sie die musikalischen Möglichkeiten Ihres PSR-530 enorm erweitern. In diesem Abschnitt erfahren Sie, was MIDI ist und wie MIDI bei Ihrem PSR-530 eingesetzt werden kann.

Was ist MIDI?

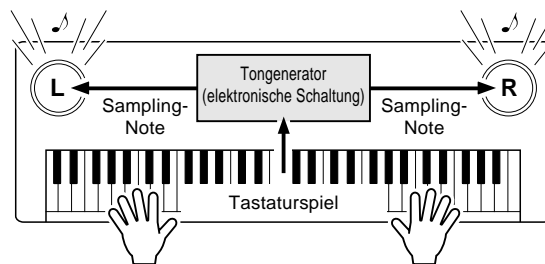
Sie haben gewiß bereits die Ausdrücke "akustisches Instrument" und "elektronisches Instrument" gehört. Im heutigen Musikgeschehen untergliedern sich Instrumente in diese beiden Hauptgruppen. Betrachten wir uns zunächst einmal zwei typische akustische Instrumente: Konzertgitarre und Klavier. Wenn Sie bei einem Klavier eine Taste drücken, schlägt ein Hammer eine Saite an und erzeugt dadurch einen Ton (d. h. eine Note) erzeugt. Bei einer Gitarre werden die Saiten direkt mit den Fingern angezupft, wobei der Ton auf dieselbe Weise "akustisch" erzeugt wird. Wie funktioniert nun die Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument?

● Tonerzeugung bei einer Gitarre



Die Schwingungen der Saite bringen den Resonanzkörper zum Schwingen, wodurch Schall (Ton) erzeugt wird.

● Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument



Gemäß der beim Anschlagen einer Note erzeugten Information wird, basierend auf einer im Tongenerator gespeicherten Sampling-Note, ein Klang erzeugt und über die Lautsprecher wiedergegeben.

Wie in der obigen Abbildung gezeigt, übermittelt die Tastatur beim Anschlagen einer ihrer Tasten dem Tongenerator (elektronische Schaltung) eine digitale Information, wodurch im Tongenerator eine Sampling-Note (vorprogrammierte Note) abgerufen und in Ton umgesetzt wird. Woraus besteht nun diese digitale Information, auf der die Tonerzeugung basiert?

Nehmen wir einmal an, Sie spielen auf dem PSR-530 mit der Stimme "Grand Piano" (Konzertflügel) ein eingestrichenes "C" mit der Länge einer Viertelnote. Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier, bei dem dieser Anschlag über eine Mechanik auf eine Saite übertragen wird, generiert das elektronische Instrument dabei Daten, die als Information die eine eindeutige Aussage bezüglich der "verwendeten Stimme", der "angeschlagenen Taste" (bzw. Note), des "Tastenanschlag-Zeitpunkts", der "Anschlagstärke" und des "Tastatfreigabe-Zeitpunkts" enthalten. Diese Tastatur-Information wird dem Tongenerator in Form von Datenwerten übermittelt, der dann anhand dieser Daten die entsprechende Sampling-Note in ein Tonsignal umsetzt.

Beispiel für Tastatur-Information

Stimmnummer (verwendete Stimme)	01 (Grand Piano)
Notennummer (angeschlagene Taste)	60 (C3)
Note an (Tastenanschlag) und Note aus (Tastatfreigabe)	Numerische Zeitangaben (Viertelnote)
Dynamik (Anschlagstärke)	120 (hart)

MIDI ist die Abkürzung für “Musical Instrument Digital Interface”, eine Schnittstelle, die eine Kommunikation zwischen elektronischen Musikinstrumenten durch den Austausch von MIDI-Nachrichten wie Noten, Controller-Steuernachrichten (“Control Change”), Programmwechsellnachrichten (“Program Change”) und anderen MIDI-Daten ermöglicht.

Das PSR-530 kann ein anderes MIDI-Gerät steuern, indem es diesem Noten und zugehörige Daten sowie verschiedene Arten von Controller-Daten übermittelt. Das PSR-530 kann auf dieselbe Weise durch empfangene MIDI-Nachrichten gesteuert werden, die den Tongeneratormodus bestimmen, MIDI-Kanäle, Stimmen und Effekte vorgeben, Parameterwerte ändern, und auf diese Weise die für die verschiedenen Parts angeforderten Stimmen spielen.

MIDI-Nachrichten können grob in zwei Arten untergliedert werden: Kanal-Nachrichten und System-Nachrichten. Im folgenden werden die verschiedenen Arten von MIDI-Nachrichten beschrieben, die das PSR-530 empfangen/senden kann.

● Kanal-Nachrichten

Das PSR-530 ist ein Musikinstrument mit 16 Kanälen. Es kann auf diesen Kanälen 16 verschiedene Instrumentstimmen gleichzeitig “spielen” und ist somit multi-timbral (oder vielstimmig). Kanal-Nachrichten übermitteln Information wie “Note an/aus” und “Programmwechsel” (andere Stimme) u. dgl. für jeden der 16 Kanäle.

Nachricht	PSR-530 Operation/Bedienungseinstellung
Note an/aus	Diese Nachrichten werden beim Anschlagen von Tasten erzeugt. Jede Nachricht enthält die Notenummer der angeschlagenen Taste sowie einen Dynamik- oder Lautstärkewert (Velocity), der die Anschlagstärke repräsentiert.
Programmwechsel	Stimmen-Einstellung (ggf. mit Bankauswahl per “Control Change” MSB/LSB-Einstellung).
Controller-Steuernachricht	Revoice-Einstellung (z. B. Lautstärke, Panorama o. dgl.)

● System-Nachrichten

Diese Nachrichten enthalten Information für das MIDI-System insgesamt. System-Nachrichten sind beispielsweise systemexklusive Nachrichten (“Exclusive”) zur Übermittlung geräte- oder herstellerspezifischer Daten, sowie Echtzeit-Nachrichten zur Steuerung des MIDI-Geräts.

Nachricht	PSR-530 Operation/Bedienungseinstellung
Exclusive-Nachricht	Halleffekt-/Choruseffekt-/DSP-Einstellungen usw.
Echtzeit-Nachricht	Taktsteuerung Start/Stop-Operationen

Die vom PSR-530 gesendeten/empfangenen Meldungen sind bei “MIDI-Datenformat” und in der “MIDI-Implementierungstabelle” auf Seite 114 und Seite 126 gelistet.

◆ MIDI-Buchsen/TO HOST-Buchse

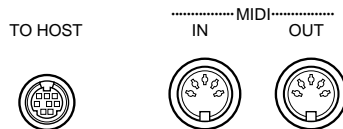
Damit-MIDI-Daten zwischen Geräten ausgetauscht werden können, müssen diese über Kabel miteinander verbunden werden.

Es gibt zwei Anschlußmöglichkeiten: über MIDI-Kabel von den MIDI-Buchsen des PSR-530 an die MIDI-Buchsen eines anderen MIDI-Geräts, oder über ein spezielles Computer-Peripheriekabel von der TO HOST-Buchse des PSR-530 an den seriellen Port eines Personal-Computers.

Wenn Sie das PSR-530 über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden, wird die im PSR-530 eingebaute MIDI-Schnittstelle verwendet, in welchem Fall die Anschaffung einer separaten MIDI-Schnittstelle entfällt.

An der Rückseite des PSR-530 finden Sie zwei unterschiedliche Arten von Anschlüssen: die MIDI-Buchsen und die TO HOST-Buchse.

- **MIDI IN** Empfängt die Daten von anderen MIDI-Geräten.
- **MIDI OUT** Sendet die beim Spielen des PSR-530 erzeugten Keyboard-Daten in Form von MIDI-Daten an das angeschlossene MIDI-Gerät.
- **TOHOST** Sendet MIDI-Daten an einen angeschlossenen Personal-Computer und empfängt MIDI-Daten von diesem.

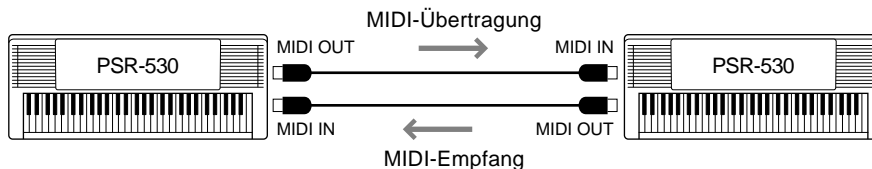


NOTIZ

- Wenn Sie das Instrument über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden möchten, muß in dem Computer ein Yamaha MIDI-Treiber installiert sein. Der Yamaha MIDI-Treiber kann per Internet (World Wide Web) von der Yamaha Homepage heruntergeladen werden: <<http://www.yamaha.co.jp/english/xg/>>.
- Zum Beschalten der MIDI-Buchsen müssen Sie spezielle MIDI-Kabel (nicht im Lieferumfang) verwenden. Solche MIDI-Kabel sind im Musikfachhandel erhältlich.
- Verwenden Sie keine MIDI-Kabel, die länger sind als 15 Meter. Bei zu großen Kabellängen können Rauscheinstrahlungen auftreten und Datenfehler verursachen.

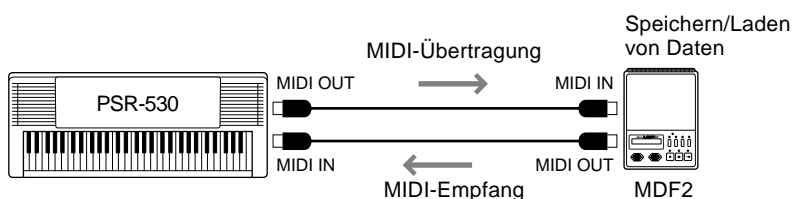
Was Sie mit MIDI machen können

- Fernbetätigtes Spielen eines anderen PSR-530.



Bulk-Übertragung (Senden/Empfangen) (Seite 95).

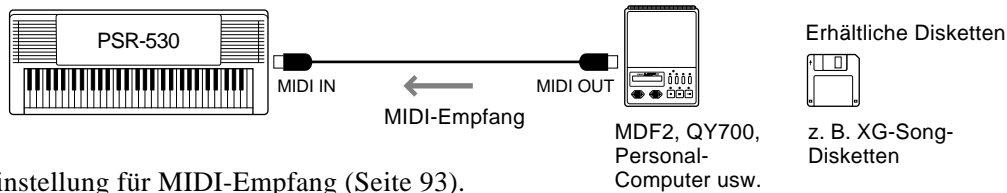
- Speichern/Laden von Song- und Registration-Daten im/vom MDF2.



Bulk-Übertragung (Senden/Empfangen) (Seite 95).

- Verwendung des PSR-530 als multi-timbraler Tongenerator (Klangerzeugung auf 16 Kanälen gleichzeitig).

Empfangmodus für alle Kanäle auf "normal".



Einstellung für MIDI-Empfang (Seite 93).

- Spielen auf einem anderen Keyboard (ohne Tongenerator) mit Tonerzeugung im PSR-530.



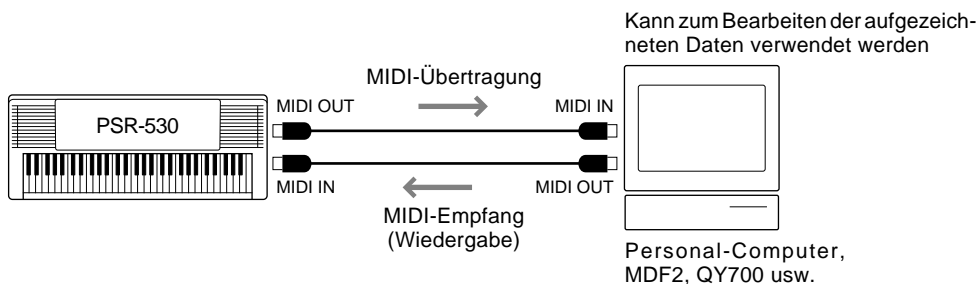
Einstellung für MIDI-Empfang (Seite 93).

Einstellung für Taktsteuerung (Seite 94).

- Aufnahme von Spiel- oder Performance-Daten (Kanäle 1 bis 16), die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Multi Pad-Funktion des PSR-530 erzeugt werden, auf einem externen Sequenzer (bzw. Personal-Computer). Die aufgezeichneten Daten können im externen Gerät bearbeitet und dann wieder auf dem PSR-530 abgespielt werden.

NOTIZ

- Für den Einsatz mit einem Personal-Computer benötigen Sie außerdem spezielle Software (Sequenzer-Software).



Einstellung für MIDI-Übertragung (Seite 92).

Anfangsdatenübertragung (Seite 95).

Anschluß an einen Personal-Computer

(TO HOST-Buchse/MIDI-Buchsen)

Wenn Sie Ihr PSR-530 über die TO HOST-Buchse oder die MIDI-Buchsen mit einem Personal-Computer verbinden, können Sie für Computer erstellte Musik-Software mit dem PSR-530 wiedergeben.

Es gibt zwei Anschlußmöglichkeiten:

- Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-530
- Anschluß über die TO HOST-Buchse

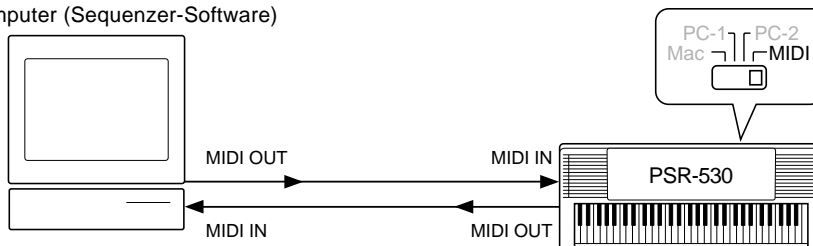
■ Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-530

Wenn der Personal-Computer bereits mit einer MIDI-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie das PSR-530 über die MIDI-Buchsen an den Computer anschließen.

Verwenden Sie spezielle MIDI-Kabel.

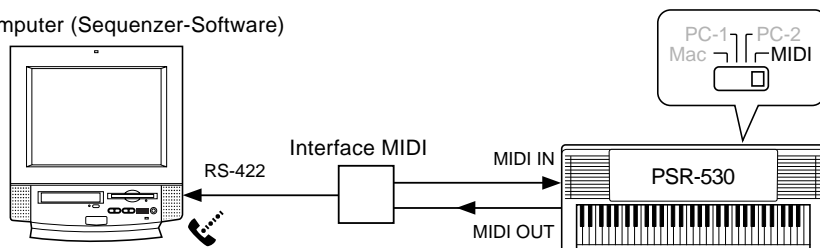
- Bei einem Computer mit eigener MIDI-Schnittstelle verbinden Sie dessen MIDI OUT-Buchse mit der MIDI IN-Buchse am PSR-530. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf "MIDI".

Computer (Sequencer-Software)



- Bei Verwendung eines Macintosh und einer externen MIDI-Schnittstelle verbinden Sie zunächst die RS-422-Buchse des Computers (Modem- oder Druckerport) mit der MIDI-Schnittstelle und danach die MIDI OUT-Buchse der MIDI-Schnittstelle mit der MIDI IN-Buchse des PSR-530, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf "MIDI".

Computer (Sequencer-Software)



- Wenn der HOST SELECT-Schalter auf "MIDI" steht, ist die TO HOST-Buchse aus dem Signalweg geschaltet.
- Bei Verwendung eines Macintosh-Computers müssen Sie die MIDI-Takt-Einstellung im Anwendungsprogramm an die MIDI-Takt-Spezifikation der MIDI-Schnittstelle anpassen. Schlagen Sie diesbezüglich bitte in der Dokumentation zur verwendeten Software nach.

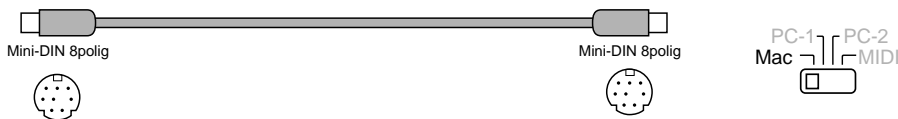
■ Anschluß über die TO HOST-Buchse

Verbinden Sie den seriellen Port (RS-232C oder RS-422) mit der TO HOST-Buchse des PSR-530.

Verwenden Sie für den Anschluß eines der im folgenden angeführten Kabel (separat erhältlich), das sich für Ihren Computer eignet:

Macintosh

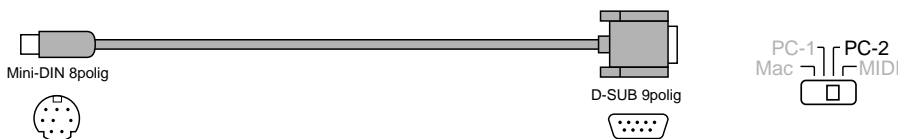
Verbinden Sie den RS-422-Anschluß (Modem- oder Druckerport) am Computer über ein serielles Kabel (System-Peripheriekabel, 8polig) mit der TO HOST-Buchse des PSR-530. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-530 auf "Mac".



- Stellen Sie in der verwendeten Sequenzer-Software die MIDI-Taktfrequenz auf "1 MHz" ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Software-Dokumentation.

IBMPC/AT

Verbinden Sie den RS-232C-Anschluß am Computer über ein serielles Kabel (D-SUB 9polig → Mini-DIN 8polig "cross") mit der TO HOST-Buchse des PSR-530. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-530 auf "PC-2".



- Bei Verwendung eines Kabels vom Typ "D-SUB 25polig → Mini-DIN 8polig" verwenden Sie computerseitig einen Adapterstecker (auf D-SUB 9polig).



Einzelheiten über die am Computer und in der Sequenzer-Software erforderlichen MIDI-Einstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
IBM PC/AT ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corp.

Andere in dieser Anleitung angeführten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firma.

NOTIZ

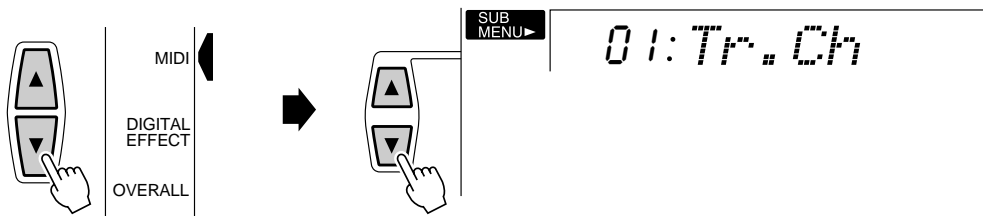
- Wenn Sie das PSR-530 über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden, wird die im PSR-530 eingebaute MIDI-Schnittstelle verwendet, so daß keine separate MIDI-Schnittstelle gebraucht wird.
- Wenn der HOST SELECT-Schalter auf "Mac", "PC-1" oder "PC-2" gestellt ist, können die MIDI-Buchsen nicht beschaltet werden. (MIDI-Daten können in diesem Fall nicht über die MIDI-Buchsen empfangen bzw. gesendet werden.)
- Wenn der HOST SELECT-Schalter richtig eingestellt und ein serielles Kabel am PSR-530 angeschlossen ist, dieses jedoch nicht mit dem seriellen Port am Computer verbunden oder der Computer ausgeschaltet ist, wird "Host Offline!" auf dem Display angezeigt.

Die MIDI-Funktionen des PSR-530

Das PSR-530 ist mit den folgenden MIDI-Funktionen ausgestattet:

Funktion	Displayname	Einstellungen	Seite
Sendekanal	<i>Tr.Ch</i>	<i>1 ... 16</i>	92
Sendespur	<i>Tr.Trk</i>	<i>r1, r2, L, H1, H2, H3, rH2, rH1, bRS, CH1, CH2, Pd, PH1, PH2, S1, S1d, S2, S2d, S3, S3d, S4, S4d, OFF</i>	93
Empfangskanal	<i>Rcv.Ch</i>	<i>1 ... 16</i>	93
Empfangsmodus	<i>Rcv.Mod</i>	<i>nor, OFF, rE</i>	94
Local-Steuerung	<i>Local</i>	<i>OFF, on</i>	94
Externe Taktsteuerung	<i>ExtClock</i>	<i>OFF, on</i>	94
Bulk-Datenübertragung	<i>BlkSnd?</i>	Keine	95
Anfangsdatenübertragung	<i>InitSnd?</i>	Keine	95

Zum Aufrufen einer MIDI-Funktion drücken Sie die Menütaste [▼] oder [▲], bis der Zeiger auf "MIDI" weist, und wählen dann mit den Untermenütasten [▼] und [▲] die gewünschte Funktion aus dem MIDI-Menü aus. Beim Auswählen einer Funktion wird die aktuelle Einstellung oben auf dem Display links neben dem Namen angezeigt. Nach Anwählen der Funktion können Sie die Einstellung mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad (in gewissen Fällen auch mit den Nummerntasten) ändern.



Sendekanal und Sendespur

Das PSR-530 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen senden. Mit den Funktionen "T.Ch" und "Tr.Trk" können Sie vorgeben, welche Daten des PSR-530 auf welchen MIDI-Kanälen gesendet werden.

● Sendekanal

Über die "Tr.Ch"-Funktion wählen Sie einen MIDI-Kanal, um diesem dann mit der nachfolgend beschriebenen "Tr.Trk"-Funktion eine Spur des PSR-530 zuzuordnen. Sie wählen stets zuerst den Sendekanal und dann die "Sendespur" für diesen Kanal. Jedem der 16 MIDI-Kanäle kann eine andere Spur zugeordnet werden. Für die Zuordnung stehen alle der standardmäßige MIDI-Kanäle (1 bis 16) zur Verfügung.

01: Tr.Ch

● Sendespur

Bei "Tr.Trk" wählen Sie die Spur, deren Daten auf dem zuvor (oben) gewählten Sendekanal übertragen werden sollen. Die folgenden Einstellungen sind wählbar:

r 1: Tr., Trk

r 1	R1-Tastaturstimme
r 2	R2-Tastaturstimme
L	L-Tastaturstimme
H 1	Harmonienote 1
H 2	Harmonienote 2
H 3	Harmonienote 3
r H 2	Daten der RHYTHM 2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
r H 1	Daten der RHYTHM 1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
b B S	Daten der BASS-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
[H 1	Daten der CHORD 1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
[H 2	Daten der CHORD 2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
P a d	Daten der PAD-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
P H 1	Daten der PHRASE 1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
P H 2	Daten der PHRASE 2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung
S 1	Daten der User-Song-Melodiespur 1 (R1-Stimme)
S 1 d	Daten der User-Song-Melodiespur 1 (R2-Stimme)
S 2	Daten der User-Song-Melodiespur 2 (R1-Stimme)
S 2 d	Daten der User-Song-Melodiespur 2 (R2-Stimme)
S 3	Daten der User-Song-Melodiespur 3 (R1-Stimme)
S 3 d	Daten der User-Song-Melodiespur 3 (R2-Stimme)
S 4	Daten der User-Song-Melodiespur 4 (R1-Stimme)
S 4 d	Daten der User-Song-Melodiespur 4 (R2-Stimme)
o F F	keine Übertragung von Daten

NOTIZ

- Anfängliche Vorgabeeinstellungen für Kanäle/Spuren:
Kanal 1 = R1-Stimme
Kanal 2 = L-Stimme
Kanal 3 = Baß/Spur 3
Kanal 4 = Akkorde 1/Spur 4
Kanal 5 = Akkorde 2/Spur 5
Kanal 6 = Pad/Spur 6
Kanal 7 = Phrasen 1/Spur 7
Kanal 8 = Phrasen 2/Spur 8
Kanal 9 = Rhythmus 2/Spur 2
Kanal 10 = Rhythmus 1/Spur 1
Kanal 11 = R2-Stimme
Kanal 12 = Harmonie 1
Kanal 13 = Harmonie 2
Kanal 14 = Harmonie 3
Kanal 15 = Aus
Kanal 16 = Aus
- Wenn eine Spur mehreren Kanälen zugeordnet ist, werden ihre Daten auf dem Kanal mit der niedrigsten Nummer gesendet.
- Um MIDI-Schleifen zu vermeiden, die Funktionsstörungen verursachen können, sollten Sie die Local-Einstellung am PSR-530 (Seite 94) und die MIDI THRU-Einstellungen aller externen MIDI-Geräte überprüfen.
- Die MIDI-Sendespureinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.

■ Empfangskanal und Empfangsmodus

Das PSR-530 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangen und läßt sich damit wie ein multitimbaler 16-Kanal-Tongenerator einsetzen. Die Funktionen "Rcv.Ch" und "Rcv.Mod" bestimmen dabei, wie die einzelnen Kanäle auf empfangene MIDI-Daten ansprechen.

● Empfangskanal

Über die "Rcv.Ch"-Funktion wählen Sie einen MIDI-Kanal, um diesem dann mit der nachfolgend beschriebenen "Rcv.Mod"-Funktion einen Empfangsmodus zuzuordnen. Sie wählen stets zuerst den Empfangskanal und dann den Empfangsmodus für diesen Kanal. Für alle der standardmäßigen MIDI-Kanäle (1 bis 16) kann der Empfangsmodus individuell eingestellt werden.

0 1: Rcv., Ch

● Empfangsmodus

Bei "Rcv.Mod" wählen Sie den Empfangsmodus für den zuvor bei "Rcv.Ch" gewählten Empfangskanal. Die folgenden Einstellungen sind wählbar:

`nor : Rcv. Mod`

<code>nor</code>	"Normal"-Modus. Empfangene MIDI-Daten werden direkt zum Tongenerator im PSR-530 geleitet. Wenn alle Kanäle auf "nor" eingestellt sind, arbeitet das PSR-530 wie ein multitimbraler 16-Kanal-Tongenerator.
<code>oFF</code>	Auf Kanälen mit der Einstellung "oFF" werden keine Daten empfangen.
<code>rE</code>	"Remote"-Modus. Empfangene MIDI-Daten werden genauso behandelt wie die beim Spielen auf der Tastatur des PSR-530 erzeugten. In dieser Einstellung kann ein externes Keyboard beispielsweise die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktionen usw. steuern.

NOTIZ

- Die MIDI-Empfangsmoduseinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 102.
- Die Vorgabeeinstellung für alle Kanäle ist "nor".
- Bei aktiviertem Aufnahmemodus können keine Empfangsmoduseinstellungen gemacht werden.

■ Local-Steuerung

"Local-Steuerung" bezeichnet den Betriebszustand, bei dem das PSR-530 den eigenen Tongenerator steuert, so daß die internen Stimmen über die Tastatur direkt gespielt werden. In diesem Fall ist die Local-Steuerung eingeschaltet ("on"), da der interne Tongenerator von der eignen Tastatur "lokal" angesteuert wird. Die Local-Steuerung kann jedoch auch ausgeschaltet werden, wobei der interne Tongenerator nicht mehr angesteuert wird, jedoch beim Anschlagen von Noten auf der Tastatur weiterhin MIDI-Daten über die MIDI OUT-Buchse gesendet werden. Gleichzeitig reagiert der interne Tongenerator auf MIDI-Meldungen, die über die MIDI IN-Buchse auf den Kanälen mit der Empfangsmodus-Einstellung "nor" (normal) empfangen werden. Auf diese Weise kann beispielsweise ein externer MIDI-Sequenzer die internen Stimmen des PSR-530 ansteuern und für Wiedergabe nutzen, während über die Tastatur des PSR-530 ein externer Tongenerator angesteuert wird. Beim Einschalten des Instruments wird als Vorgabeeinstellung für Local-Steuerung "on" vorgegeben.

`on : Local`

■ Externe Taktsteuerung

Mit der "ExtClock"-Funktion können Sie den Empfang eines externen MIDI-Taktsignals freigeben bzw. sperren. Wenn der Empfang gesperrt ist ("oFF"), werden alle Zeitbasisfunktionen (automatische Baß/Akkordbegleitung, Song-Aufnahme und -Wiedergabe usw.) vom internen Taktgeber gesteuert. Wenn Sie den Empfang jedoch freigeben ("on"), werden diese Funktionen von dem über die MIDI IN-Buchse empfangenen MIDI-Taktsignal gesteuert (in diesem Fall bleibt eine TEMPO-Einstellung am PSR-530 ohne Wirkung). Die Vorgabeeinstellung ist "oFF".

`oFF : ExtClock`

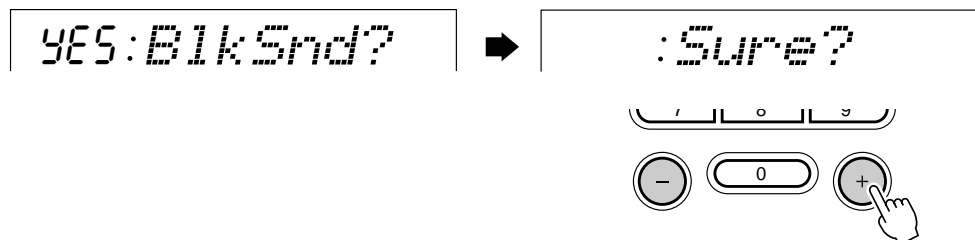
NOTIZ

- Beim Einschalten des Instruments ist "ExtClock" als Vorgabeeinstellung auf "oFF" (AUS) gesetzt.
- Bei aktivierter externer Taktsteuerung (on:ExtClock) kann die AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe nicht mit der [START/STOP]-Taste am Bedienfeld oder per Synchronstart-Funktion gestartet werden. Auch die MULTI PADS haben in dieser Einstellung keine Funktion.
- Wenn "ExtClock" eingeschaltet ist ("On"), wird an der TEMPO-Anzeige "EC" angezeigt, und das Tempo kann mit den Tasten am Bedienfeld nicht geändert werden.

Bulk-Datenübertragung

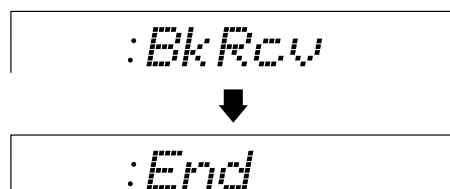
Mit der "BlkSnd?"-Funktion können Sie den Inhalt der Registration Memory-, Anwender-Song-, Anwender-Style- und Anwender-Pad-Speicherplätze über die MIDI OUT-Buchse "senden", um diese Daten auf einem externen Speichermedium (MIDI-Sequenzrecorder oder -Datenspeichergerät) sicherzustellen. Die so gespeicherten Daten lassen sich später bei Bedarf wieder in das PSR-530 zurückladen. Die Daten können alternativ auch zu einem zweiten PSR-530 gesendet werden.

Zum Übertragen der Bulk-Daten wählen Sie zunächst die Funktion "BulkSnd?" und drücken dann die Taste [+] (YES). Das Display fordert nun mit "Sure?" (Sicher?) zur Bestätigung auf. Drücken Sie die Taste [+] (YES) ein weiteres Mal, um die Datenübertragung zu starten. Während die Daten gesendet werden, erscheint auf dem Display "BkSnd:Rg" (Registration Memory-Daten), "BkSnd:Sg" (Anwender-Song-Daten), "BkSnd:Pd" (Anwender-Pad-Daten) und danach "BkSnd:Cs" (Anwender-Style-Daten). Nach erfolgreicher Übertragung der Daten wird "End" auf dem Display angezeigt.



● Empfangen von Bulk-Daten

Das PSR-530 empfängt die Bulk-Daten von einem externen MIDI-Gerät automatisch, solange kein Aufnahme/Wiedergabe-Vorgang (automatische Baß/Akkord-Begleitung, Multi Pad, Song) abläuft. Während des Empfangs von Bulk-Daten wird auf dem Display "BkRcv" angezeigt, und nach dem Empfang der Daten erscheint "End" kurzzeitig auf dem Display.



NOTIZ

- Sie können die Bulk-Datenübertragung jederzeit durch einen Druck auf die Taste [-] (NO) abbrechen.
- Während der Übertragung von Bulk-Daten können keine anderen Bedienvorgänge ausgeführt werden.
- Während der Song/Style/Multi Pad-Wiedergabe oder bei aktiviertem Aufnahme-modus macht die Anzeige "- -: BlkSnd" darauf aufmerksam, daß ein Übertragen von Bulk-Daten nicht möglich ist.

NOTIZ

- Während des Empfangs von Bulk-Daten können keine anderen Bedienvorgänge ausgeführt werden.
- Wenn beim Empfangen von Bulk-Daten ein Fehler auftritt, wird "BkRcvErr" auf dem Display angezeigt, wobei die Registration Memory-, Anwender-Song-, Anwender-Style- und Anwender-Pad-Daten gelöscht werden.
- Beim Empfangen von Bulk-Daten ersetzen diese alle früheren Daten im Speicher des PSR-530.
- Während der Wiedergabe/Aufnahme können keine Bulk-Nachrichten empfangen werden.

Anfangsdatenübertragung



Mit der "InitSnd?"-Funktion können Sie alle gegenwärtigen Bedienfeldeinstellungen auf ein zweites PSR-530 oder ein MIDI-Datenspeichergerät übertragen. Wählen Sie hierzu zunächst die Funktion "InitSnd?". Drücken Sie danach zum Übertragen der "Anfangsdaten" (Grundeinstellung) die Taste [+] (YES).









Wenn Sie einen Song mit den Aufnahme-Bedienfeldeinstellungen abspielen lassen möchten, führen Sie zunächst die "InitSnd?"-Funktion aus, bevor Sie die Ihr Spiel auf dem PSR-530 auf einem externen Sequenzer aufzeichnen.

NOTIZ

- Während der Song/Style/Multi Pad-Wiedergabe oder bei aktiviertem Aufnahme-modus macht die Anzeige "- -: BlkSnd" darauf aufmerksam, daß ein Übertragen der Anfangsdaten nicht möglich ist.

Menü	Untermenü	Funktion	Seite
VOICE	<i>Beispiel</i> GrandPno (R1-Stimmename)	Auswahl der R1-Stimme	17
	STYLE		
STYLE	<i>Beispiel</i> 8BtPop1 (Style-Name)	Auswahl des Begleitungs-Styles	22
	VirtArrng*	Virtual Arranger EIN/AUS	27
	Quantiz?*	Quantisierung	69
	AllClr?*	Anwender-Style löschen (alles)	70
	TrkClr?*	Anwender-Style-Daten löschen (Spur)	70
	Cancel*	Drum Cancel	68
SONG	<i>Beispiel</i> PeterGun (Song-Name)	Song-Auswahl	52
	Measure	Takt für Wiedergabestart	54
	MinusCh [MinusOne] *	Kanaleinstellung für Partausblendung	55
	A-b:Repeat *	Einstellung für wiederholte Wiedergabe	57
	SongClr?*	Löschen eines Songs	63
	TrkClr?*	Löschen einer Spur	63
CARTRIDGE	<i>Beispiel</i> 530XG (Song-Name)	Auswahl eines Cartridge-Songs	76
	REGISTRATION MEMORY		
REGISTRATION MEMORY	Bank 1 (Bank-Name)	Auswahl der Registration-Bank	47
	 REGISTRATION MEMORY-Taste		
MULTI PAD	<i>Beispiel</i> Fanfare1 (Name des Multi Pad-Sets)	Auswahl des Multi Pad-Sets	49
	 MULTI PAD STOP-Taste		
	Pad1Chd	Akkordanpassung Ein/Aus (Pad 1)	51
	Pad2Chd	Akkordanpassung Ein/Aus (Pad 2)	51
	Pad3Chd	Akkordanpassung Ein/Aus (Pad 3)	51
	Pad4Chd	Akkordanpassung Ein/Aus (Pad 4)	51
	BankClr?*	Bank löschen	74
	PadClr?*	Pad löschen	74
MIDI	Tr. Ch	Sendekanal-Auswahl	92
	Tr. Trk	Sendespur-Auswahl	93
	Rcv. Ch	Empfangskanal-Auswahl	93
	Rcv. Mod	Empfangsmodus-Auswahl	94
	Local	Local-Steuerung Ein/Aus	94
	ExtClock	Externe Taktsteuerung Ein/Aus	94
	BlkSnd?	Bulk-Datenübertragung	95
	InitSnd?	Anfangsdatenübertragung	95

Menü	Untermenü	Funktion	Seite
DIGITAL EFFECT	<i>Beispiel</i> Hall 1 [Reverb] (Name des Halleffekt-Typs)	Auswahl des Halleffekt-Typs	37
	 REVERB-Taste		
	RevRtnLv	Einstellung des Halleffekt-Rückleitungspegels	38
	<i>Beispiel</i> Chorus1 [Chorus] (Name des Choruseffekt-Typs) ...	Auswahl des Choruseffekt-Typs	39
	 CHORUS-Taste		
	ChoRtnLv	Einstellung des Choruseffekt-Rückleitungspegels	39
	<i>Beispiel</i> Hall 1 [DSP] (Name des DSP-Effekt-Typs)	Auswahl des DSP-Effekt-Typs	41
	 DSP-Taste		
	DspRtnLv	Einstellung des DSP-Effekt-Rückleitungspegels ...	42
	<i>Beispiel</i> Duet [Harmony] (Name des Harmonie-Typs)	Auswahl des Harmonie-Typs	43
 HARMONY-Taste			
HarmVol	Einstellung der Harmonie-Lautstärke	44	
OVERALL	TouchSns	Anschlagempfindlichkeit	84
	PBRange	Einstellung des Pitch-Bend-Bereichs	45
	Tuning	Grundstimmung	84
	SC.Note	Note für Einzelnoten-Stimmung	84
	SC.Tune	Einzelnoten-Stimmung	84
	SongTrns	Einstellung des Song-Transponierungswerts ...	85
	Metronom	Metronom Ein/Aus	85
	S.Split	Einstellung des SPLIT VOICE-Splitpunkts	21
	AccSPnt	Einstellung des ACCOMPANIMENT-Splitpunkts ...	29
	FngRngMd  AUTO ACCOMPANIMENT	Auswahl des Akkordgriff-Modus	30
		ON/OFF-Taste	
	VoiceSet	Stimmen-Voreinstellung Ein/Aus	85

- Durch " * " gekennzeichnete Untermenü-Punkte werden nur angezeigt, wenn der Aufnahmemodus aktiviert ist.
- Durch " ☆ " gekennzeichnete Untermenü-Punkte werden nur angezeigt, wenn der Aufnahmemodus nicht aktiviert ist.
- "  " bedeutet, daß das Untermenü mit der betreffenden Taste direkt aufgerufen werden kann (die Taste hierfür mehrere Sekunden gedrückt halten). Zusätzlich zu den oben angeführten "Abkürzungen" kann die Revoice-Funktion für die R2-Stimme mit der [DUAL VOICE]-Taste und die Revoice-Funktion für die L-Stimme mit der [SPLIT VOICE]-Taste direkt aufgerufen werden.

Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)

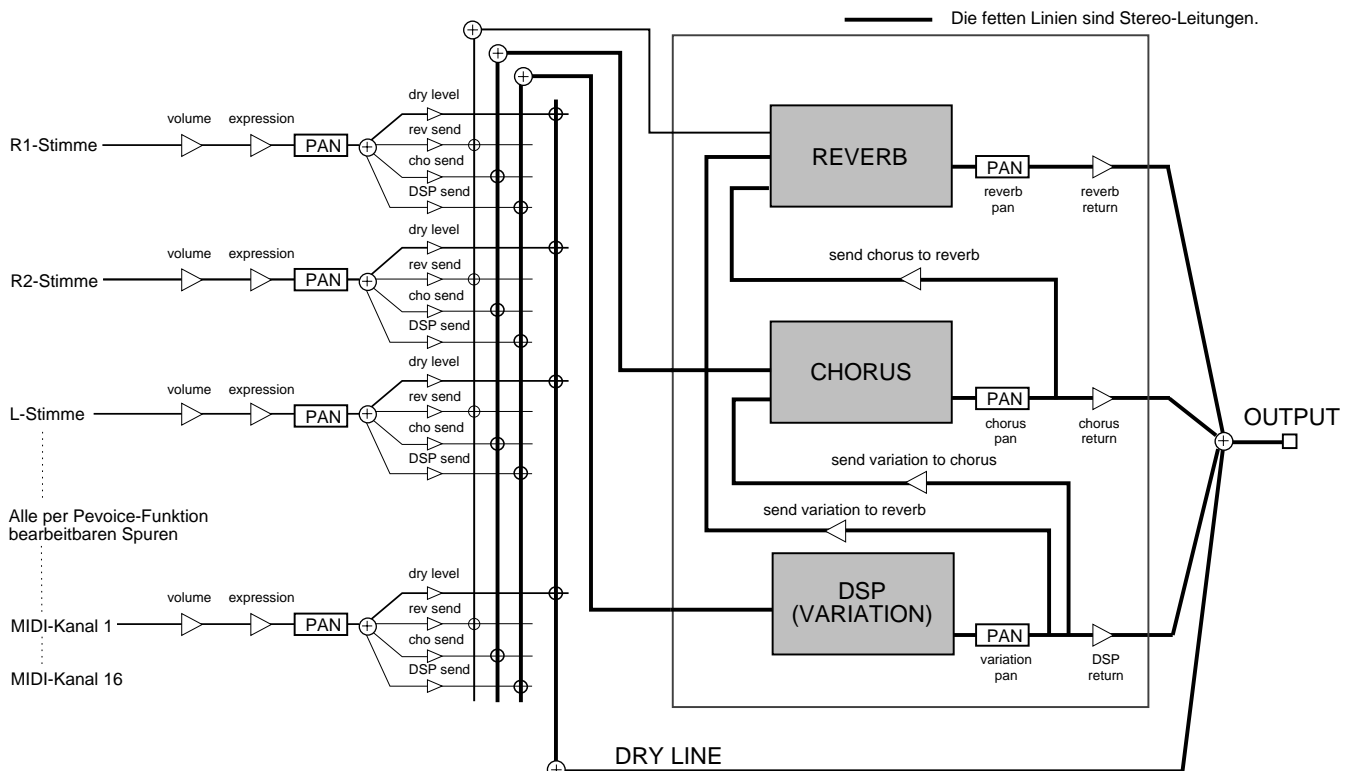
Das PSR-530 ist mit drei Arten von Digitaleffekten ausgestattet: einem Halleffekt (REVERB, System-Effekt), einem Chorus-Effekt (CHORUS, System-Effekt) und einem DSP-Effekt (DSP, System- oder Insertion-Effekt).

Die Effekte können auf zwei verschiedene Weisen eingesetzt werden: mit dem DSP-Effekt als System-Effekt oder als Insertion-Effekt. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Konfigurationen sind im folgenden beschrieben.

Nicht alle Effekt-Einstellungen können manuell über das Bedienfeld des PSR-530 ausgeführt werden; der Zugriff auf gewisse Effektparameter ist nur über MIDI möglich.

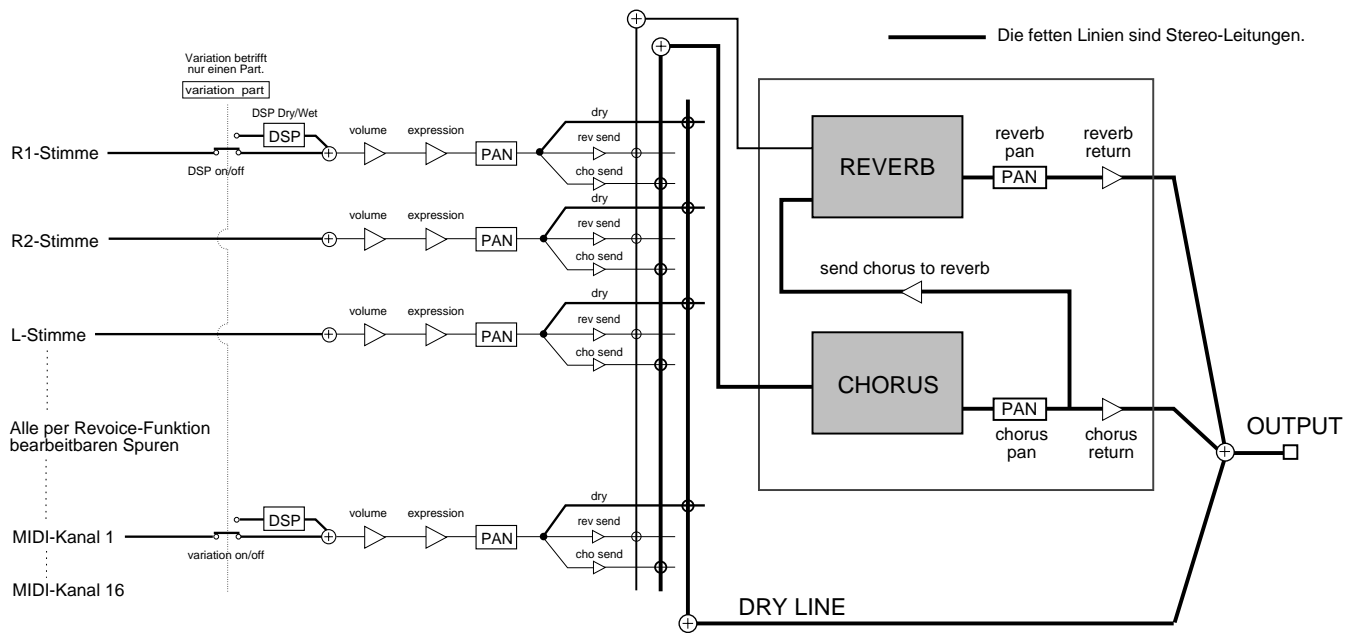
Verwendung des DSP als System-Effekt

- Die drei Effektstufen des PSR-530 sind wie im unteren Schaubild verschaltet.
- Der per "Sendepiegel" eingestellte Signalanteil wird in die REVERB/CHORUS/DSP-Stufe geleitet und bearbeitet, wonach der per "Rückleitungspegel" eingestellte Anteil des mit Effekt versehenen "nassen" Signals ausgegeben wird. Die REVERB/CHORUS/DSP-Sendepiegel werden im Revoice-Modus partspezifisch (für jede Spur) eingestellt. Der REVERB/CHORUS/DSP-Rückleitungspegelwert wird für alle Parts gemeinsam eingestellt.
- Die REVERB/CHORUS/DSP-Ausgangssignale können im Stereo-Panorama positioniert werden. Die Einstellung der Panorama-Position ist über MIDI möglich (Seite 119).
- Mit Hilfe eines "Send Chorus to Reverb"-Signals (Seite 119), das von einem externen Gerät an das PSR-530 gesendet wird, kann das von der CHORUS-Stufe erzeugte Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden (so daß die Effekte in Reihe geschaltet sind). Anlog dazu kann mit einem "Send Variation (DSP) to Reverb"-Signal (Seite 120) das DSP-Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden, und mit einem "Send Variation (DSP) to Chorus"-Signal (Seite 120) an die CHORUS-Stufe. Mit Hilfe dieser Signale können die drei Effektstufen wahlweise separat oder in Reihe geschaltet werden, so daß vielfältige Variationsmöglichkeiten bei der Effektgestaltung gegeben sind.



Verwendung des DSP als Insertion-Effekt

- Die drei Effektstufen des PSR-530 sind wie im unteren Schaubild verschaltet.
- Der per "Sendepiegel" eingestellte Signalanteil wird in die REVERB- und die CHORUS-Stufe geleitet und bearbeitet, wonach der per "Rückleitungspegel" eingestellte Anteil des mit Effekt versehenen "nassen" Signals ausgegeben wird. Der REVERB- und der CHORUS-Sendepiegel werden im Revoice-Modus partspezifisch (für jede Spur) eingestellt. Der REVERB- und der CHORUS-Rückleitungspegelwert werden für alle Parts gemeinsam eingestellt.
- Das REVERB- und das CHORUS-Ausgangssignal können im Stereo-Panorama positioniert werden. Die Einstellung der Panorama-Position ist über MIDI möglich (Seite 119).
- Mit Hilfe eines "Send Chorus to Reverb"-Signals (Seite 119), das von einem externen Gerät an das PSR-530 gesendet wird, kann das von der CHORUS-Stufe erzeugte Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden (so daß die Effekte in Reihe geschaltet sind).
- Der per Dry/Wet-Einstellung (trockenes/nasses Signal) vorgegebene Signalanteil (Sendepiegel) wird in die DSP-Stufe eingegeben, bearbeitet und als Effektsignal wieder ausgegeben. der DSP-Parameter Dry/Wet (Sendepiegel) kann im Revoice-Modus nur für die R1-Stimme eingestellt werden. Eine Einstellung des DSP-Rückleitungspegels ist nicht möglich.



Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)

Verzeichnis der Digitaleffekte

Nr.	Effekttyp		Beschreibung
REVERB			
01~04	Hall1~4	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
05~08	Room1~4	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
09, 10	Stage1, 2	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
11, 12	Plate1, 2	System	Hallplatten-Simulationen.
13	OFF	—	Kein Effekt.
CHORUS			
01~05	Chorus1~5	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choreffekt.
06~09	Flanger1~4	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
10	OFF	—	Kein Effekt.
DSP			
01~04	Hall1~4	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
05~08	Room1~4	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
09, 10	Stage1, 2	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
11, 12	Plate1, 2	System	Hallplatten-Simulationen.
13, 14	Early Reflection1, 2	System	Nur frühe Reflexionen.
15	Gate Reverb	System	Halleffekt mit Torschaltung, bei dem der Nachhall zur Erzielung eines Spezialeffekts nach kurzer Zeit unterdrückt wird.
16	Reverse Gate	System	Wie Gate Reverb, jedoch mit zunehmendem Nachhallpegel.
17~21	Chorus1~5	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choreffekt.
22~25	Flanger1~4	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
26	Symphonic	System	Außergewöhnlich reicher und tiefer Choreffekt.
27	Phaser	System	Betont metallische Modulation mit periodischer Phasenumkehr.
28~32	Rotary Speaker 1~5	Insertion	Rotorbox-Simulationen.
33, 34	Tremolo 1, 2	Insertion	Satter Tremoloeffekt mit Lautstärke- und Tonhöhenmodulation.
35	Guitar Tremolo	Insertion	Simuliertes E-Gitarren-Tremolo.
36	Auto Pan	Insertion	Panoramaeffekt, der den Ton automatisch wandern läßt (nach links, rechts, vorne und hinten).
37	Auto Wah	Insertion	Wiederholter, filtergesteuerter Wah-Wah-Effekt.
38	Delay L, C, R	System	Unabhängige Verzögerungseffekte für Panorama-Positionen Links, Rechts und Mitte.
39	Delay L, R	System	Anfängliche Verzögerung auf beiden Kanälen mit zwei unabhängigen Feedback-Delays.
40	Echo	System	Stereo-Delay mit unabhängiger Feedback-Regelung für beide Kanäle.
41	Cross Delay	System	Komplexer Effekt, bei dem die wiederholten Verzögerungen sprunghaft zwischen dem linken und rechten Kanal wechseln.
42	Distortion Hard	Insertion	Harter Verzerrungsklang.
43	Distortion Soft	Insertion	Weicherer Verzerrungsklang als bei Distortion Hard.
44	EQ Disco	Insertion	Discoähnliches Equalizerprogramm zur Anhebung der hohen und tiefen Frequenzen.
45	EQ Telephone	Insertion	Equalizerprogramm zur Unterdrückung der hohen und tiefen Frequenzen. Vermittelt den Eindruck, daß der Ton durch eine Telefonleitung gehört wird.
46	OFF	—	Kein Effekt.

Mit dem Keyboard stimmt etwas nicht? In vielen Fällen entpuppt sich eine vermeintliche Störung als einfacher Bedien- oder Anschlußfehler, der im Handumdrehen behoben werden kann. Bevor Sie also an Ihrem PSR-530 die Diagnose "defekt" stellen, sollten Sie zunächst die folgenden Punkte prüfen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/ABHILFE
Die Lautsprecher erzeugen beim Ein- und Ausschalten ein "ploppendes" Geräusch.	Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Störung.
Der Ton ist zu leise oder verzerrt.	Die Batterien sind wahrscheinlich verbraucht und müssen durch frische ersetzt werden. Legen Sie neue Batterien ein, oder schließen Sie das Instrument über den Netzadapter an eine Steckdose an.
Die Registration Memory-Funktion arbeitet nicht einwandfrei.	
Aufgezeichnete Songdaten werden nicht einwandfrei wiedergegeben.	
Das Display erlischt und alle Bedienfeld-Einstellungen sind rückgesetzt.	
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	Die R1/R2/L-Lautstärke ist vielleicht zu niedrig eingestellt. Prüfen Sie, ob die Stimmenlautstärke-Einstellungen gut sind (Seite 14, 79).
	Vielleicht ist die Local-Steuerung ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß die Funktion eingeschaltet ist (Seite 94).
Es werden nicht alle gleichzeitigen Tastenanschläge in Ton umgesetzt.	Die Polyphoniekapazität des Instruments wurde überschritten. Das PSR-530 kann maximal 32 gleichzeitige Noten in Ton umsetzen; diese Zahl schließt jedoch auch Split-, Dual-, Begleitautomatik-, Song- und Multi Pad-Noten mit ein. Überzählige Noten bleiben stumm.
"Aussetzer" in der automatischen Begleitung beim Spielen auf der Tastatur.	
Kein Ton beim Starten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung.	Vielleicht ist die externe Taktsteuerung eingeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß die Funktion ausgeschaltet ist (oFF:ExtClock) (Seite 94).
Die automatische Baß/Akkord-Begleitung arbeitet nicht. Kein Ton beim Anschlagen von Tasten im linken Abschnitt.	Vergewissern Sie sich, daß alle Begleitungsspuren eingeschaltet und auf eine gute Lautstärke eingestellt sind.
	Spielen Sie die Akkorde in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkordgriff-Modus und im Begleitungsabschnitt der Tastatur?
	Gehören die angeschlagenen Tasten zum Begleitungsabschnitt der Tastatur? Vergewissern Sie sich, daß der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt passend eingestellt ist (Seite 29).
	Handelt es sich um Akkordgriffe, die das PSR-530 erkennen kann (siehe Akkordliste auf Seite 30)?
Die Harmony-Funktion kann nicht eingeschaltet werden.	HARMONY kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Akkordgriff-Modus FULL KEYBOARD oder eine Drum Kit-Stimme gewählt ist. Wählen Sie einen anderen Akkordgriff-Modus oder eine normale Stimme.
Bestimmte Noten werden mit der falschen Tonhöhe erzeugt.	Vergewissern Sie sich, daß die Einzelnoten-Stimmung für diese Note(n) auf "0" eingestellt ist (Seite 84).
Ein Cartridge-Style oder -Song kann nicht gewählt oder abgespielt werden.	Prüfen Sie, ob die Yamaha Music Cartridge richtig im Einschubschlitz sitzt (Seite 75) oder die elektrischen Kontakte am Cartridge-Gehäuse vielleicht schmutzig sind. Die Cartridge wiederholt herausziehen und danach wieder einstecken. Bei schmutzigen Kontakten schafft dies oft Abhilfe. Sollte dies nicht helfen, die elektrischen Kontakte mit einem weichen Tuch von Schmutz und Staub befreien.
Ein/Aus-Zuordnung des Sustain-Fußschalters ist umgekehrt.	Die Sustain-Funktionszuordnung wird umgekehrt, wenn Sie den Fußschalter beim Anschließen oder beim Einschalten des Instruments betätigen. Zur Wiederherstellung der normalen Funktionszuordnung schalten Sie das Instrument einfach aus und danach wieder ein.
Individuelle, per Bulk Dump von einem externen Sequenzer oder anderen Gerät gesendete Bulk-Daten (Registration Memory-, Song- oder Multi Pad-Daten) werden vom PSR-530 nicht empfangen.	Die Daten mit nicht mehr als 2 Sekunden langen Pausen zwischen Blöcken oder als völlig separate Daten übertragen.

Datenerhalt und Initialisierung

Datenerhalt

Mit Ausnahme der unten aufgeführten Daten werden alle Bedienfeld-Einstellungen des PSR-530 beim Einschalten des Instruments auf ihre Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

- Registration Memory
- Anwender-Song-Daten
- Anwender-Style-Daten
- Anwender-Pad-Daten
- MIDI-Sendeeinstellungen
- MIDI-Empfangseinstellungen

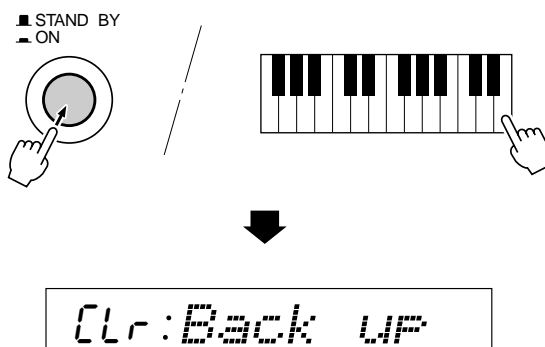
Die obengenannten Daten bleiben erhalten, d. h. gespeichert, solange ausreichend starke Batterien eingelegt sind und die folgende Aus-/Einschaltprozedur eingehalten wird:

- 1** Das Instrument mit dem [STAND BY/ON]-Schalter ausschalten.
- 2** Das Gleichspannungskabel des PA-6 aus der DC IN 10-12V-Buchse an der Rückwand des PSR-530 ziehen.
- 3** Danach den Netzstecker des Netzadapters PA-6 aus der Steckdose ziehen.

Zum Einschalten gehen Sie einfach in umgekehrter Reihenfolge vor.

Initialisieren der Daten

Alle Daten (Parameter) können in einem Durchgang auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt (initialisiert) werden, indem Sie die weiße Taste ganz rechts gedrückt halten und das Instrument dabei einschalten. "CLr:Back up" wird zur Bestätigung auf dem Display angezeigt.



VORSICHT

- *Beim Initialisieren werden neben den oben gelisteten Daten alle Daten des Registration- und Song-Speichers gelöscht bzw. zurückgesetzt.*
- *Wenn sich das PSR-530 "aufhängt" hat oder anderweitig nicht ordnungsgemäß funktioniert, schafft eine Initialisierung im Normalfall Abhilfe.*

Stichwortverzeichnis

A	Abkürzungen	11	G	Gegriffene Akkordbegleitung 1	32
	Abschluß, Begleitung	26		Gegriffene Akkordbegleitung 2	33
	Abspielen von Cartridge-Songs	76		GM System Level 1	3
	Akkordanpassung	51		Grundstimmung	84
	Akkordarten, automatische Baß/Akkord-Begleitung ..	32	H	Halleffekt	36
	Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur	33		Harmonie-Lautstärke	44
	Akkordgriff-Modi, Begleitung	31		Harmony-Funktion	42
	Akkordspiel bei gestoppter Begleitung	34	I	Inhalt	4
	Anfangsdatenübertragung	95		Initialisierung (Datenerhalt)	102
	Anschlagempfindlichkeit	84		Insertion-Effekt	40, 99
	Anschlüsse	13	K	Keyboard Percussion	19
	Aufnahmebereitschaft	59, 65, 71		Kopfhörerbuchse	13
	Auto Fill	25	L	Local-Steuerung	94
	Automatische Baß/Akkord-Begleitung	22		Löschen von Songdaten	63
B	Bank, Registration Memory	47	M	Main A und Main B (Style-Sektionen)	25
	Batterien	12		Melodiespuren, Löschen einzelner ~	63
	Bedienelemente	6		Melodiespuren, Song	58
	Begleitungs-Styles, Cartridge	77		Menüs	10
	Begleitungslautstärke	28		Menüstruktur	96
	Begleitungsspuren, Song	58		Merkmale	2
	Begleitungsspuren, Stummschalten von ~	27		Metronom	85
	Bulk-Datenempfang	95		MIDI-Buchsen	88
	Bulk-Datenübertragung	95		MIDI-Datenformat	114
C	Cartridge-Songs	76		MIDI-Funktionen	92
	Cartridge-Style	77		MIDI-Implementierungstabelle	126
	Chorus	38		Multi Pad-Phrasen, Spielen mit ~	50
D	Datenrad	18		Multi Pad-Set, Auswählen eines ~	49
	Demo-Wiedergabe	14		Music Cartridges, Handhabung	75
	Digitaleffekt	36	N	Netzadapter	12
	Displayfunktionen	8		Notenständer	7
	Drum Kit-Verzeichnis	112	O	One Touch Setting	34
	DSP	40		OVERALL-Funktionen	83
	DUAL VOICE-Modus	19	P	Piktogramme	8
E	Effekte	36		Pitch-Bend	45
	Ein-/Ausschalten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung	23		Polyphonie	106
	Einfinger-Akkorde + gegriffene Akkordbegleitung 1 ...	34		Probemodus	61, 67, 73
	Einfinger-Modus	31	R	Registration Memory	47
	Einleitung, Begleitung	24		Revoice-Funktion	78
	Einzelnoten-Stimmung	84			
	Empfangskanal und -modus	93			
	Üben mit Partausblendung	55			
F	Fehlersuche	101			
	Fill-in	25			
	FREEZE-Funktion (Begleitungsparameter-Sperre) ...	48			

S	Sendekanal und -spur	92
	Song, Revoice-Bearbeitung	81
	Song-Aufnahme	58
	Song-Wiedergabe	52
	Songlautstärke	53
	SPLIT VOICE-Modus	20
	Splitpunkt, AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion	29
	Splitpunkt, SPLIT VOICE	21
	Spurbelegung, Partausblendung	55
	Startmöglichkeiten, Begleitung	24
	Stimme, Revoice-Bearbeitung	80
	Stimmen des PSR-330	16
	Stimmen "R1", "R2" und "L"	16
	Stimmen, Auswählen und Spielen von ~	17
	Stimmen-Voreinstellung	85
	Stimmenverzeichnis	106
	Stromversorgung	12
	Style, Auswahl	22
	Style, Revoice-Bearbeitung	80
	SUSTAIN-Buchse	13
	SYNC STOP-Funktion	26
	Synchronstart	24
	System-Effekt	40, 98
T	Taktnummer, Song-Wiedergabe ab einer spezifischen ~	54
	Taktschlaganzeige	25
	Taktsteuerung	94
	Technische Daten	105
	Tempo, Begleitung	23
	TO HOST	88
	Transponierung	46
V	Virtual Arranger	27
	Vorsichtsmaßregeln	1
	Wiederholte Wiedergabe	57
X	XG	3, 16

Keyboards

- 61 standard-size keys (C1 — C6) with touch response.

Display

- Large multi-function LCD display

Setup

- Stand by/ON
- Master Volume : MIN — MAX

Control&NumberButtons

- MENU ▲▼, VOICE, STYLE, SONG, CARTRIDGE, SUB MENU ▲▼, [1] — [0], [+], [-] (YES), [-] (NO)

CartridgeSlot

Demo

- 12 Songs

Voice

- 200 Panel Voices +12 Drum Kits + 480 XG Voices
- Polyphony : 32
- Voice Set
- R1/R2/L Voices
- Revoice : Volume, Octave, Pan, Reverb Send Level, Chorus Send Level, DSP Send Level
- Split Voice Mode
- Dual Voice Mode

Auto Accompaniment

- 100 Styles
- Auto Accompaniment ON/OFF
- Accompaniment Track : RHYTHM1/2, BASS, CHORD1/2, PAD, PHRASE1/2
- Accompaniment Track Settings : ON/OFF
- Accompaniment Control : SYNC START, SYNC STOP, START/STOP, INTRO, MAIN A/B (AUTO FILL), ENDING
- Beat Indicator
- Virtual Arranger ON/OFF
- Accompaniment Volume
- Revoice : Volume, Pan, Reverb Send Level, Chorus Send Level
- Virtual Arranger

OneTouchSetting

OverallControls

- Tempo : 32 — 280
- Pitch Bend Range
- Transpose
- Touch Sensitivity
- Master Tuning
- Scale Tuning
- Song Transpose
- Metronome
- Split Voice Split Point
- Accompaniment Split Point
- Fingering Mode : SINGLE FINGER/FINGERED 1/FINGERED 2/ FULL KEYBOARD/MULTI-FINGER
- Voice Set

DigitalEffect

- Reverb : 13 types
- Chorus : 10 types
- DSP (system/insertion) : 46 types
- Harmony : 16 types

RegistrationMemory

- 32 Regist Bank : 1 — 4
- Accompaniment Freeze

MultiPads

- 36 Multi Pad Sets
- 4 Pads + STOP
- Chord Match

Song

- Song Volume
- Minus One Practice (Minus One Channel Setting)
- Repeat Play
- Revoice (User song only) : Volume, Octave, Pan, Reverb Send Level, Chorus Send Level, DSP Send Level

SongRecording

- User Song : 4 Songs
- Recording Tracks : ACCOMPANIMENT, MELODY 1 — 4
- Song Clear, Track Clear

StyleRecording

- User Style : 3 Styles
- Recording Tracks : 5 Sections x 8 Tracks
- Drum Cancel
- Quantize
- All Clear, Track Clear

MultiPadRecording

- User Pad : 4 Pad Sets
- Chord Match
- Pad Clear, Bank Clear

MIDI

- Transmit Settings
- Receive Settings
- Local Control
- Clock
- Bulk Data Send/Receive
- Initial Data Send

AuxiliaryJacks

- DC IN 10-12V, PHONES, SUSTAIN, AUX OUT R, L/L+R, MIDI IN/OUT, TO HOST

Amplifiers

- 6 W + 6 W (when using PA-6 power adaptor)
- 4 W + 4 W (when using batteries)

Speakers

- 12cm (4-3/4") x 2

PowerConsumption

- 22 W (when using PA-6 AC power adaptor)

Batteries

- Six SUM-1, "D" size, R-20 or equivalent batteries

RatedVoltage

- DC 10-12V

Dimensions(WxDxH)

- 952 x 387 x 147 mm

Weight

- 8.0 kg (13 lbs.) excluding batteries

SuppliedAccessories

- Music Cartridge
- Music Stand
- Owner's Manual

OptionalAccessories

- Headphones : HPE-150
- AC Power Adaptor : PA-6
- Foot Switch : FC4, FC5
- Keyboard Stand : L-6
- Music Cartridge

* Specifications subject to change without notice.

* Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

* Sous toute réserve de modification des caractéristiques sans préavis.

* Especificaciones sujetas a cambios sin previo aviso.

Maximum Polyphony

The PSR-530 has 32-note maximum polyphony. This means that it play a maximum of up to 32 notes at once, regardless of what functions are used. Auto Accompaniment uses a number of the available notes, so when Auto Accompaniment is used the total number of notes that can be played on the keyboard is correspondingly reduced. The same applies to the Dual Voice, Split Voice, Multi Pad, and Song functions.

NOTE

- The Voice List includes MIDI program change numbers for each voice. Use these program change numbers when playing the PSR-530 via MIDI from an external device.
- Some voices may sound continuously or have a long decay after the notes have been released while the sustain pedal (footswitch) is held.

Polyphoniekapazität

Die Polyphoniekapazität des PSR-530 beträgt 32 Noten. Dies bedeutet, daß das Instrument zu jedem gegebenen Zeitpunkt und unabhängig von den verwendeten Funktionen maximal 32 Notenergebnisse in Ton umsetzen kann. Die automatische Baß/Akkord-Begleitung belegt einen gewissen Teil dieser Kapazität, so daß beim Spielen mit automatischer Begleitung die Zahl der gleichzeitig auf der Tastatur spielbaren Noten entsprechend kleiner ist. Dasselbe gilt beim Spielen mit Dualmodus, Splitmodus, Multi Pads und Song-Wiedergabe.

NOTIZ

- Im Stimmenverzeichnis sind auch die MIDI-Programm wechsellistennummern und MIDI-Bankauswahlnummern der einzelnen Stimmen angeführt. Richten Sie sich nach diesen Nummern, wenn Sie Stimmen des PSR-530 von einem externen Gerät aus aufrufen und spielen möchten.
- Gewisse Stimmen klingen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Sustain-Pedal (Fußschalter) freigegeben werden.

Polyphonie maximale

Le PSR-530 a une polyphonie maximale de 32 notes. Cela signifie qu'il peut jouer un maximum de 32 notes en même temps, quelles que soient les fonctions utilisées. L'accompagnement automatique utilise un nombre des notes disponibles, aussi, quand vous utilisez l'accompagnement automatique, le nombre total de notes que vous pouvez jouer sur le clavier en est réduit d'autant. Le même principe s'applique aux fonctions Dual Voice, Split Voice, Multi Pad et Song.

NOTE

- La liste des voix comprend les numéros de changement de programme MIDI de chaque voix. Utilisez ces numéros de changement de programme lorsque vous commandez le PSR-530 via MIDI à partir d'un appareil externe.
- Le son de certaines voix risque d'être maintenu ou de disparaître après un long déclin après que les touches aient été relâchées pendant que la pédale de sustain (interrupteur au pied) est enfoncée.

Polifonía máxima

El PSR-530 tiene una polifonía máxima de 32 notas. Esto significa que reproduce un máximo de hasta 32 notas al mismo tiempo, independientemente de la función utilizada. El acompañamiento automático emplea cierto número de las notas disponibles, por lo que cuando se emplea el acompañamiento automático, el número total de notas que pueden tocarse en el teclado se reduce de forma consecuente. Lo mismo se aplica a las funciones de voz dual voz de división, pulsadores múltiples, y de canción.

NOTA

- La lista de voces incluye los números de cambio de programa MIDI para cada voz. Emplee estos números de cambio de programa cuando reproduzca el PSR-530 a través de MIDI desde un dispositivo exterior.
- Ciertas voces pueden sonar continuamente o tener una disminución larga después de haber soltado las notas mientras se mantiene pisado el pedal de sostenido (interruptor de pedal).

Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Panel Voice List / Verzeichnis der Bedienfeld-Stimmen / Liste des voix de panneau / Lista de voces del panel

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB				MSB	LSB		
Piano					60	0	112	25	Folk Guitar
1	0	112	0	Grand Piano	61	0	113	25	12StrGuitar
2	0	112	1	BrightPiano	62	0	112	26	Jazz Guitar
3	0	112	3	Honky Tonk	63	0	113	26	Octave Gtr
4	0	112	2	Midi Grand	64	0	114	26	HawaiianGtr
5	0	113	2	CP 80	65	0	112	27	CleanGuitar
6	0	114	4	Galaxy EP	66	0	113	27	Tremolo Gtr
7	0	112	5	DX Modern	67	0	114	27	Slap Guitar
8	0	112	4	Funk EP	68	0	113	28	Funk Guitar
9	0	115	5	Modern EP	69	0	112	28	MutedGuitar
10	0	113	5	Hyper Tines	70	0	113	29	FeedbackGtr
11	0	116	5	New Tines	71	0	112	29	Overdrive
12	0	114	5	Venus EP	72	0	112	30	Distortion
13	0	113	4	Tremolo EP	73	0	115	27	PedalSteel
14	0	114	2	Rock Piano	Bass				
15	0	112	7	Clavi	74	0	112	32	Aco.Bass
16	0	113	7	Wah Clavi	75	0	114	32	Bass&Cymbal
17	0	112	6	Harpsichord	76	0	112	33	FingerBass
18	0	113	6	GrandHarpsi	77	0	112	34	Pick Bass
Chromatic Percussion					78	0	112	35	Fretless
19	0	112	11	Vibraphone	79	0	113	35	Jaco Bass
20	0	113	11	Jazz Vibes	80	0	119	17	Organ Bass
21	0	112	12	Marimba	81	0	112	36	Slap Bass
22	0	112	13	Xylophone	82	0	112	37	Funk Bass
23	0	112	114	Steel Drums	83	0	113	36	Fusion Bass
24	0	112	8	Celesta	84	0	112	38	Synth Bass
25	0	112	9	Glocken	85	0	112	39	Analog Bass
26	0	112	10	Music Box	86	0	113	39	Dance Bass
27	0	112	14	TubularBells	87	0	113	38	Hi Q Bass
28	0	112	108	Kalimba	88	0	114	38	Rave Bass
29	0	112	47	Timpani	Solo Strings				
30	0	112	15	Dulcimer	89	0	112	40	Solo Violin
Organ					90	0	113	40	Soft Violin
31	0	112	16	Jazz Organ1	91	0	112	110	Fiddle
32	0	113	16	Jazz Organ2	92	0	112	41	Viola
33	0	112	17	Click Organ	93	0	112	42	Cello
34	0	113	17	Dance Organ	94	0	112	43	Contrabass
35	0	115	16	Drawbar Org	95	0	112	46	Harp
36	0	115	17	Mellow Draw	96	0	113	46	Hackbrett
37	0	116	16	Bright Draw	97	0	112	106	Shamisen
38	0	112	18	Rock Organ1	98	0	112	107	Koto
39	0	113	18	Rock Organ2	99	0	112	104	Sitar
40	0	114	18	Purple Org	100	0	112	105	Banjo
41	0	116	17	60's Organ	Ensemble				
42	0	117	17	Blues Organ	101	0	112	48	Strings
43	0	117	16	16+1 Organ	102	0	113	48	OrchStrings
44	0	118	16	16+2 Organ	103	0	114	48	Symphon. Str
45	0	119	16	16+4 Organ	104	0	113	49	SlowStrings
46	0	118	17	Elec.Organ	105	0	114	49	Str.Quartet
47	0	114	16	TheatreOrg1	106	0	115	48	ConcertoStr
48	0	114	17	TheatreOrg2	107	0	115	49	MarcatoStrs
49	0	112	19	Pipe Organ	108	0	112	49	ChamberStrs
50	0	113	19	ChapelOrgan	109	0	112	44	TremoloStrs
51	0	112	20	Reed Organ	110	0	112	45	PizzStrings
52	0	113	21	Trad. Accrd	111	0	112	50	Syn Strings
53	0	112	21	Musette	112	0	112	51	Analog Strs
54	0	112	23	Tango Accrd	113	0	112	52	Choir
55	0	113	23	Bandoneon	114	0	112	54	Air Choir
56	0	114	21	Soft Accrd	115	0	113	52	Vocal Ensbl
57	0	112	22	Harmonica	116	0	112	53	Vox Humana
Guitar					117	0	113	53	Gothic Vox
58	0	112	24	Classic Gtr	118	0	112	55	Orch.Hit
59	0	113	24	Spanish Gtr					

Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
Solo Brass				
119	0	112	56	SoloTrumpet
120	0	114	56	SoftTrumpet
121	0	113	56	Flugel Horn
122	0	112	59	Muted Trp
123	0	112	57	Trombone
124	0	114	57	MelTrombone
125	0	112	60	French Horn
126	0	112	58	Tuba
Brass Ensemble				
127	0	113	61	BigBandBrs
128	0	112	61	BrasSection
129	0	116	61	MellowBrass
130	0	117	61	Small Brass
131	0	118	61	Pop Brass
132	0	119	61	MellowHorns
133	0	113	59	BallroomBrs
134	0	114	61	Full Horns
135	0	115	61	High Brass
136	0	113	57	Trb.Section
137	0	112	62	Synth Brass
138	0	112	63	Analog Brs
139	0	113	62	Jump Brass
140	0	114	62	TechnoBrass
Reed				
141	0	112	64	Soprano Sax
142	0	112	65	Alto Sax
143	0	113	65	BreathyAlto
144	0	112	66	Tenor Sax
145	0	114	66	BreathTenor
146	0	112	67	BaritoneSax
147	0	116	66	Sax Section
148	0	112	71	Clarinet
149	0	113	71	MelClarinet
150	0	113	66	WoodwindEns
151	0	115	66	Brass Combo
152	0	112	68	Oboe
153	0	112	69	EnglishHorn
154	0	112	70	Bassoon
155	0	112	109	Bagpipe
Pipe				
156	0	112	73	Flute
157	0	112	75	Pan Flute
158	0	112	72	Piccolo
159	0	113	73	EthnicFlute
160	0	112	77	Shakuhachi
161	0	112	78	Whistle
162	0	112	74	Recorder
163	0	112	79	Ocarina
Synth Lead				
164	0	112	80	Square Lead
165	0	112	81	Saw.Lead
166	0	113	81	Big Lead
167	0	112	98	Stardust
168	0	114	81	Blaster
169	0	115	81	Analogon
170	0	113	80	Vintage Ld
171	0	113	98	Sun Bell
172	0	112	83	Aero Lead
173	0	116	81	Fire Wire
174	0	114	80	Mini Lead
175	0	115	80	Vinylead
176	0	117	81	Warp

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
177	0	116	80	Hi Bias
178	0	117	80	Meta Wood
179	0	118	80	Tiny Lead
180	0	118	81	Sub Aqua
181	0	119	81	Fargo
Synth Pad				
182	0	113	94	Insomnia
183	0	112	90	Krypton
184	0	113	99	Cyber Pad
185	0	112	95	Wave 2001
186	0	112	94	Equinox
187	0	114	88	Stargate
188	0	112	92	DX Pad
189	0	112	93	Loch Ness
190	0	112	88	Fantasia
191	0	115	88	Golden Age
192	0	112	91	Xenon Pad
193	0	112	89	Area 51
194	0	112	99	Atmosphere
195	0	113	89	Dark Moon
196	0	115	94	Ionosphere
197	0	113	93	Phase IV
198	0	113	88	Symbiont
199	0	114	94	Solaris
200	0	113	95	Transform
Drum Kits				
201	127	0	0	Std.Kit1
202	127	0	1	Std.Kit2
203	127	0	8	Room Kit
204	127	0	16	Rock Kit
205	127	0	24	Electro Kit
206	127	0	25	Analog Kit
207	127	0	27	Dance Kit
208	127	0	32	Jazz Kit
209	127	0	40	Brush Kit
210	127	0	48	Classic Kit
211	126	0	0	SFX Kit1
212	126	0	1	SFX Kit2

Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

[XGV oiceList]

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB				MSB	LSB				MSB	LSB		
Piano					273	0	32	16	DetDrwOr	335	0	65	31	GtFeedbk
213	0	0	0	GrandPno	274	0	33	16	60sDrOr1	336	0	66	31	GtrHrmo2
214	0	1	0	GrndPnoK	275	0	34	16	60sDrOr2	Bass				
215	0	18	0	MelloGrP	276	0	35	16	70sDrOr1	337	0	0	32	Aco.Bass
216	0	40	0	PianoStr	277	0	36	16	DrawOrg2	338	0	40	32	JazzRthm
217	0	41	0	Dream	278	0	37	16	60sDrOr3	339	0	45	32	VXUprght
218	0	0	1	BritePno	279	0	38	16	EvenBar	340	0	0	33	FngrBass
219	0	1	1	BritPnoK	280	0	40	16	16+2'2/3	341	0	18	33	FingrDrk
220	0	0	2	E.Grand	281	0	64	16	Organ Ba	342	0	27	33	FlangeBa
221	0	1	2	EIGrPnoK	282	0	65	16	70sDrOr2	343	0	40	33	Ba&DstEG
222	0	32	2	Det.CP80	283	0	66	16	CheezOrg	344	0	43	33	FngrSlap
223	0	40	2	EIGrPno1	284	0	67	16	DrawOrg3	345	0	45	33	FngBass2
224	0	41	2	EIGrPno2	285	0	0	17	PercOrgn	346	0	65	33	ModAlem
225	0	0	3	HnkyTonk	286	0	24	17	70sPcOr1	347	0	0	34	PickBass
226	0	1	3	HnkyTnkK	287	0	32	17	DetPrcOr	348	0	28	34	MutePkBa
227	0	0	4	E.Piano1	288	0	33	17	LiteOrg	349	0	0	35	Fretless
228	0	1	4	Ei.Pno1K	289	0	37	17	PercOrg2	350	0	32	35	Fretles2
229	0	18	4	MelloEP1	290	0	0	18	RockOrgn	351	0	33	35	Fretles3
230	0	32	4	Chor.EP1	291	0	64	18	RotaryOr	352	0	34	35	Fretles4
231	0	40	4	HardEI.P	292	0	65	18	SlRotar	353	0	96	35	SynFretl
232	0	45	4	VX EI.P1	293	0	66	18	FstRotar	354	0	97	35	Smooth
233	0	64	4	60sEI.P	294	0	0	19	ChrChOrg	355	0	0	36	SlapBas1
234	0	0	5	E.Piano2	295	0	32	19	ChurOrg3	356	0	27	36	ResoSlap
235	0	1	5	Ei.Pno2K	296	0	35	19	ChurOrg2	357	0	32	36	PunchThm
236	0	32	5	Chor.EP2	297	0	40	19	NotreDam	358	0	0	37	SlapBas2
237	0	33	5	DX Hard	298	0	64	19	OrgFlute	359	0	43	37	VeloSlap
238	0	34	5	DXLegend	299	0	65	19	TrmOrgFl	360	0	0	38	SynBass1
239	0	40	5	DX Phase	300	0	0	20	ReedOrgn	361	0	18	38	SynBa1Dk
240	0	41	5	DX+Analg	301	0	40	20	Puff Org	362	0	20	38	FastResB
241	0	42	5	DXKotoEP	302	0	0	21	Acordion	363	0	24	38	AcidBass
242	0	45	5	VX EI.P2	303	0	32	21	AccordIt	364	0	35	38	Clv Bass
243	0	0	6	Harpsi.	304	0	0	22	Harmnica	365	0	40	38	TeknoBa
244	0	1	6	Harpsi.K	305	0	32	22	Harmo 2	366	0	64	38	Oscar
245	0	25	6	Harpsi.2	306	0	0	23	TangoAcd	367	0	65	38	SqrBass
246	0	35	6	Harpsi.3	307	0	64	23	TngoAcd2	368	0	66	38	RubberBa
247	0	0	7	Clavi.	Guitar					369	0	96	38	Hammer
248	0	1	7	Clavi. K	308	0	0	24	NylonGtr	370	0	0	39	SynBass2
249	0	27	7	ClaviWah	309	0	16	24	NylonGt2	371	0	6	39	MelloSB1
250	0	64	7	PulseClv	310	0	25	24	NylonGt3	372	0	12	39	Seq Bass
251	0	65	7	PierceCl	311	0	43	24	VelGtHrm	373	0	18	39	ClkSynBa
Chromatic Percussion					312	0	96	24	Ukulele	374	0	19	39	SynBa2Dk
252	0	0	8	Celesta	313	0	0	25	SteelGtr	375	0	32	39	SmthBa 2
253	0	0	9	Glocken	314	0	16	25	SteelGt2	376	0	40	39	ModulrBa
254	0	0	10	MusicBox	315	0	35	25	12StrGtr	377	0	41	39	DX Bass
255	0	64	10	Orgel	316	0	40	25	Nyln&Stl	378	0	64	39	X WireBa
256	0	0	11	Vibes	317	0	41	25	Stl&Body	Strings				
257	0	1	11	VibesK	318	0	96	25	Mandolin	379	0	0	40	Violin
258	0	45	11	HardVibe	319	0	0	26	Jazz Gtr	380	0	8	40	SlowVln
259	0	0	12	Marimba	320	0	18	26	MelloGtr	381	0	0	41	Viola
260	0	1	12	MarimbaK	321	0	32	26	JazzAmp	382	0	0	42	Cello
261	0	64	12	SineMrmb	322	0	0	27	CleanGtr	383	0	0	43	Contrabs
262	0	97	12	Balafon2	323	0	32	27	ChorusGt	384	0	0	44	Trem.Str
263	0	98	12	Log Drum	324	0	0	28	Mute.Gtr	385	0	8	44	SlowTrStr
264	0	0	13	Xylophon	325	0	40	28	FunkGtr1	386	0	40	44	Susp Str
265	0	0	14	TubulBel	326	0	41	28	MuteStlG	387	0	0	45	Pizz.Str
266	0	96	14	ChrChBel	327	0	43	28	FunkGtr2	388	0	0	46	Harp
267	0	97	14	Carillon	328	0	45	28	Jazz Man	389	0	40	46	YangChin
268	0	0	15	Dulcimer	329	0	0	29	Ovrdrive	390	0	0	47	Timpani
269	0	35	15	Dulcimr2	330	0	43	29	Gt.PinCh	Ensemble				
270	0	96	15	Cimbalom	331	0	0	30	Dist.Gtr	391	0	0	48	Strings1
271	0	97	15	Santur	332	0	40	30	FeedbkGt	392	0	3	48	S.Strngs
Organ					333	0	41	30	FeedbGt2	393	0	8	48	SlowStr
272	0	0	16	DrawOrgn	334	0	0	31	GtrHarmo	394	0	24	48	ArcoStr

Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB				MSB	LSB				MSB	LSB		
395	0	35	48	60sStrng	Reed									
396	0	40	48	Orchestr	457	0	0	64	SprnoSax	516	0	0	89	Warm Pad
397	0	41	48	Orchstr2	458	0	0	65	Alto Sax	517	0	16	89	ThickPad
398	0	42	48	TremOrch	459	0	40	65	Sax Sect	518	0	17	89	Soft Pad
399	0	45	48	VeloStr	460	0	43	65	HypAlto	519	0	18	89	SinePad
400	0	0	49	Strings2	461	0	0	66	TenorSax	520	0	64	89	Horn Pad
401	0	3	49	S.SlwStr	462	0	40	66	BrthTnSx	521	0	65	89	RotarStr
402	0	8	49	LegatoSt	463	0	41	66	SoftTenr	522	0	0	90	PolySyPd
403	0	40	49	Warm Str	464	0	64	66	TnrSax 2	523	0	64	90	PolyPd80
404	0	41	49	Kingdom	465	0	0	67	Bari.Sax	524	0	65	90	ClickPad
405	0	64	49	70s Str	466	0	0	68	Oboe	525	0	66	90	Ana Pad
406	0	65	49	Str Ens3	467	0	0	69	Eng.Horn	526	0	67	90	SquarPad
407	0	0	50	Syn.Str1	468	0	0	70	Bassoon	527	0	0	91	ChoirPad
408	0	27	50	ResoStr	469	0	0	71	Clarinet	528	0	64	91	Heaven2
409	0	64	50	Syn Str4	Pipe									
410	0	65	50	SS Str	470	0	0	72	Piccolo	529	0	66	91	ltopia
411	0	0	51	Syn.Str2	471	0	0	73	Flute	530	0	67	91	CC Pad
412	0	0	52	ChoirAah	472	0	0	74	Recorder	531	0	0	92	BowedPad
413	0	3	52	S.Choir	473	0	0	75	PanFlute	532	0	64	92	Glacier
414	0	16	52	Ch.Aahs2	474	0	0	76	Bottle	533	0	65	92	GlassPad
415	0	32	52	MelChoir	475	0	0	77	Shakhchi	534	0	0	93	MetalPad
416	0	40	52	ChoirStr	476	0	0	78	Whistle	535	0	64	93	Tine Pad
417	0	0	53	VoiceOoh	477	0	0	79	Ocarina	536	0	65	93	Pan Pad
418	0	0	54	SynVoice	Synth Lead									
419	0	40	54	SynVox2	478	0	0	80	SquareLd	537	0	0	94	Halo Pad
420	0	41	54	Choral	479	0	6	80	Square 2	538	0	0	95	SweepPad
421	0	64	54	AnaVoice	480	0	8	80	LMSquare	539	0	20	95	Shwimmer
422	0	0	55	Orch.Hit	481	0	18	80	Hollow	540	0	27	95	Converge
423	0	35	55	OrchHit2	482	0	19	80	Shmoog	541	0	64	95	PolarPad
424	0	64	55	Impact	483	0	64	80	Mellow	542	0	66	95	Celstial
Brass					484	0	65	80	SoloSine	Synth Effects				
425	0	0	56	Trumpet	485	0	66	80	SineLead	543	0	0	96	Rain
426	0	16	56	Trumpet2	486	0	0	81	Saw.Lead	544	0	45	96	ClaviPad
427	0	17	56	BriteTrp	487	0	6	81	Saw 2	545	0	64	96	HrmoRain
428	0	32	56	WarmTrp	488	0	8	81	ThickSaw	546	0	65	96	AfrcnWnd
429	0	0	57	Trombone	489	0	18	81	DynaSaw	547	0	66	96	Caribbean
430	0	18	57	Trmbone2	490	0	19	81	DigiSaw	548	0	0	97	SoundTrk
431	0	0	58	Tuba	491	0	20	81	Big Lead	549	0	27	97	Prologue
432	0	16	58	Tuba 2	492	0	24	81	HeavySyn	550	0	64	97	Ancestrl
433	0	0	59	Mute.Trp	493	0	25	81	WaspySyn	551	0	0	98	Crystal
434	0	0	60	Fr.Horn	494	0	40	81	PulseSaw	552	0	12	98	SynDrCmp
435	0	6	60	FrHrSolo	495	0	41	81	Dr. Lead	553	0	14	98	Popcorn
436	0	32	60	FrHorn2	496	0	45	81	VeloLead	554	0	18	98	TinyBell
437	0	37	60	HornOrch	497	0	96	81	Seq Ana	555	0	35	98	RndGlock
438	0	0	61	BrasSect	498	0	0	82	CalioPld	556	0	40	98	GlockChi
439	0	35	61	Tp&TbSec	499	0	65	82	Pure Pad	557	0	41	98	ClearBel
440	0	40	61	BrssSec2	500	0	0	83	Chiff Ld	558	0	42	98	ChorBel
441	0	41	61	HiBrass	501	0	64	83	Rubby	559	0	64	98	SynMalet
442	0	42	61	MelloBrs	502	0	0	84	CharanLd	560	0	65	98	SftCryst
443	0	0	62	SynBras1	503	0	64	84	DistLead	561	0	66	98	LoudGlok
444	0	12	62	QuackBr	504	0	65	84	WireLead	562	0	67	98	XmasBell
445	0	20	62	RezSynBr	505	0	0	85	Voice Ld	563	0	68	98	VibeBell
446	0	24	62	PolyBrss	506	0	24	85	SynthAah	564	0	69	98	DigiBell
447	0	27	62	SynBras3	507	0	64	85	VoxLead	565	0	70	98	AirBells
448	0	32	62	JumpBrss	508	0	0	86	Fifth Ld	566	0	71	98	BellHarp
449	0	45	62	AnaVelBr	509	0	35	86	Big Five	567	0	72	98	Gamelmba
450	0	64	62	AnaBrss1	510	0	0	87	Bass &Ld	568	0	0	99	Atmosphr
451	0	0	63	SynBras2	511	0	16	87	Big&Low	569	0	18	99	WarmAtms
452	0	18	63	Soft Brs	512	0	64	87	Fat&Prky	570	0	19	99	HollwRls
453	0	40	63	SynBrss4	513	0	65	87	SoftWurl	571	0	40	99	NylonEP
454	0	41	63	ChoirBrs	Synth Pad									
455	0	45	63	VelBrss2	514	0	0	88	NewAgePd	572	0	64	99	NylnHarp
456	0	64	63	AnaBrss2	515	0	64	88	Fantasy2	573	0	65	99	Harp Vox
										574	0	66	99	AtmosPad
										575	0	67	99	Planet
										576	0	0	100	Bright
										577	0	64	100	FantaBel

Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
578	0	96	100	Smokey
579	0	0	101	Goblins
580	0	64	101	GobSyn
581	0	65	101	50sSciFi
582	0	66	101	Ring Pad
583	0	67	101	Ritual
584	0	68	101	ToHeaven
585	0	70	101	Night
586	0	71	101	Glisten
587	0	96	101	BelChoir
588	0	0	102	Echoes
589	0	8	102	EchoPad2
590	0	14	102	Echo Pan
591	0	64	102	EchoBell
592	0	65	102	Big Pan
593	0	66	102	SynPiano
594	0	67	102	Creation
595	0	68	102	Stardust
596	0	69	102	Reso Pan
597	0	0	103	Sci-Fi
598	0	64	103	Starz
Ethnic				
599	0	0	104	Sitar
600	0	32	104	DetSitar
601	0	35	104	Sitar 2
602	0	96	104	Tambra
603	0	97	104	Tamboura
604	0	0	105	Banjo
605	0	28	105	MuteBnjo
606	0	96	105	Rabab
607	0	97	105	Gopichnt
608	0	98	105	Oud
609	0	0	106	Shamisen
610	0	0	107	Koto
611	0	96	107	T. Koto
612	0	97	107	Kanoon
613	0	0	108	Kalimba
614	0	0	109	Bagpipe
615	0	0	110	Fiddle
616	0	0	111	Shanai
617	0	64	111	Shanai2
618	0	96	111	Pungi
619	0	97	111	Hichriki
Percussive				
620	0	0	112	TnklBell
621	0	96	112	Bonang
622	0	97	112	Gender
623	0	98	112	Gamelan
624	0	99	112	S.Gamlan
625	0	100	112	Rama Cym
626	0	101	112	AsianBel
627	0	0	113	Agogo
628	0	0	114	SteelDrm
629	0	97	114	GlasPerc
630	0	98	114	ThaiBell
631	0	0	115	WoodBlok
632	0	96	115	Castanet
633	0	0	116	TaikoDrm
634	0	96	116	Gr.Cassa
635	0	0	117	MelodTom
636	0	64	117	Mel Tom2
637	0	65	117	Real Tom
638	0	66	117	Rock Tom

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
639	0	0	118	Syn.Drum
640	0	64	118	Ana Tom
641	0	65	118	ElecPerc
642	0	0	119	RevCymb1
Sound Effects				
643	0	0	120	FretNoiz
644	0	0	121	BrthNoiz
645	0	0	122	Seashore
646	0	0	123	Tweet
647	0	0	124	Telephone
648	0	0	125	Helicptr
649	0	0	126	Applause
650	0	0	127	Gunshot
SFX				
651	64	0	0	CuttngNz
652	64	0	1	CttngNz2
653	64	0	3	Str Slap
654	64	0	16	Fl.KClik
655	64	0	32	Rain
656	64	0	33	Thunder
657	64	0	34	Wind
658	64	0	35	Stream
659	64	0	36	Bubble
660	64	0	37	Feed
661	64	0	48	Dog
662	64	0	49	Horse
663	64	0	50	Bird 2
664	64	0	54	Ghost
665	64	0	55	Maou
666	64	0	64	Tel.Dial
667	64	0	65	DoorSqek
668	64	0	66	Door Slam
669	64	0	67	Scratch
670	64	0	68	Scratch 2
671	64	0	69	WindChm
672	64	0	70	Telphon2
673	64	0	80	CarEngin
674	64	0	81	Car Stop
675	64	0	82	Car Pass
676	64	0	83	CarCrash
677	64	0	84	Siren
678	64	0	85	Train
679	64	0	86	Jetplane
680	64	0	87	Starship
681	64	0	88	Burst
682	64	0	89	Coaster
683	64	0	90	SbMarine
684	64	0	96	Laughing
685	64	0	97	Scream
686	64	0	98	Punch
687	64	0	99	Heart
688	64	0	100	FootStep
689	64	0	112	MchinGun
690	64	0	113	LaserGun
691	64	0	114	Xplosion
692	64	0	115	FireWork

Drum Kit List / Drum Kit-Verzeichnis / Liste des kits

- “<—” indicates that the drum kit is the same as “Standard Kit1”.
- Each percussion voice uses one note.
- The note numbers and note names printed on the keyboard are one octave higher than the MIDI note numbers and note names shown in the list. For example, the note number and note name, #36 and C1, on the keyboard correspond to the MIDI note number and note name, #24 and C0, shown in the list.
- Voices with the same Alternate Note Number (*1 ... 4) cannot be played simultaneously.
- “<—” bedeutet, daß die betreffende Belegung mit der von “Standard Kit1” identisch ist.
- Jeder Schlagzeug/Percussion-Klang belegt eine Note.
- Die auf der Tastatur aufgedruckten Notennummern und Notenbezeichnungen sind eine Oktave höher als die in der Liste angeführten MIDI-Notennummern und Notenbezeichnungen. Beispiel: Die Note Nr. 36 mit der Bezeichnung C1 auf der Tastatur entspricht der Note Nr. 24 mit der Bezeichnung C0 in der Liste.
- Unterschiedliche Klänge desselben Schlaginstruments (*1 ... 4) können nicht gleichzeitig erzeugt werden.

Voice #	201	202	203	204	205	206
Bank MSB#	127	127	127	127	127	127
Bank LSB#	0	0	0	0	0	0
Program Change #	0	1	8	16	24	25
MIDI	Standard Kit 1	Standard Kit 2	Room Kit	Rock Kit	Electronic Kit	Analog Kit
Note#	Note					
13	C#-1 *3	Surdo Mute	<—	<—	<—	<—
14	D-1 *3	Surdo Open	<—	<—	<—	<—
15	D#-1	Hi Q	<—	<—	<—	<—
16	E-1	Whip Slap	<—	<—	<—	<—
17	F-1 *4	Scratch Push	<—	<—	<—	<—
18	F#-1 *4	Scratch Pull	<—	<—	<—	<—
19	G-1	Finger Snap	<—	<—	<—	<—
20	G#-1	Click Noise	<—	<—	<—	<—
21	A-1	Metronome Click	<—	<—	<—	<—
22	A#-1	Metronome Bell	<—	<—	<—	<—
23	B-1	Seq Click L	<—	<—	<—	<—
24	C0	Seq Click H	<—	<—	<—	<—
25	C#0	Brush Tap	<—	<—	<—	<—
26	D0	Brush Swirl L	<—	<—	<—	<—
27	D#0	Brush Slap	<—	<—	<—	<—
28	E0	Brush Swirl H	<—	<—	Reverse Cymbal	Reverse Cymbal
29	F0	Snare Roll	Snare Roll 2	<—	<—	<—
30	F#0	Castanet	<—	<—	Hi Q	Hi Q
31	G0	Snare L	Snare L 2	SD Rock M	Snare M	SD Rock H
32	G#0	Sticks	<—	<—	<—	<—
33	A0	Bass Drum L	<—	Bass Drum M	Bass Drum H 4	Bass Drum M
34	A#0	Open Rim Shot	Open Rim Shot 2	<—	<—	<—
35	B0	Bass Drum M	Bass Drum M 2	Bass Drum H 3	BD Rock	BD Analog L
36	C1	Bass Drum H	Bass Drum H 2	BD Room	BD Gate	BD Analog H
37	C#1	Side Stick	<—	<—	<—	Analog Side Stick
38	D1	Snare M	Snare M 2	SD Room L	SD Rock L	Analog Snare L
39	D#1	Hand Clap	<—	<—	<—	<—
40	E1	Snare H	Snare H 2	SD Room H	SD Rock H	Analog Snare H
41	F1	Floor Tom L	<—	Room Tom 1	Rock Tom 1	Analog Tom 1
42	F#1 *1	Hi-Hat Closed	<—	<—	<—	Analog HH Closed 1
43	G1	Floor Tom H	<—	Room Tom 2	Rock Tom 2	Analog Tom 2
44	G#1 *1	Hi-Hat Pedal	<—	<—	<—	Analog HH Closed 2
45	A1	Low Tom	<—	Room Tom 3	Rock Tom 3	Analog Tom 3
46	A#1 *1	Hi-Hat Open	<—	<—	<—	Analog HH Open
47	B1	Mid Tom L	<—	Room Tom 4	Rock Tom 4	Analog Tom 4
48	C2	Mid Tom H	<—	Room Tom 5	Rock Tom 5	Analog Tom 5
49	C#2	Crash Cymbal 1	<—	<—	<—	Analog Cymbal
50	D2	High Tom	Room Tom 6	Rock Tom 6	E Tom 6	Analog Tom 6
51	D#2	Ride Cymbal 1	<—	<—	<—	<—
52	E2	Chinese Cymbal	<—	<—	<—	<—
53	F2	Ride Cymbal Cup	<—	<—	<—	<—
54	F#2	Tambourine	<—	<—	<—	<—
55	G2	Splash Cymbal	<—	<—	<—	<—
56	G#2	Cowbell	<—	<—	<—	Analog Cowbell
57	A2	Crash Cymbal 2	<—	<—	<—	<—
58	A#2	VibraSlap	<—	<—	<—	<—
59	B2	Ride Cymbal 2	<—	<—	<—	<—
60	C3	Bongo H	<—	<—	<—	<—
61	C#3	Bongo L	<—	<—	<—	<—
62	D3	Conga H Mute	<—	<—	<—	Analog Conga H
63	D#3	Conga H Open	<—	<—	<—	Analog Conga M
64	E3	Conga L	<—	<—	<—	Analog Conga L
65	F3	Timbale H	<—	<—	<—	<—
66	F#3	Timbale L	<—	<—	<—	<—
67	G3	Agogo H	<—	<—	<—	<—
68	G#3	Agogo L	<—	<—	<—	<—
69	A3	Cabasa	<—	<—	<—	<—
70	A#3	Maracas	<—	<—	<—	Analog Maracas
71	B3	Samba Whistle H	<—	<—	<—	<—
72	C4	Samba Whistle L	<—	<—	<—	<—
73	C#4	Guiro Short	<—	<—	<—	<—
74	D4	Guiro Long	<—	<—	<—	<—
75	D#4	Claves	<—	<—	<—	Analog Claves
76	E4	Wood Block H	<—	<—	<—	<—
77	F4	Wood Block L	<—	<—	<—	<—
78	F#4	Cuica Mute	<—	<—	Scratch Push	Scratch Push
79	G4	Cuica Open	<—	<—	Scratch Pull	Scratch Pull
80	G#4 *2	Triangle Mute	<—	<—	<—	<—
81	A4 *2	Triangle Open	<—	<—	<—	<—
82	A#4	Shaker	<—	<—	<—	<—
83	B4	Jingle Bell	<—	<—	<—	<—
84	C5	Bell Tree	<—	<—	<—	<—
85	C#5					
86	D5					
87	D#5					
88	E5					
89	F5					
90	F#5					
91	G5					

de percussion / Lista de juegos de batería

- “<—” indique que le kit de percussion est identique à “Standard Kit1”.
- Chaque voix de percussion utilise une note.
- Les numéros de note et les appellations de note qui sont imprimés sur le clavier sont à une octave supérieure par rapport aux numéros de note et aux appellations de note MIDI mentionnés dans la liste. Citons par exemple que le numéro de note et l'appellation de note #36 et C1 du clavier correspondent au numéro de note et à l'appellation de note MIDI #24 et C0 mentionnés dans la liste.
- Les voix appartenant aux deux variantes d'un même numéro de note (*1 ... 4) ne peuvent pas être jouées en même temps.
- “<—” indica que el juego de batería es el mismo que “Standard Kit1”.
- Cada voz de percusión emplea una nota.
- Los números de nota y los nombres de nota impresos en el teclado son una octava más alta que los números de nota y nombres de nota MIDI mostrados en la lista. Por ejemplo, el número de nota y nombre de nota #36 y C1 en el teclado, corresponden al número de nota y nombre de nota MIDI #24 y C0 mostrados en la lista.
- Las voces con el mismo número de nota alternada (*1 ... 4) no pueden tocarse simultáneamente.

Voice #	207	208	209	210	211	212
Bank MSB#	127	127	127	127	126	126
Bank LSB#	0	0	0	0	0	0
Program Change #	27	32	40	48	0	1
MIDI	Dance Kit	Jazz Kit	Brush Kit	Classic Kit	SFX 1	SFX 2
Note#	Note					
13	C#-1 *3	<—	<—	<—	<—	
14	D-1 *3	<—	<—	<—	<—	
15	D#-1	<—	<—	<—	<—	
16	E-1	<—	<—	<—	<—	
17	F-1 *4	<—	<—	<—	<—	
18	F#-1 *4	<—	<—	<—	<—	
19	G-1	<—	<—	<—	<—	
20	G#-1	<—	<—	<—	<—	
21	A-1	<—	<—	<—	<—	
22	A#-1	<—	<—	<—	<—	
23	B-1	<—	<—	<—	<—	
24	C0	<—	<—	<—	<—	
25	C#0	<—	<—	<—	<—	
26	D0	<—	<—	<—	<—	
27	D#0	<—	<—	<—	<—	
28	E0	Reverse Cymbal	<—	<—	<—	
29	F0	<—	<—	<—	<—	
30	F#0	Hi Q	<—	<—	<—	
31	G0	AnSD Snappy	<—	Brush Slap L	<—	
32	G#0	<—	<—	<—	<—	
33	A0	AnBD Dance-1	<—	<—	Bass Drum L2	
34	A#0	AnSD OpenRim	<—	<—	<—	
35	B0	AnBD Dance-2	<—	<—	Gran Casa	
36	C1	AnBD Dance-3	BD Jazz	BD Soft	Gran Casa Mute	Guitar Cutting Noise
37	C#1	Analog Side Stick	<—	<—	<—	Guitar Cutting Noise 2
38	D1	AnSD Q	SD Jazz L	Brush Slap	Marching Sn M	Door Slam
39	D#1	<—	<—	<—	<—	String Slap
40	E1	AnSD Ana+Acoustic	SD Jazz H	Brush Tap	Marching Sn H	Scratch
41	F1	Analog Tom 1	Jazz Tom 1	Brush Tom 1	Jazz Tom 1	Scratch 2
42	F#1 *1	AnHH Closed-3	<—	<—	<—	Windchime
43	G1	Analog Tom 2	Jazz Tom 2	Brush Tom 2	Jazz Tom 2	Telephone Ring2
44	G#1 *1	Analog HH Closed 2	<—	<—	<—	
45	A1	Analog Tom 3	Jazz Tom 3	Brush Tom 3	Jazz Tom 3	
46	A#1 *1	AnHH Open-2	<—	<—	<—	
47	B1	Analog Tom 4	Jazz Tom 4	Brush Tom 4	Jazz Tom 4	
48	C2	Analog Tom 5	Jazz Tom 5	Brush Tom 5	Jazz Tom 5	
49	C#2	Analog Cymbal	<—	<—	Hand Cym.Open L	
50	D2	Analog Tom 6	Jazz Tom 6	Brush Tom 6	Jazz Tom 6	
51	D#2	<—	<—	<—	Hand Cym.Closed L	
52	E2	<—	<—	<—	<—	FL.Key Click
53	F2	<—	<—	<—	<—	Engine Start
54	F#2	<—	<—	<—	<—	Tire Screech
55	G2	<—	<—	<—	<—	Car Passing
56	G#2	Analog Cowbell	<—	<—	<—	Crash
57	A2	<—	<—	<—	<—	Siren
58	A#2	<—	<—	<—	Hand Cym.Open H	Train
59	B2	<—	<—	<—	<—	Jetplane
60	C3	<—	<—	<—	Hand Cym.Closed H	Starship
61	C#3	<—	<—	<—	<—	Burst Noise
62	D3	Analog Conga H	<—	<—	<—	Coaster
63	D#3	Analog Conga M	<—	<—	<—	SvMarine
64	E3	Analog Conga L	<—	<—	<—	
65	F3	<—	<—	<—	<—	
66	F#3	<—	<—	<—	<—	
67	G3	<—	<—	<—	<—	
68	G#3	<—	<—	<—	<—	
69	A3	<—	<—	<—	<—	Rain
70	A#3	Analog Maracas	<—	<—	<—	Thunder
71	B3	<—	<—	<—	<—	Wind
72	C4	<—	<—	<—	<—	Stream
73	C#4	<—	<—	<—	<—	Bubble
74	D4	<—	<—	<—	<—	Feed
75	D#4	Analog Claves	<—	<—	<—	
76	E4	<—	<—	<—	<—	
77	F4	<—	<—	<—	<—	
78	F#4	Scratch Push	<—	<—	<—	
79	G4	Scratch Pull	<—	<—	<—	
80	G#4 *2	<—	<—	<—	<—	
81	A4 *2	<—	<—	<—	<—	
82	A#4	<—	<—	<—	<—	
83	B4	<—	<—	<—	<—	
84	C5	<—	<—	<—	<—	
85	C#5					Dog
86	D5					Horse Gallop
87	D#5					Bird 2
88	E5					
89	F5					
90	F#5					Ghost
91	G5					Maou

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des

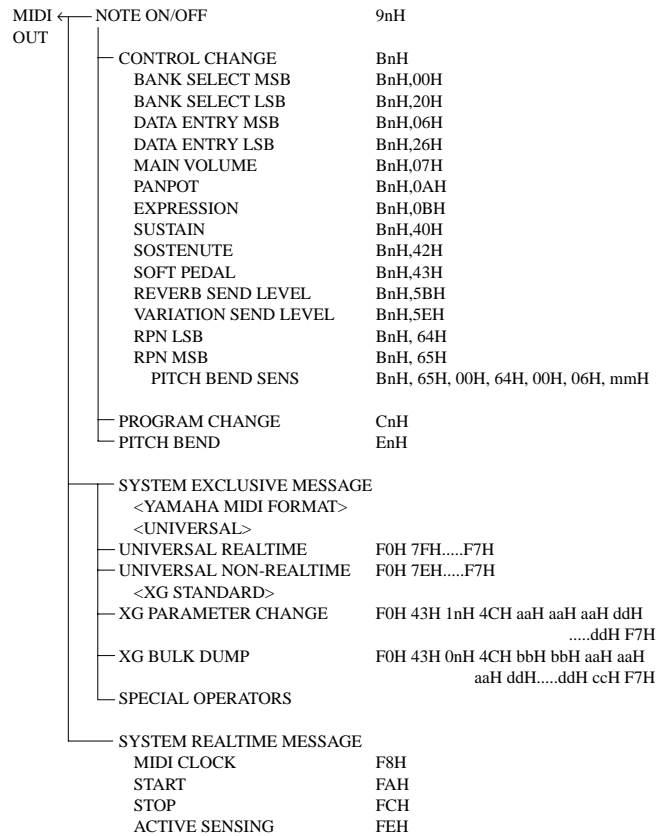
Many MIDI messages listed in the MIDI Data Format are expressed in decimal numbers, binary numbers and hexadecimal numbers. Hexadecimal numbers may include the letter "H" as a suffix. Also, "n" can freely be defined as any whole number.

To enter data/values, refer to the table below.

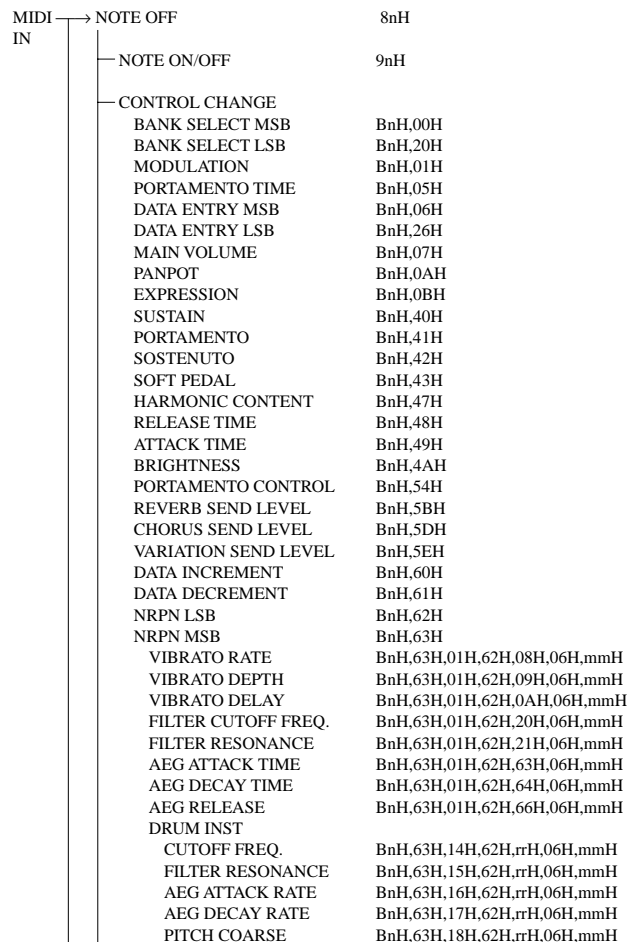
Decimal	Hexadecimal	Binary	Decimal	Hexadecimal	Binary
0	00	0000 0000	64	40	0100 0000
1	01	0000 0001	65	41	0100 0001
2	02	0000 0010	66	42	0100 0010
3	03	0000 0011	67	43	0100 0011
4	04	0000 0100	68	44	0100 0100
5	05	0000 0101	69	45	0100 0101
6	06	0000 0110	70	46	0100 0110
7	07	0000 0111	71	47	0100 0111
8	08	0000 1000	72	48	0100 1000
9	09	0000 1001	73	49	0100 1001
10	0A	0000 1010	74	4A	0100 1010
11	0B	0000 1011	75	4B	0100 1011
12	0C	0000 1100	76	4C	0100 1100
13	0D	0000 1101	77	4D	0100 1101
14	0E	0000 1110	78	4E	0100 1110
15	0F	0000 1111	79	4F	0100 1111
16	10	0001 0000	80	50	0101 0000
17	11	0001 0001	81	51	0101 0001
18	12	0001 0010	82	52	0101 0010
19	13	0001 0011	83	53	0101 0011
20	14	0001 0100	84	54	0101 0100
21	15	0001 0101	85	55	0101 0101
22	16	0001 0110	86	56	0101 0110
23	17	0001 0111	87	57	0101 0111
24	18	0001 1000	88	58	0101 1000
25	19	0001 1001	89	59	0101 1001
26	1A	0001 1010	90	5A	0101 1010
27	1B	0001 1011	91	5B	0101 1011
28	1C	0001 1100	92	5C	0101 1100
29	1D	0001 1101	93	5D	0101 1101
30	1E	0001 1110	94	5E	0101 1110
31	1F	0001 1111	95	5F	0101 1111
32	20	0010 0000	96	60	0110 0000
33	21	0010 0001	97	61	0110 0001
34	22	0010 0010	98	62	0110 0010
35	23	0010 0011	99	63	0110 0011
36	24	0010 0100	100	64	0110 0100
37	25	0010 0101	101	65	0110 0101
38	26	0010 0110	102	66	0110 0110
39	27	0010 0111	103	67	0110 0111
40	28	0010 1000	104	68	0110 1000
41	29	0010 1001	105	69	0110 1001
42	2A	0010 1010	106	6A	0110 1010
43	2B	0010 1011	107	6B	0110 1011
44	2C	0010 1100	108	6C	0110 1100
45	2D	0010 1101	109	6D	0110 1101
46	2E	0010 1110	110	6E	0110 1110
47	2F	0010 1111	111	6F	0110 1111
48	30	0011 0000	112	70	0111 0000
49	31	0011 0001	113	71	0111 0001
50	32	0011 0010	114	72	0111 0010
51	33	0011 0011	115	73	0111 0011
52	34	0011 0100	116	74	0111 0100
53	35	0011 0101	117	75	0111 0101
54	36	0011 0110	118	76	0111 0110
55	37	0011 0111	119	77	0111 0111
56	38	0011 1000	120	78	0111 1000
57	39	0011 1001	121	79	0111 1001
58	3A	0011 1010	122	7A	0111 1010
59	3B	0011 1011	123	7B	0111 1011
60	3C	0011 1100	124	7C	0111 1100
61	3D	0011 1101	125	7D	0111 1101
62	3E	0011 1110	126	7E	0111 1110
63	3F	0011 1111	127	7F	0111 1111

- Except the table above, for example 144-159 (decimal)/9nH/1001 0000-1001 1111 (binary) displays the Note On Message for each channel (1-16). 176-191/BnH/1011 0000-1011 1111 displays the Control Change Message for each channel (1-16). 192-207/CnH/1100 0000-1100 1111 displays the Program Change Message for each channel (1-16). 240/FOH/1111 0000 denotes the start of a System Exclusive Message. 247/F7H/1111 0111 denotes the end of a System Exclusive Message.
- aaH (hexadecimal)/0aaaaaaa (binary) denotes the data address. The address contains High, Mid, and Low.
- bbH/0bbbbbbb denotes the byte count.
- ccH/0ccccccc denotes the check sum.
- ddH/0ddddddd denotes the data/value.

(1) TRANSMIT FLOW



(2) RECEIVE FLOW



données MIDI / Formato de datos MIDI

PITCH FINE	BnH,63H,19H,62H,rrH,06H,mmH
LEVEL	BnH,63H,1AH,62H,rrH,06H,mmH
PANPOT	BnH,63H,1CH,62H,rrH,06H,mmH
REVERB SEND	BnH,63H,1DH,62H,rrH,06H,mmH
CHORUS SEND	BnH,63H,1EH,62H,rrH,06H,mmH
VARIATION SEND	BnH,63H,1FH,62H,rrH,06H,mmH
RPN LSB	BnH,64H
RPN MSB	BnH,65H
PITCH BEND SENS.	BnH,65H,00H,64H,00H,06H,mmH
FINE TUNING	BnH,65H,00H,64H,01H,06H,mmH, 26H,llH
COARSE TUNING	BnH,65H,00H,64H,02H,06H,mmH
NULL	BnH,65H,7FH,64H,7FH
ALL SOUND OFF	BnH,78H,00H
RESET ALL CONTROLLERS	BnH,79H,00H
ALL NOTES OFF	BnH,7BH
OMNI OFF	BnH,7CH
OMNI ON	BnH,7DH
MONO	BnH,7EH
POLY	BnH,7FH
PROGRAM CHANGE	CnH
CHANNEL AFTER TOUCH	DnH
PITCH BEND CHANGE	EnH
SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE	
<YAMAHA MIDI FORMAT>	
<UNIVERSAL>	
UNIVERSAL REALTIME	F0H 7FH.....F7H
UNIVERSAL NON-REALTIME	F0H 4EH.....F7H
<XG STANDARD>	
XG PARAMETER CHANGE	F0H 43H 1nH 4CH aaH aaH aaH ddHddH F7H
XG BULK DUMP	F0H 43H 0nH 4CH bbH bbH aaH aaH aaH ddH.....ddH ccH F7H
PARAMETER REQUEST	F0H 43H 3nH 4CH aaH aaH aaH F7H
DUMP REQUEST	F0H 43H 2nH 4CH aaH aaH aaH F7H
SPECIAL OPERATORS	
Others	
SYSTEM REALTIME MESSAGE	
MIDI CLOCK	F8H
START	FAH
STOP	FCH
ACTIVE SENSING	FEH

(3-1-4) CHANNEL AFTER TOUCH (Recive only)		
STATUS	1101nnnn (DnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
VALUE	0vvvvvvv	v = 0 - 127 AFTER TOUCH VALUE

(3-1-5) PITCH BEND CHANGE		
STATUS	1110nnnn (EnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
LSB	0vvvvvvv	PITCH BEND CHANGE LSB
MSB	0vvvvvvv	PITCH BEND CHANGE MSB

(3-1-6) CONTROL CHANGE		
STATUS	1011nnnn (BnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
CONTROL NUMBER	0ccccccc	
CONTROL VALUE	0vvvvvvv	

*** Transmit CONTROL NUMBER.**

c = 0	BANK SELECT MSB	; v = 0: XG NORMAL, 64: SFX NORMAL, 126: XG SFX KIT, 127: XG DRUM	
c = 32	BANK SELECT LSB	; v = 0 - 127	*3
c = 6	DATA ENTRY MSB	; v = 0 - 127	*1
c = 38	DATA ENTRY LSB	; v = 0 - 127	*1
c = 7	MAIN VOLUME	; v = 0 - 127	
c = 10	PANPOT	; v = 0 - 127	
c = 11	EXPRESSION	; v = 0 - 127	
c = 64	SUSTAIN	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 66	SOSTENUTO	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 67	SOFT PEDAL	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 91	REVERB SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
c = 94	VARIATION SEND LEVEL	; v = 0 - 127	

*** Receive CONTROL NUMBER.**

c = 0	BANK SELECT MSB	; v = 0: XG NORMAL, 64: SFX NORMAL, 126: XG SFX KIT, 127: XG DRUM	
c = 32	BANK SELECT LSB	; v = 0 - 127	*3
c = 1	MODULATION	; v = 0 - 127	*2
c = 5	PORTAMENTO TIME	; v = 0 - 127	*2
c = 6	DATA ENTRY MSB	; v = 0 - 127	*1
c = 38	DATA ENTRY LSB	; v = 0 - 127	*1
c = 7	MAIN VOLUME	; v = 0 - 127	
c = 10	PANPOT	; v = 0 - 127	
c = 11	EXPRESSION	; v = 0 - 127	
c = 64	SUSTAIN	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 65	PORTAMENTO	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 66	SOSTENUTO	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 67	SOFT PEDAL	; v = 0-63: OFF, 64-127: ON	*2
c = 71	HARMONIC CONTENT	; v = 0: -64 - 64: 0 - 127: +63	*2
c = 72	RELEASE TIME	; v = 0: -64 - 64: 0 - 127: +63	*2
c = 73	ATTACK TIME	; v = 0: -64 - 64: 0 - 127: +63	*2
c = 74	BRIGHTNESS	; v = 0: -64 - 64: 0 - 127: +63	*2
c = 84	PORTAMENTO CONTROL	; v = 0 - 127	*2
c = 91	REVERB SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
c = 93	CHORUS SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
c = 94	VARIATION SEND LEVEL	; v = 0 - 127	
		(When only Connection = 1[System])	
c = 96	DATA INCREMENT	; v = 127	*1
c = 97	DATA DECREMENT	; v = 127	*1

*1 Only when setting the appointed parameter with RPN, NRPn.
*2 Does not effect Rhythm Voice.
*3 MSB=0, anything other than 63 is 0.

(3) TRANSMIT/RECEIVE DATA

(3-1) CHANNEL VOICE MESSAGES

(3-1-1) NOTE OFF (Recive only)

STATUS	1000nnnn (8nH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
NOTE NUMBER	0kkkkkkk	k = 0 (C-2) - 127 (G8)
VELOCITY	0vvvvvvv	v: ignored

(3-1-2) NOTE ON/OFF

STATUS	1001nnnn (9nH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
NOTE NUMBER	0kkkkkkk	k = 0 (C-2) - 127 (G8)
VELOCITY	0vvvvvvv	(v ≠ 0) NOTE ON (v = 0) NOTE OFF

(3-1-3) PROGRAM CHANGE

STATUS	1100nnnn (CnH)	n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
PROGRAM NUMBER	0ppppppp	p = 0 - 127

*** PROGRAM NUMBER: XG DRUM VOICE number correspondence**

P = 0	Standard Kit
P = 1	Standard2 Kit
P = 8	Room Kit
P = 16	Rock Kit
P = 24	Elctrnrc Kit
P = 25	Analog Kit
P = 27	Dance Kit
P = 32	Jazz Kit
P = 40	Brush Kit
P = 48	Classic Kit

*** PROGRAM NUMBER: XG SFX KIT number correspondence**

P = 1	SFX1 Kit
P = 2	SFX2 Kit

When DRUM VOICE is selected and program change data for a different DRUM VOICE is received, the currently selected DRUM VOICE will be replaced with the new DRUM VOICE.

• Until a PROGRAM CHANGE message is received, the BANK SELECT operation will be suspended. When a Voice, including VOICE BANK, is changed, set the BANK SELECT and Program Change Message, and transmit in the following order, BANK SELECT and Program Change Message.

- MODULATION controls the Vibrato Depth.
- PORTAMENTO TIME controls the Pitch Change Speed when the Portamento Switch = ON. 0 being the shortest time, and 127 being the longest.
- PANPOT changes the value for the melody voice and rhythm voice in relation to the preset value.
- Portamento time is fixed to 0 when the PORTAMENTO CONTROL is used.
- HARMONIC CONTENT applies adjustment to the resonance value that is set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. As values get higher the sound becomes increasingly eccentric. Note that for some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.
- RELEASE TIME applies adjustment to the envelope release time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.

- **ATTACK TIME** applies adjustment to the envelope attack time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.
- **BRIGHTNESS** applies adjustment to the cut-off frequency set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. Lower voices produce a softer sound. For some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.

(3-2) CHANNEL MODE MESSAGES

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
 CONTROL NUMBER 0ccccccc c = CONTROL NUMBER
 CONTROL VALUE 0vvvvvvv v = DATA VALUE

(3-2-1) ALL SOUND OFF (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 78H , DATA VALUE = 0)

Switches off all sound from the channel. Does not reset Note On and Hold On conditions established by Channel Messages.

(3-2-2) RESET ALL CONTROLLERS (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 79H , DATA VALUE = 0)

Resets controllers as follows.

PITCH BEND CHANGE 0 (Center)
 AFTER TOUCH 0 (min.)
 MODULATION 0 (min.)
 EXPRESSION 127 (max.)
 SUSTAIN 0 (off)
 SOSTENUTO 0 (off)
 SOFT PEDAL 0 (off)
 NRPN Sets number to null. (Internal data remains unchanged)
 RPN Sets number to null. (Internal data remains unchanged)
 PORTAMENT CONTROL Resets portamento source note number
 PORTAMENTO 0 (off)

(3-2-3) ALL NOTES OFF (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 7BH , DATA VALUE = 0)

Switches off all of the channel's "on" notes. However, any notes being held by SUSTAIN or SOSTENUTO continue to sound until SUSTAIN/SOSTENUTO goes off.

(3-2-4) OMNI OFF (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7CH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Notes Off.

(3-2-5) OMNI ON (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7DH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Notes Off. Omni On is not executed.

(3-2-6) MONO (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7EH , DATA VALUE = 0-16)

Same processing as for All Notes Off. If the 3rd byte is in a range of 0-16 the corresponding channel will be changed to Mode 4 (m=1).

(3-2-7) POLY (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7FH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Sounds Off and the corresponding channel will be changed to Mode 3.

(3-3) REGISTERED PARAMETER NUMBER (RPN)

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
 RPN LSB 01100100 (64H)
 RPN LSB NUMBER 0ppppppp p = RPN LSB (refer to the list below)
 RPN MSB 01100101 (65H)
 RPN MSB NUMBER 0qqqqqqq q = RPN MSB (refer to the list below)
 DATA ENTRY MSB 00000110 (06H)
 DATA VALUE 0mmmmmmm m = Data Value
 DATA ENTRY LSB 00100110 (26H)
 DATA VALUE 0lllllll l = Data Value

First appoints the parameter for RPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

RPN	D.ENTRY	LSB MSB	MSB LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
00H 00H	mmH —			PITCH BEND SENSITIVITY	00H - 18H (0 - 24 semitones)
01H 00H	mmH llH			FINE TUNE	{mmH,llH} = {00H,00H} - {40H,00H} - {7FH,7FH} (-8192*100/8192) - 0 - (+8192*100/8192)
02H 00H	mmH —			COARSE TUNE	28H - 40H - 58H (-24 - 0 - +24 semitones)
7FH 7FH	— —			NULL	

Clears the current RPN number setting. Does not change the internal parameter settings.

(3-4) NON-REGISTERED PARAMETER NUMBER (NRPN) (Recive only)

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER
 NRPN LSB 01100010 (62H)
 NRPN LSB NUMBER 0ppppppp p = NRPN LSB (refer to the list below)
 NRPN MSB 01100011 (63H)
 NRPN MSB NUMBER 0qqqqqqq q = NRPN MSB (refer to the list below)
 DATA ENTRY MSB 00000110 (06H)
 DATA VALUE 0mmmmmmm m = Data Value

First appoints the parameter for NRPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

NRPN	D.ENTRY	MSB LSB	MSB LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
01H 08H	mmH —			VIBRATO RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 09H	mmH —			VIBRATO DEPTH	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 0AH	mmH —			VIBRATO DELAY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 20H	mmH —			FILTER CUTOFF FREQUENCY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 21H	mmH —			FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 63H	mmH —			EG ATTACK TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 64H	mmH —			EG DECAY TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 66H	mmH —			EG RELEASE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
14H rrH	mmH —			DRUM FILTER CUTOFF FREQ.	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
15H rrH	mmH —			DRUM FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
16H rrH	mmH —			DRUM AEG ATTACK RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
17H rrH	mmH —			DRUM AEG DECAY RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
18H rrH	mmH —			DRUM PITCH COARSE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
19H rrH	mmH —			DRUM PITCH FINE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
1AH rrH	mmH —			DRUM LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1CH rrH	mmH —			DRUM PANPOT	00H ,01H - 40H - 7FH (random,left - center - right)
1DH rrH	mmH —			DRUM REVERB SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1EH rrH	mmH —			DRUM CHORUS SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1FH rrH	mmH —			DRUM VARIATION SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)

The MSG14H-1FH (for drums) message is accepted as long as the channel is set with a drum voice.

rrH : drum instrument note number

(3-5) SYSTEM REALTIME MESSAGES

(3-5-1) MIDI CLOCK

STATUS 11111000 (F8H)

Transmission: 96 clocks per measure are transmitted.

Reception: If the instrument's clock is set to external, after FAH is received from the external device the instrument's clock will sync with the 96 beats per measure received from the external device.

Decides whether the internal clock, or Timing Clocks received via the MIDI IN will be used.

(3-5-2) START

STATUS 11111010 (FAH)

Transmission: Transmitted when instrument's Auto accompaniment or Song playback is started.

Reception: Depending upon the condition, Auto accompaniment, Song Playback, or Song Rec will start. FAH can only be received when External Clock is ON.

(3-5-3) STOP

STATUS 11111100 (FCH)

Transmission: Transmitted when instrument's Rhythm or Song playback is stopped.
Reception: Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will stop.

(3-5-4) ACTIVE SENSING

STATUS 11111110 (FEH)

Transmission: Transmitted approximately once every 200msec.

Reception: Sensing is started once this Code is received. If Status or Data is not received within 400ms, the MIDI Receive Buffer will be cleared, and all notes, including those being sustained, will be cut OFF. Also, all control values will be reset to their factory defaults.

(3-6) SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE

(3-6-1) YAMAHA MIDI FORMAT

(3-6-1-1) SECTION CONTROL

binary	hexadecimal	Exclusive status
11110000	F0	YAMAHA ID
01000011	43	Style
01111110	7E	Style
00000000	00	Switch No.
0sssssss	SS	00H : INTRO A
		01H-07H : INTRO B
		08H : MAIN A
		09H-0FH : MAIN B
		10H : FILL IN AA
		11H-17H : FILL IN BB
		18H : FILL IN AB
		19H-1FH : FILL IN BA
		20H : ENDING A
		21H-27H : ENDING B
0ddddd	DD	Switch On/Off : 00H (Off), 7FH (On)
11110111	F7	End of Exclusive

When an ON code is received, the appointed section will be changed.

(3-6-1-2) TEMPO CONTROL

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01111110	7E	Style
00000000	01	
0ttttttt	TT	Tempo4
0ttttttt	TT	Tempo3
0ttttttt	TT	Tempo2
0ttttttt	TT	Tempo1
11110111	F7	End of Exclusive

The internal clock will be set to the received Tempo value.

Tempo Meta Event is a large data block (24-bit), it is divided into 4 groups with 7-bits going into each of the Tempos 1-4 (4 receives the remaining 3 bits).

(3-6-2) UNIVERSAL SYSTEM EXCLUSIVE

(3-6-2-1) UNIVERSAL REALTIME MESSAGE

(3-6-2-1-1) MIDI MASTER VOLUME (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7F	Universal Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00001001	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7F	Universal Realtime
0xxxxxxx	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00001001	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive

The volume for all channels will be changed simultaneously.

The TT value is used as the MIDI Master Volume value. (the ss value is ignored.)

(3-6-2-2) UNIVERSAL NON REALTIME MESSAGE

(3-6-2-2-1) GENERAL MIDI SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
0xxxxxxx	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the System Mode will be changed to XG. Except MIDI Master Tuning, all control data be reset to default values.

This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

The bank select message for the channel 10 and the NRPN messages are not received in the GM mode.

(3-6-3) XG STANDARD

(3-6-3-1) XG PARAMETER CHANGE

(3-6-3-1-1) XG SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
00000000	00	Address High
00000000	00	Address Mid
01111110	7E	Address Low
00000000	00	Data
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the SYSTEM MODE will be changed to XG. Controllers will be reset, all values of Multi Part and Effect, and All System values denoted by "XG" data within All System will be reset to default values in the table. This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

(3-6-3-1-2) XG PARAMETER CHANGE

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddddd	DD	Data
11110111	F7	End of Exclusive

For parameters with data size of 2 or 4, transmit the appropriate number of data bytes. For more information on Address and Parameters, refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-6 > (pages 119 ~ 122).

The 4 data types listed below are transmitted and received.

(These are transmitted only after a Parameter change request is received.)

XG System Data
Multi Effect Data
Multi Part Data
Drums Setup Data

(3-6-3-2) XG BULK DUMP

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0000nnnn	0N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0bbbbbbb	BB	ByteCount
0bbbbbbb	BB	ByteCount
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddddd	DD	Data
0ccccc	CC	Check sum
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count, refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-6 > (pages 119 ~ 122).

The Check Sum value is set such that the sum of Byte Count, Address, Data, and Check Sum has value zero in its seven least significant bits.

If the top of the block is appointed to the Address the XG Bulk Dump, Bulk Request will be received.

The Block is a unit that consists of the data, arranged in the list, as the Total Size.

The 5 data types listed below are transmitted and received.

(These are transmitted only after a Bulk Dump request is received.)

System Data
Multi Effect Data (Individual effect unit)
Multi Part Data (Individual part unit)
Drums Setup Data (Individual note unit)
System Information (Individual only)

(3-6-3-3) XG PARAMETER REQUEST (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0011nnnn	3n	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-6 > (pages 119 ~ 122).

The 4 data types listed below are received.

System Data
Multi Effect Data
Multi Part Data
Drums Setup Data

(3-6-3-4) XG DUMP REQUEST (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0010nnnn	2n	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-6 > (pages 119 ~ 122).

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

The 5 data types listed below are received.

System Data
Multi Effect Data (Individual module unit)
Multi Part Data (Individual part unit)
Drums Setup Data (Individual note unit)
System Information

(3-6-4) SPECIAL OPERATORS

(3-6-4-1) VOLUME ,EXPRESSION AND PAN REALTIME CONTROL OFF

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
01000101	45	CVP-98/96/94/92 ID
00010001	11	Sub ID
0000nnnn	0N	N = MIDI Channel
01001001	45	Volume and Expression Realtime Control Off
0vvvvvvv	VV	Value VV: 00H=on, 7FH=off
11110111	F7	End of Exclusive

When "On" is received, subsequent volume, expression, and PAN changes are only valid after the reception of the next key on. Normal operation resumes when "Off" is received.

(3-6-5) Others

(3-6-5-1) MIDI MASTER TUNING (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	When N is received N=0-F, whichever is received.
00100111	27	Model ID
00110000	30	Sub ID
00000000	00	
00000000	00	
0mmmmmmm	MM	Master Tune MSB
0lllllll	LL	Master Tune LSB
0ccccccc	CC	don't care
11110111	F7	End of Exclusive

Changes tuning of all channels.

MM, LL values are used to define the MIDI Master Tuning value.

T = M-128

T : Tuning value (-100cent - +100cent)

M : A single byte value (28-228) consists of bytes 0-3 of MM = MSB, bytes 0-3 of LL = LSB.

In this setting, GM System ON, XG System ON will not be reset.

(3-6-5-2) Bulk Dump

User Song, User Style

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
01001011	4B	Model ID (PSR-530)
00110000	06	Bulk ID
0kkkkkkk	KK	Bulk No. (0AH;User Song, 07H;User Style)
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length (Date Length=LLLLL HByte)
0ddddd	DD	Bulk Data
:	:	
0ccccccc	CC	Check Sum
11110111	F7	End of Exclusive

Multi Pad, Registration Memory

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
01001011	4B	Model ID (PSR-530)
00110000	06	Bulk ID
0kkkkkkk	KK	Bulk No.(08H;Multi Pad, 09H;Registration Memory)
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length
0000llll	0L	Data Length (Date Length=LLLLL HByte)
0ddddd	DD	Bulk Data
:	:	
0ccccccc	CC	Check Sum
11110111	F7	End of Exclusive

Bulk data cannot be sent when:

- in the Record Modes (Song, Style, Pad).
- song playback.
- accompaniment playback.
- multi pad playback.
- changing the registration number.

Bulk data cannot be received when:

- in the Record Modes (Song, Style, Pad).
- a frame appears around the voice icons and an user song is selected.
- song playback.
- accompaniment playback.
- multi pad playback.
- changing the registration number.

< Table 1-1> Parmeter Basic Address

	Parameter Change Address	Description
SYSTEM	(H) (M) (L) 00 00 00	System
	00 00 7D	Drum Setup Reset
	00 00 7E	XG System On
	00 00 7F	All Parameter Reset
INFORMATION	01 00 00	System Information
EFFECT 1	02 01 00	Effect1 (Reverb,Chorus,Variation)
MULTI PART	08 00 00	Multi Part 1
	:	
	08 0F 00	Multi Part 16
DRUM	08 10 00	Reserved
	:	
	:	
	:	
DRUM	30 0B 00	Drum Setup 1
	31 0B 00	Drum Setup 2
	:	
	3n 0B 00	note number 13
	3n 0C 00	note number 14
	:	
3n 5B 00	note number 91	

< Table 1-2 > MIDI Parameter Change table (SYSTEM) (With XG, GM On, it will not reset.)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
00 00 00	4	0000	Master Tune	-102.4..+102.3[cent]	00 04 00 00
01		.07FF		1st bit3-0 -> bit15-12	(0400)
02				2nd bit3-0 -> bit11-8	(With XG, GM On, it will not reset.)
03				3rd bit3-0 -> bit7-4	
04	1	00..7F	Master Volume	4th bit3-0 -> bit3-0	7F
05	1		Not Used	0..127	
06	1	28..58	Transpose		40
7D	n		Drum Setup Reset	-24..+24[semitones]	
7E	00		XG System On	n=Drum Setup Number	
7F	00		All Parameter Reset	00=XG Sytem on	
				00=on (receive only)	
TOTAL SIZE 6					

< Table 1-3 > MIDI Parameter table (System information) (Transmitted by Dump Request. Not received. Bulk Dump Only)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description
01 00 00	E	20..7F	Model Name	32..127 (ASCII)
:				
0D				
0E	1	00		
0F	1	00		

TOTAL SIZE 10

(Transmitted by Dump Request. Not received. Bulk Dump Only)

< Table 1-4 > MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
02 01 00	2	00..7F	Reverb Type MSB	Refer to the Effect Type List	01 (=HALL1)
		00..7F	Reverb Type LSB	: basic type	00
02	1	00..7F	Reverb Parameter 1	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
03	1	00..7F	Reverb Parameter 2	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
04	1	00..7F	Reverb Parameter 3	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
05	1	00..7F	Reverb Parameter 4	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
06	1	00..7F	Reverb Parameter 5	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
07	1	00..7F	Reverb Parameter 6	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
08	1	00..7F	Reverb Parameter 7	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
09	1	00..7F	Reverb Parameter 8	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
0A	1	00..7F	Reverb Parameter 9	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
0B	1	00..7F	Reverb Parameter 10	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
0C	1	00..7F	Reverb Return	-∞..0..+6dB (0..96..127)	60
0D	1	01..7F	Reverb Pan	L63..C..R63 (1..64..127)	40
TOTAL SIZE 0E					
02 01 10	1	00..7F	Reverb Parameter 11	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
11	1	00..7F	Reverb Parameter 12	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
12	1	00..7F	Reverb Parameter 13	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
13	1	00..7F	Reverb Parameter 14	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
14	1	00..7F	Reverb Parameter 15	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
15	1	00..7F	Reverb Parameter 16	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Reverb type
TOTAL SIZE 6					
02 01 20	2	00..7F	Chorus Type MSB	Refer to the Effect Type List	
		00..7F	Chorus Type LSB	: basic type	00
22	1	00..7F	Chorus Parameter 1	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
23	1	00..7F	Chorus Parameter 2	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
24	1	00..7F	Chorus Parameter 3	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
25	1	00..7F	Chorus Parameter 4	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
26	1	00..7F	Chorus Parameter 5	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
27	1	00..7F	Chorus Parameter 6	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
28	1	00..7F	Chorus Parameter 7	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
29	1	00..7F	Chorus Parameter 8	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
2A	1	00..7F	Chorus Parameter 9	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
2B	1	00..7F	Chorus Parameter 10	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
2C	1	00..7F	Chorus Return	-∞..0..+6dB (0..96..127)	60
2D	1	01..7F	Chorus Pan	L63..C..R63 (1..64..127)	40
2E	1	00..7F	Send Chorus To Reverb	-∞..0..+6dB (0..96..127)	00
TOTAL SIZE 0F					

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
02 01 30	1	00..7F	Chorus Parameter 11	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
31	1	00..7F	Chorus Parameter 12	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
32	1	00..7F	Chorus Parameter 13	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
33	1	00..7F	Chorus Parameter 14	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
34	1	00..7F	Chorus Parameter 15	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
35	1	00..7F	Chorus Parameter 16	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Chorus Type
TOTAL SIZE 6					
02 01 40	2	00..7F	Variation Type MSB	Refer to the Effect Type List	
		00..7F	Variation Type LSB	: basic type	00
42	2	00..7F	Vari. Param. 1 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 1 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
44	2	00..7F	Vari. Param. 2 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 2 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
46	2	00..7F	Vari. Param. 3 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 3 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
48	2	00..7F	Vari. Param. 4 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 4 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
4A	2	00..7F	Vari. Param. 5 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 5 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
4C	2	00..7F	Vari. Param. 6 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 6 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
4E	2	00..7F	Vari. Param. 7 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 7 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
50	2	00..7F	Vari. Param. 8 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 8 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
52	2	00..7F	Vari. Param. 9 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 9 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
54	2	00..7F	Vari. Param. 10 MSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 10 LSB	Refer to the Effect Parameter List	Depend on Vari. Type
56	1	00..7F	Variation Return	-∞..0..+6dB (0..96..127)	60
57	1	01..7F	Variation Pan	L63..C..R63 (1..64..127)	40
58	1	00..7F	Send Vari. To Reverb	-∞..0..+6dB (0..96..127)	00
59	1	00..7F	Send Vari. To Chorus	-∞..0..+6dB (0..96..127)	00
5A	1	00..01	Variation Connection	0:insertion,1:system	00
5B	1	00..1F	Variation Part	part1..32 (0..31),off (127)	7F
5C	1	01..7F	MW Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5D	1	01..7F	PB Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5E	1	01..7F	CAT Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40
5F	1	01..7F	Not Used		
60	1	01..7F	Not Used		
TOTAL SIZE 21					
02 01 70	1	00..7F	Variation Parameter 11	option Parameter	Depend on Variation Type
71	1	00..7F	Variation Parameter 12	option Parameter	Depend on Variation Type
72	1	00..7F	Variation Parameter 13	option Parameter	Depend on Variation Type
73	1	00..7F	Variation Parameter 14	option Parameter	Depend on Variation Type
74	1	00..7F	Variation Parameter 15	option Parameter	Depend on Variation Type
75	1	00..7F	Variation Parameter 16	option Parameter	Depend on Variation Type
TOTAL SIZE 6					

< Table 1-5 > MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
08 nn 00	1	00..20	Element Reserve	0..32	0 (Part10),2 (Others)
nn 01	1	00..7F	Bank Select MSB	0..127	7F (Part10),00 (Others)
nn 02	1	00..7F	Bank Select LSB	0..127	00
nn 03	1	00..7F	Program Number	1..128	00
nn 04	1	00..0F, 7F	Rcv Channel	0..16;1..16,127;off	Part No.
nn 05	1	00..01	Mono/Poly Mode	0:mono,1:poly	01
nn 06	1	00..02	Same Note Number	0:single	00
			Key On Assign	1:multi	
				2:inst (for DRUM)	
nn 07	1	00..02	Part Mode	0:normal	00 (Except Part 10.)
				1:drum,drumS1..2	02 (Part10)
nn 08	1	28..58	Note Shift	-24..+24[semitones]	40
nn 09	2	00..FF	Detune	-12.8..+12.7[Hz]	08 00
nn 0A				1st bit3..0 -> bit7..4	(80)
				2nd bit3..0 -> bit3..0	
nn 0B	1	00..7F	Volume	0..127	64
nn 0C	1	00..7F	Velocity Sense Depth	0..127	40
nn 0D	1	00..7F	Velocity Sense Offset	0..127	40
nn 0E	1	00..7F	Pan	0:random	40
				L63..C..R63 (1..64..127)	

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
nn 0F	1	00..7F	Note Limit Low	C-2..G8	00
nn 10	1	00..7F	Note Limit High	C-2..G8	7F
nn 11	1	00..7F	Dry Level	0..127	7F
nn 12	1	00..7F	Chorus Send	0..127	00
nn 13	1	00..7F	Reverb Send	0..127	28
nn 14	1	00..7F	Variation Send	0..127	00
nn 15	1	00..7F	Vibrato Rate	-64..+63	40
nn 16	1	00..7F	Vibrato Depth	-64..+63	40
nn 17	1	00..7F	Vibrato Delay	-64..+63	40
nn 18	1	00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..+63	40
nn 19	1	00..7F	Filter Resonance	-64..+63	40
nn 1A	1	00..7F	EG Attack Time	-64..+63	40
nn 1B	1	00..7F	EG Decay Time	-64..+63	40
nn 1C	1	00..7F	EG Release Time	-64..+63	40
nn 1D	1	28..58	MW Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn 1E	1	00..7F	MW Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 1F	1	00..7F	MW Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn 20	1	00..7F	MW LFO PMod Depth	0..127	0A
nn 21	1	00..7F	MW LFO FMod Depth	0..127	00
nn 22	1	00..7F	MW LFO AMod Depth	0..127	00
nn 23	1	28..58	Bend Pitch Control	-24..+24[semitones]	42
nn 24	1	00..7F	Bend Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 25	1	00..7F	Bend Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn 26	1	00..7F	Bend LFO PMod Depth	0..127	00
nn 27	1	00..7F	Bend LFO FMod Depth	0..127	00
nn 28	1	00..7F	Bend LFO AMod Depth	0..127	00
TOTAL SIZE 29					
nn 30			Not Used		
:			:		
nn 40			Not Used		
nn 41	1	00..7F	Scale Tuning C	-64..+63[cent]	40
nn 42	1	00..7F	Scale Tuning C#	-64..+63[cent]	40
nn 43	1	00..7F	Scale Tuning D	-64..+63[cent]	40
nn 44	1	00..7F	Scale Tuning D#	-64..+63[cent]	40
nn 45	1	00..7F	Scale Tuning E	-64..+63[cent]	40
nn 46	1	00..7F	Scale Tuning F	-64..+63[cent]	40
nn 47	1	00..7F	Scale Tuning F#	-64..+63[cent]	40
nn 48	1	00..7F	Scale Tuning G	-64..+63[cent]	40
nn 49	1	00..7F	Scale Tuning G#	-64..+63[cent]	40
nn 4A	1	00..7F	Scale Tuning A	-64..+63[cent]	40
nn 4B	1	00..7F	Scale Tuning A#	-64..+63[cent]	40
nn 4C	1	00..7F	Scale Tuning B	-64..+63[cent]	40
nn 4D	1	28..58	CAT Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn 4E	1	00..7F	CAT Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn 4F	1	00..7F	CAT Amplitude Control	-100..+100[%]	40
nn 50	1	00..7F	CAT LFO PMod Depth	0..127	00
nn 51	1	00..7F	CAT LFO FMod Depth	0..127	00
nn 52	1	00..7F	CAT LFO AMod Depth	0..127	00
nn 53			Not Used		
:			:		
66			Not Used		
nn 67	1	00..01	Portamento Switch	off/on	00
nn 68	1	00..7F	Portamento Time	0..127	00
nn 69			Not Used		
:			:		
6E			Not Used		
TOTAL SIZE 3F					

nn = PartNumber

If there is a Drum Voice assigned to the Part, the following parameters are ineffective.

- Bank Select LSB
- Amp EG
- Portamento
- Soft Pedal
- Mono/Poly
- Scale Tuning

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

< Table 1-6 > MIDI Parameter Change table (DRUM SETUP)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value (H)
3n rr 00	1	00..7F	Pitch Coarse	-64..+63	40
3n rr 01	1	00..7F	Pitch Fine	-64..+63[cent]	40
3n rr 02	1	00..7F	Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 03	1	00..7F	Alternate Group	0:off,1..127	Depend on the Note
3n rr 04	1	00..7F	Pan	0:random L63..C..R63 (1..64..127)	Depend on the Note
3n rr 05	1	00..7F	Reverb Send Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 06	1	00..7F	Chorus Send Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 07	1	00..7F	Variation Send Level	0..127	7F
3n rr 08	1	00..01	Key Assign	0:single,1:multi	00
3n rr 09	1	00..01	Rcv Note Off	off/on	Depend on the Note
3n rr 0A	1	00..01	Rcv Note On	off/on	01
3n rr 0B	1	00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..63	40
3n rr 0C	1	00..7F	Filter Resonance	-64..63	40
3n rr 0D	1	00..7F	EG Attack Rate	-64..63	40
3n rr 0E	1	00..7F	EG Decay1 Rate	-64..63	40
3n rr 0F	1	00..7F	EG Decay2 Rate	-64..63	40
TOTAL SIZE 10					

n:Drum Setup Number (0 - 1)

rr:note number (0DH - 5BH)

If XG SYSTEM ON and/or GM On message is received, all Drum Setup Parameter will be reset to default values.

According to the Drum Setup Reset message, individual Drum Setup Parameters can be reset to default values.

< Table 1-7 > Effect Type List

	XG ESSENTIAL EFFECT
	Same as LSB=0
	XG OPTION EFFECT

* If the received value does not contain an effect type in the TYPE LSB, the LSB will be directed to TYPE 0.

* Panel Effects are based on the "[Number] Effect Name".

* Using an external sequencer, capable of editing and transmitting the system exclusive messages and parameter changes, allows you to select the reverb, chorus and DSP effect types which are not accessible from the PSR-530 panel operation. When one of the effects is selected by the external sequencer, "XG Rev.," "XG Cho.," or "XG Eff." will be shown on the display.

REVERB TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB	00	01	02	03..07	08	09..15	16	17	18	19	20	21...
000	NO EFFECT												
001	[1]HALL1	HALL2						[2]HALL2	[3]HALL3	[4]HALL4			
002	ROOM1	ROOM2	ROOM3					[5]ROOM1	[6]ROOM2	[7]ROOM3	[8]ROOM4		
003	STAGE1	STAGE2						[9]STAGE1	[10]STAGE2				
004	PLATE							[11]PLATE1	[12]PLATE2				
005..015	NO EFFECT												
016	WHITE ROOM												
017	TUNNEL												
018	CANYON												
019	BASEMENT												
020..127	NO EFFECT												

CHORUS TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB	00	01	02	03..07	08	09..15	16	17	18	19	20	21...
000	NO EFFECT												
001..064	NO EFFECT												
065	CHORUS1	CHORUS2	[5]CHORUS5			CHORUS4							
066	CELESTE1	[4]CHORUS4	CELESTE3			[2]CHORUS2		[3]CHORUS3	[1]CHORUS1				
067	FLANGER 1	[9]FLANGER 4				[6]FLANGER1		[7]FLANGER2	[8]FLANGER3				
068..127	NO EFFECT												

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

DSP TYPE (0 — 63)

TYPE MSB	TYPE LSB												
	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20	21...	
000	NO EFFECT												
001	[1]HALL1	HALL2					[2]HALL2	[3]HALL3	[4]HALL4				
002	ROOM1	ROOM2	ROOM3				[5]ROOM1	[6]ROOM2	[7]ROOM3	[8]ROOM4			
003	STAGE1	STAGE2					[9]STAGE1	[10]STAGE2					
004	PLATE						[11]PLATE1	[12]PLATE2					
005	"DELAY L,C,R"						[38]Delay LCR						
006	"[39]DELAY L,R"												
007	[40]ECHO												
008	[41]CROSS DELAY												
009	[13]ER1	[14]ER2											
010	[15]GATE REVERB												
011	[16]REVERS GATE												
012...019	NO EFFECT or THRU												
020	KARAOKE 1	KARAOKE 2	KARAOKE 3										
021...063	NO EFFECT or THRU*												

DSP TYPE (64 — 127)

TYPE MSB	TYPE LSB												
	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20	21...	
064	THRU												
065	CHORUS1	CHORUS2	[21]CHORUS5		CHORUS4								
066	CELESTE1	[20]CHORUS4	CELESTE3		[18]CHORUS2		[19]CHORUS3	[17]CHORUS1	[32]Rotary Sp5				
067	FLANGER 1	[25]FLANGER 4			[22]FLANGER1		[23]FLANGER2	[24]FLANGER3					
068	SYMPHONIC						[26]Symphonic						
069	ROTARY SP.						[28]Rotary Sp1						
070	TREMOLO						[33]Tremolo1	[31]Rotary Sp4					
071	AUTO PAN						[36]AutoPan	[29]Rotary Sp2	[30]Rotary Sp3	[34]Tremolo2	[35]Gtr Tremolo		
072	[27]PHASER				PHASER 2								
073	DISTORTION												
074	OVER DRIVE												
075	AMP SIM.												
076	3BAND EQ						[42]DIST.HARD	[43]DIST.SOFT					
077	2BAND EQ						[44]EQ DISCO	[45]EQ TEL					
078	AUTO WAH						[37]Auto Wah						
079...127	THRU												

< Table 1-8 > Effect Parameter List

HALL1,HALL2, ROOM1,ROOM2,ROOM3, STAGE1,STAGE2, PLATE (reverb, variation block)

No.	Parameter	Value
1	Reverb Time	0.3 — 30.0s
2	Diffusion	0 — 10
3	Initial Delay	0 — 63
4	HPF Cutoff	Thru — 8.0kHz
5	LPF Cutoff	1.0k — Thru
6		
7		
8		
9		
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63
11	Rev Delay	0 — 63
12	Density	0 — 3
13	Er/Rev Balance	E63 > R — E=R — E<R63
14		
15	Feedback Level	-63 — +63
16		

WHITE ROOM, TUNNEL, CANYON, BASEMENT (reverb)

No.	Parameter	Value
1	Reverb Time	0.3 — 30.0s
2	Diffusion	0 — 10
3	Initial Delay	0 — 63
4	HPF Cutoff	Thru — 8.0kHz
5	LPF Cutoff	1.0k — Thru
6	Width	0.5 — 10.2m
7	Height	0.5 — 20.2m
8	Depth	0.5 — 30.2m
9	Wall Vary	0 — 30
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63
11	Rev Delay	0 — 63
12	Density	0 — 3
13	Er/Rev Balance	E63 > R — E=R — E<R63
14		
15	Feedback Level	-63 — +63
16		

MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

DELAY L,C,R (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Lch Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
2	Rch Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
3	Cch Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
4	Feedback Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
5	Feedback Level	-63 — +63	1-127
6	Cch Level	0 — 127	0-127
7	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
14	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
15	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
16	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76

GATE REVERB, REVERSE GATE (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Type	"TypeA,TypeB"	0-1
2	Room Size	0.1 — 7.0	0-44
3	Diffusion	0 — 10	0-10
4	Initial Delay	0 — 63	0-63
5	Feedback Level	-63 — +63	1-127
6	HPF Cutoff	Thru — 8.0kHz	0-52
7	LPF Cutoff	1.0k — Thru	34-60
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11	Liveness	0 — 10	0-10
12	Density	0 — 3	0-3
13	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
14			
15			
16			

DELAY L,R (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Lch Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
2	Rch Delay	0.1 — 715.0ms	1-7150
3	Feedback Delay 1	0.1 — 715.0ms	1-7150
4	Feedback Delay 2	0.1 — 715.0ms	1-7150
5	Feedback Level	-63 — +63	1-127
6	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
7			
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
14	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
15	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
16	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76

KARAOKE1,2,3 (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Delay Time	0 — 127	0-127
2	Feedback Level	-63 — +63	1-127
3	HPF Cutoff	Thru — 8.0kHz	0-52
4	LPF Cutoff	1.0k — Thru	34-60
5			
6			
7			
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14			
15			
16			

ECHO (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Lch Delay1	0.1 — 355.0ms	1-3550
2	Lch Feedback Level	-63 — +63	1-127
3	Rch Delay1	0.1 — 355.0ms	1-3550
4	Rch Feedback Level	-63 — +63	1-127
5	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
6	Lch Delay2	0.1 — 355.0ms	1-3550
7	Rch Delay2	0.1 — 355.0ms	1-3550
8	Delay2 Level	0 — 127	0-127
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
14	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
15	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
16	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76

CHORUS1,2,3,4, CELESTE1,2,3,4 (chorus, variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3	Feedback Level	-63 — +63	1-127
4	Delay Offset	0 — 127	0-127
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14			
15	Input Mode	mono/stereo	0-1
16			

CROSS DELAY (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	L -> R Delay	0.1 — 355.0ms	1-3550
2	R -> L Delay	0.1 — 355.0ms	1-3550
3	Feedback Level	-63 — +63	1-127
4	Input Select	"L,R,L&R"	0-2
5	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
6			
7			
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
14	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
15	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
16	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76

FLANGER1,2,3 (chorus, variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3	Feedback Level	-63 — +63	1-127
4	Delay Offset	0 — 63	0-63
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14	LFO Phase Difference	-180 — +180deg(resolution=3deg.)	4-124
15			
16			

EARLY REF1,EARLY REF2(variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	Type	"S-H, L-H, Rdm, Rvs, Plt, Spr"	0-5
2	Room Size	0.1 — 7.0	0-44
3	Diffusion	0 — 10	0-10
4	Initial Delay	0 — 63	0-63
5	Feedback Level	-63 — +63	1-127
6	HPF Cutoff	Thru — 8.0kHz	0-52
7	LPF Cutoff	1.0k — Thru	34-60
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11	Liveness	0 — 10	0-10
12	Density	0 — 3	0-3
13	High Damp	0.1 — 1.0	1-10
14			
15			
16			

SYMPHONIC (variation block)

No.	Parameter	Value	Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3	Delay Offset	0 — 127	0-127
4			
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14			
15			
16			

ROTARY SPEAKER (variation block)

No.	Parameter		Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3			
4			
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14			
15			
16			

AMP SIMULATOR (variation block)

No.	Parameter		Value
1	Drive	0 — 127	0-127
2	AMP Type	"Off, Stack, Combo, Tube"	0-3
3	LPF Cutoff	1.0k — Thru	34-60
4	Output Level	0 — 127	0-127
5			
6			
7			
8			
9			
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11	Edge(Clip Curve)	0 — 127	0-127
12			
13			
14			
15			
16			

TREMOLO (variation block)

No.	Parameter		Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	AM Depth	0 — 127	0-127
3	PM Depth	0 — 127	0-127
4			
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10			
11			
12			
13			
14	LFO Phase Difference	-180 — +180deg(resolution=3deg.)	4-124
15	Input Mode	mono/stereo	0-1
16			

3BAND EQ(MONO) (variation block)

No.	Parameter		Value
1	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
2	EQ Mid Frequency	100Hz — 10.0kHz	23-54
3	EQ Mid Gain	-12 — +12dB	52-76
4	EQ Mid Width	1.0 — 12.0	10-120
5	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

AUTO PAN (variation block)

No.	Parameter		Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	L/R Depth	0 — 127	0-127
3	F/R Depth	0 — 127	0-127
4	PAN Direction	"L <-> R, L -> R, L <- R, Lturn, Rturn, L/R"	0-5
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

2BAND EQ(STEREO) (variation block)

No.	Parameter		Value
1	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
2	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
3	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
4	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

PHASER 1,2 (variation block)

No.	Parameter		Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3	Phase Shift Offset	0 — 127	0-127
4	Feedback Level	-63 — +63	1-127
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11	Stage	6 — 10(phaser1) / 3 — 5(phaser2)	3-10
12	Diffusion	mono/stereo	0-1
13	LFO Phase Difference	-180 — +180deg.(resolution=3deg.)	4-124
14			
15			
16			

AUTO WAH (variation block)

No.	Parameter		Value
1	LFO Frequency	0.00Hz — 39.7Hz	0-127
2	LFO Depth	0 — 127	0-127
3	Cutoff Frequency Offset	0 — 127	0-127
4	Resonance	1.0 — 12.0	10-120
5			
6	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
7	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
8	EQ High Frequency	500Hz — 16.0kHz	28-58
9	EQ High Gain	-12 — +12dB	52-76
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11			
12			
13			
14			
15			
16			

DISTORTION, OVERDRIVE (variation block)

No.	Parameter		Value
1	Drive	0 — 127	0-127
2	EQ Low Frequency	50Hz — 2.0kHz	8-40
3	EQ Low Gain	-12 — +12dB	52-76
4	LPF Cutoff	1.0k — Thru	34-60
5	Output Level	0 — 127	0-127
6			
7	EQ Mid Frequency	100Hz — 10.0kHz	23-54
8	EQ Mid Gain	-12 — +12dB	52-76
9	EQ Mid Width	1.0 — 12.0	10-120
10	Dry/Wet	D63 > W — D=W — D<W63	1-127
11	Edge(Clip Curve)	0 — 127	0-127
12			
13			
14			
15			
16			

MIDI Implementation Chart / MIDI-Implementierungstabelle

[Portable Keyboard]
Model: PSR-530

MIDI Implementation Chart

Date: 1997. 4. 14
Version: 1.0

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1~16 CH (*1) 1~16 CH (*1)	1~16 CH (*2) 1~16 CH (*2)	
Mode Default Messages Altered	Mode 3 X *****	Mode 3 X X	
Note Number : True voice	0~127 *****	0~127 0~127	
Velocity Note on Note off	O 9nH, v=1~127 X 9nH, v=0	O 9nH, v=1~127 X	
After key's Touch Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change 0, 32 1 5 7, 10, 11 6, 38 64, 65 66, 67 71 — 74 84 91, 93, 94 96, 97 98, 99 100, 101 120 121	O X (*3) X O X (*3) O X X (*3) X (*3) O X X (*3) O X X	O O O O O O O O O O O O O O	Bank select Modulation Portament time Data entry Sound controller Portament control Effect depth RPN increment, decrement NRPN LSB, MSB RPN LSB, MSB All sound off Reset all controllers
Program Change : True #	O 0~127 *****	O 0~127	
System Exclusive	O	O	
System : Song Position : Song Select Common : Tune	X X X	X X X	
System : Clock Real Time : Commands	O O	O O	
Aux : Local ON/OFF : All Notes Off Messages : Active Sense : Reset	X X O X	X O 123~127 O X	

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

/ Feuille d'implémentation / Gráfica de implementación MIDI

* 1 The tracks for each channel can be selected on the panel. See page 92 for more information.

* 2 Incoming MIDI messages control the PSR-530 as 16 channel multi timbral tone generator when initially shipped (factory set). The MIDI messages don't affect the panel controls including the Panel Voice selection since they are directly sent to the tone generator of the PSR-530. However, the following MIDI messages affects the panel controls such as Panel Voice, Style, Multi Pad and Song settings:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG System Parameter).
- TRANSPOSE (XG System Parameter).
- System Exclusive Messages related to the REVERB, CHORUS and DSP EFFECT settings.

Also, the MIDI messages affect the panel settings when one of the following MIDI reception modes is selected.

These modes can be selected on the panel (see page 94).

rE (Remote): The Note On/Off messages received at the designated Remote (receive) channel are processed the same as the notes normally played on the keyboard.

In this mode, only the following channel messages will be recognized:

- Note On/Off
- Control Changes
 - Bank Select (R1 voice only)
 - Modulation
 - Volume
 - Expression
 - Sustain
 - Sostenute
 - Soft Pedal
 - All Notes Off
- Program Change (R1 voice only)
- Pitch Bend

Off: The MIDI channel messages will not be received at the designated channel.

* 3 Though these messages will not output by playing the keyboard and changing the panel settings, they may be included in the Song or Style data and output.

* 1 Les pistes de chaque canal peuvent être sélectionnées sur le panneau. Voir page 92 pour les informations supplémentaires.

* 2 Les messages MIDI entrant commandent le PSR-530 comme un générateur de sons multi-timbral à 16 canaux lorsque l'instrument est expédié à l'origine (réglages d'usine). Les messages MIDI n'affectent pas les commandes du panneau comprises dans la sélection Panel Voice puisqu'elles sont envoyées directement au générateur de son du PSR-530. Cependant, les messages MIDI suivants affectent les commandes de panneau telles que les réglages Panel Voice, Style, Multi Pad et Song :

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (paramètre de système XG).
- TRANSPOSE (paramètre de système XG).
- Messages de système exclusif se rapportant aux réglages REVERB, CHORUS et DSP EFFECT.

De plus, les messages MIDI affectent les réglages de panneau quand l'un des modes de réception MIDI est sélectionné.

Vous pouvez sélectionner ces modes sur le panneau (voir page 94).

rE (A distance): Les messages de note enfoncée/relâchée reçus sur le canal à distance (réception) désigné sont traités de la même manière que les notes jouées sur le clavier.

Dans ce mode, seuls les messages de canaux suivants seront reconnus:

- Note enfoncée/relâchée
- Changements de contrôle
 - Sélection de banque (Voix R1 seulement)
 - Modulation
 - Volume
 - Expression
 - Sustain
 - Sostenute
 - Pédale douce
 - Toutes les notes relâchées
- Changement de programme (voix R1 seulement)
- Variation de hauteur de ton

Off: Les messages de canal MIDI ne seront pas reçus sur le canal désigné.

* 3 Bien que ces messages ne sortent pas quand vous jouez sur le clavier et changez les réglages de panneau, ils peuvent être compris dans les données de morceau ou de style et être sortis.

* 1 Die Spuren für die einzelnen Kanäle können am Bedienfeld gewählt werden. Einzelheiten siehe Seite 92.

* 2 Empfangene MIDI-Nachrichten steuern das PSR-530 als werkseitige Vorgabe-einstellung wie einen multi-timbralen 16-Kanal-Tongenerator. Die MIDI-Nachrichten haben keinen Einfluß auf Bedienfeld-Einstellungen einschließlich der am Bedienfeld gewählten Stimmen, da die MIDI-Information direkt zum Tongenerator des PSR-530 geleitet werden. Die folgenden MIDI-Nachrichten wirken sich jedoch auf Bedieneinstellungen (u. a. Bedienfeld-Stimme, Style, Multi Pads und Song) aus:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG-System-Parameter)
- TRANSPOSE (XG-System-Parameter)
- Systemexklusive Nachrichten für REVERB-, CHORUS- und DSP-Effekt-einstellungen.

MIDI-Nachrichten beeinflussen die Bedieneinstellungen auch dann, wenn einer der folgenden MIDI-Empfangsmodi gewählt ist.

Diese Modi sind über das Bedienfeld wählbar (siehe Seite 94).

rE (Remote): Die Note On/Off-Nachrichten, die auf dem spezifizierten Remote-Kanal empfangen werden, werden wie die normalen, durch Spielen auf der Tastatur erzeugten Noten behandelt.

In diesem Modus werden lediglich die folgenden Kanalnachrichten erkannt:

- Note On/Off (Note an/aus)
- Control Change (Controller-Steuernachrichten)
 - Bank Select (Bankauswahl, nur R1-Stimme)
 - Modulation
 - Volume (Lautstärke)
 - Expression (Schweller-Lautstärkeregelung)
 - Sustain
 - Sostenuto
 - Soft Pedal
 - All Notes Off (alle Noten Aus)
- Program Change (R1-Stimme)
- Pitch Bend

Off: Auf dem spezifizierten Kanal werden keine MIDI-Nachrichten empfangen.

* 3 Diese Nachrichten werden beim Spielen auf der Tastatur und Ändern von Bedieneinstellungen nicht ausgegeben, können jedoch in Song- bzw. Style-Daten eingeschlossen und als Teil dieser Daten ausgegeben werden.

* 1 Las pistas para cada canal pueden seleccionarse en el panel. Para más información, vea la página 92.

* 2 Los mensajes MIDI de entrada controlan el PSR-530 como un generador de tonos de timbres múltiples de 16 canales cuando el instrumento sale de fábrica (ajustes iniciales). Los mensajes MIDI no afectan los controles del panel, incluyendo la selección de voces del panel (Panel Voice), porque se emiten directamente al generador de tonos del PSR-530. Sin embargo, los siguientes mensajes MIDI afectan los controles del panel tales como los ajustes de Panel Voice, Style, Multi Pad y Song:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (parámetros del sistema XG)
- TRANSPOSE (parámetro del sistema XG)
- Mensajes exclusivos del sistema relacionados con los ajustes de REVERB, CHORUS, y DSP EFFECT.

Además, los mensajes MIDI afectan los ajustes del panel cuando se selecciona uno de los siguientes modos de recepción MIDI.

Estos modos pueden seleccionarse en el panel (vea la página 94).

rE (Remote): Los mensajes de activación/desactivación de notas recibidos en el canal remoto (recepción) designado se procesan igual que las notas normalmente tocadas en el teclado.

En este modo, sólo se reconocerán los mensajes de los canales siguientes:

- Activación/desactivación de nota
- Cambios de control
 - Selección de banco (sólo la voz R1)
 - Modulación
 - Volumen
 - Expresión
 - Sostenido
 - Sostenuto
 - Pedal suave
 - Desactivación de todas las notas
- Cambio de programa (sólo la voz R1)
- Inflexión del tono

Off: Los mensajes de canales MIDI no se recibirán en el canal designado.

* 3 Aunque estos mensajes no se transmitirán tocando el teclado y cambiando los ajustes del panel, podrán incluirse en los datos de Song (canción) y de Style (estilo) y emitirse.

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Claviers**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

PORTUGAL

Valentim de Carvalho CI SA
Estrada de Porto Salvo, Paço de Arcos 2780 Oeiras,
Portugal
Tel: 01-443-3398/4030/1823

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatørvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

Warner Music Finland OY/Fazer Music
Aleksanterinkatu 11, P.O. Box 260
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 0435 011

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
#131-31, Neung-Dong, Sungdong-Ku, Seoul
Korea
Tel: 02-466-0021~5

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
16-28, Jalan SS 2/72, Petaling Jaya, Selangor,
Malaysia
Tel: 3-717-8977

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
Blk 202 Hougang, Street 21 #02-01,
Singapore 530202
Tel: 747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,
Australia
Tel: 3-699-2388

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Electronic Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273

